

# Commentarii de bello civil 3

# C. Iuli Caesaris Commentariorum De Bello Civili, Liber Tertius

# Kapitel 1

## Kapitel 2

§ 1	<b>His</b>	<b>rebus</b>	<b>et</b>	<b>feriis</b>	<b>Latinis</b>	<b>comitiisque</b>	<b>omnibus</b>	<b>perficiendis</b>	<b>xi</b>	<b>dies</b>
	diesen	Dingen	und	festtagen	lateinischen	Wahlen und	allen	zu dem Vollenden	elf	Tage
	<b>tribuit</b>	<b>dictaturaque</b>	<b>se</b>	<b>abdicat</b>	<b>et</b>	<b>ab</b>	<b>urbe</b>	<b>proficiscitur</b>	<b>Brundisiumque</b>	
	gewährte	der Diktatur und	sich	legt nieder	und	von	der Stadt	bricht auf	Brundisium und	

**pervenit.**

gelangt an.

§ 2	<b>eo legiones xii, equitatum omnem</b>	<b>venire iusserat.</b>	<b>sed tantum</b>
	dorthin Legionen zwölf, Reiterei gesamte zu kommen hatte befohlen.	aber so viel	
	<b>navium repperit ut anguste xv milia milia legionariorum</b>		<b>militum,</b>
	der Schiffe fand dass eng fünfzehn tausende tausende der Legionäre		der Soldaten,
	<b>d equites transportari possent. hoc unum Caesari ad</b>		
	fünfhundert Reiter transportiert zu werden könnten. dies einzig dem Caesar zu		
	<b>celeritatem conficiendi belli deficit.</b>		
	der Schnelligkeit des Beendens des Krieges fehlte.		
§ 3	<b>atque eae ipsae copiae hoc infrequentiores inponuntur, quod multi</b>		
	und diese selbst Truppen hierdurch weniger zahlreich werden aufgesetzt, weil viele		
	<b>Gallia tot bellis defecerant longumque iter ex Hispania magnum</b>		
	aus Gallien so vielen Kriegen geschwunden waren langen und Weg aus Spanien großen		
	<b>numerum deminuerat, et gravis autumnus in Apulia circumque Brundisium</b>		
	Zahl hatte vermindert, und schwerer Herbst in Apulien um herum und Brundisium		
	<b>ex saluberrimis Galliae et Hispaniae regionibus omnem exercitum valetudine</b>		
	aus sehr gesunden Galliens und Spaniens Gegenden gesamten Heer an der Gesundheit		
	<b>temptaverat.</b>		
	hatte heimgesucht.		

## Kapitel 3

§ 1	<b>Pompeius annum spatium ad comparandas copias nactus, quod vacuum</b>		
	Pompeius jährlichen Zeitraum zu zu dem Vorbereiten Truppen erlangt habend, was leer		
	<b>a bello atque ab hoste otiosum fuerat, magnam ex Asia</b>		
	von vom Krieg und von dem Feind untätig gewesen war, große aus Asien		
	<b>Cycladibusque insulis Corcyra Athenis Ponto Bithynia Syria Cilicia Phoenice</b>		
	den Kykladen und von den Inseln Korfu Athen Pontos Bithynien Syrien Kilikien Phönizien		
	<b>Aegypto classem coegerat, magnam omnibus locis aedificandam</b>		
	Ägypten Flotte hatte zusammengezogen, große an allen Orten zu bauende		
	<b>curaverat,</b>		
	hatte veranlasst,		
§ 2	<b>magnam imperatam Asiae Syriae regibusque omnibus et dynastis et</b>		
	große befohlene Asiens Syriens den Königen und allen und Dynasten und		
	<b>tetrarchis et liberis Achaiae populis pecuniam exegerat, magnam</b>		
	Tetrarchen und freien Achaias Völkern Geld hatte eingetrieben, große		
	<b>sociates earum provinciarum, quas ipse obtinebat, sibi numerare</b>		
	Gemeinschaften jener Provinzen, welche er selbst verwaltete, sich zu zahlen		
	<b>coegerat.</b>		
	hatte gezwungen.		

## Kapitel 4

§ 1	<b>Legiones effecerat civium Romanorum viii: v ex Italia quas</b>		
	Legionen hatte gebildet der Bürger der Römer neun: fünf aus Italien welche		
	<b>traduxerat; unam ex Cilicia veteranam, quam factam ex duabus gemellam</b>		
	hinübergeführt hatte; eine aus Kilikien veteranen, die gemacht aus zwei Zwillings		
	<b>appellabat; unam ex Creta et Macedonia ex veteranis militibus, qui dimissi a</b>		
	nannte; eine aus Kreta und Makedonien aus veteranen Soldaten, die entlassen von		
	<b>superioribus imperatoribus in his provinciis conserdarant;</b>		
	früheren Feldherrn in diesen Provinzen hatten sich niedergelassen; zwei aus Asien,		
	<b>quas Lentulus consul conscribendas curaverat.</b>		
	welche Lentulus Konsul zu musternde hatte veranlasst.		
§ 2	<b>praeterea magnum numerum ex Thessalia Boeotia Achaia Epiroque supplementi</b>		
	außerdem große Zahl aus Thessalien Böotien Achaia Epirus und des Ersatzes		
	<b>nomine in legiones distribuerat; his Antonianos milites admiscuerat.</b>		
	unter dem Namen in die Legionen hatte verteilt; diesen antonianischen Soldaten hatte beigemischt.		
§ 3	<b>praeter has expectabat cum Scipione ex Syria legiones ii. sagittarios Creta,</b>		
	außer diesen erwartete mit Scipio aus Syrien Legionen zwei Bogenschützen Kreta,		
	<b>Lacedaemone, ex Ponto atque Syria reliquisque civitatibus iii milia numero</b>		
	Sparta, aus Pontos und auch Syrien übrigen und Staaten drei Tausend an Zahl		

**habebat,** **funditorum** **cohortes** **sexcenarias** **ii,** **equites** **vii** **milia.** **ex** **quibus**  
 hatte, der Schleuderer Kohorten sechshunderter zwei, Reiter sieben Tausend. von denen  
**dc** **Gallos** **Deiotarus** **adduxerat,** **d** **Ariobarzanes** **ex** **Cappadocia;** **ad**  
 sechshundert Gallier Deiotaros hatte zugeführt, fünfhundert Ariobarzanes aus Kappadokien; zu  
**eundem** **numerum** **Cotus** **ex** **Thracia** **dederat** **et** **Sadalam** **filium** **miserat;**  
 dieselbe Zahl Kotys aus Thrakien hatte gegeben und Sadalas Sohn hatte gesandt;  
**§ 4 ex** **Macedonia** **cc** **erant,** **quibus** **Rhescypolis** **praeverat,** **excellenti** **virtute;**  
 aus Makedonien zweihundert waren, denen Rhescypolis stand vor, ausgezeichneter Tapferkeit;  
**d ex** **Gabinianis** **Alexandria,** **Gallos** **Germanosque,** **quos** **ibi** **A.** **Gabinius**  
 fünfhundert aus gabinianischen Alexandria, Gallier Germanen und, welche dort A. Gabinius  
**praesidii** **causa** **apud** **regem** **Ptolomaeum** **reliquerat,** **Pompeius** **filius**  
 des Schutzes wegen bei den König Ptolemaios hatte zurückgelassen, Pompeius Sohn  
**cum** **classe** **adduxerat;** **dccc** **ex** **servis** **suis** **pastorumque** **suorum**  
 mit der Flotte hatte herangeführt; achthundert aus Dienern seinen Hirten und seiner  
**numero** **coegerat;** an Zahl hatte zusammengetrieben;  
**§ 5 ccc** **Tarcondarius** **Castor** **et** **Domnilaus** **ex** **Gallograecia** **dederant** —  
 dreihundert Tarcondarius Castor und Domnilaus aus Gallogräzien hatten gegeben  
**horum** **alter** **una** **venerat,** **alter** **filium** **miserat** — ;  
 dieser der eine zusammen war gekommen, der andere den Sohn hatte gesandt  
**cc ex** **Syria** **a** **Commageno** **Antiocho,** **cui** **magna** **Pompeius** **praemia**  
 zweihundert aus Syrien von Kommagenen Antiochos, welchem große Pompeius Belohnungen  
**tribuit,** **missi** **erant,** **in** **his** **plerique** **hippotoxotae.**  
 verleiht, gesandt waren, in diesen die meisten Reiter Bogenschützen.  
**§ 6 huc** **Dardanos,** **Bessos** **partim** **mercennarios,** **partim** **imperio** **aut** **gratia**  
 hierher die Dardaner, die Bessen teils als Söldner, teils durch Befehl oder durch Gunst  
**comparatos,** **item** **Macedones,** **Thessalos** **ac** **reliquarum** **gentium** **et** **civitatum**  
 zusammengebracht, ebenfalls Makedonen, Thessalier und der übrigen der Völker und der Städte  
**adiecerat** **atque** **eum** **quem** **supra** **demonstravimus** **numerum** **expleverat.**  
 hatte hinzugefügt und diesen den oben haben wir gezeigt Zahl hatte erfüllt.

## Kapitel 5

**§ 1 Frumenti** **vim** **maximam** **ex** **Thessalia** **Asia** **Aegypto** **Creta** **Cyrenis** **reliquisque**  
 an Getreide Menge größte aus Thessalien Asien Ägypten Kreta Kyrene den übrigen und  
**regionibus** **comparaverat.** den Regionen hatte beschafft.  
**§ 2 hiemare** **Dyrrachii** **Apolloniae** **omnibusque** **oppidis** **maritimis** **constituerat,** **ut**  
 über wintern in Dyrrachium in Apollonia in allen und Städten maritimen hatte beschlossen, damit  
**mare** **transire** **Caesarem** **prohiberet,** **eiusque** **rei** **causa** **omni**  
 das Meer zu überqueren den Caesar verhindere, dessen und der Sache wegen der ganzen  
**ora** **maritima** **classem** **disposuerat.** Küste maritimen die Flotte hatte verteilt.  
**§ 3 praeerat** **Aegyptiis** **navibus** **Pompeius** **filius,** **Asiaticis** **D.** **Laelius** **et** **C.**  
 stand vor den ägyptischen Schiffen Pompeius Sohn, den asiatischen D. Laelius und C.  
**Triarius,** **Syriacis** **C. Cassius,** **Rhodiis** **C. Marcellus** **cum** **C. Coponio,**  
 Triarius, den syrischen C. Cassius, den rhodischen C. Marcellus mit C. Coponio,  
**Liburnicae** **atque** **Achaicae** **classi** **Scribonius** **Libo** **et** **M. Octavius.**  
 der liburnischen und der achäischen Flotte Scribonius Libo und M. Octavius.  
**§ 4 toti** **tamen** **officio** **maritimo** **M. Bibulus** **praepositus** **cuncta** **administrabat;** **ad**  
 dem ganzen jedoch Dienst maritimen M. Bibulus vorgesetzt alles verwaltete; auf  
**hunc** **summa** **imperii** **respiciebat.** diesen die Höhe der Herrschaft bezog sich.

## Kapitel 6

**§ 1 Caesar** **ut** **Brundisium** **venit,** **contionatus** **apud** **milites,** **quoniam**  
 Caesar als nach Brundisium kam, Ansprache gehalten habend bei den Soldaten, weil  
**prope** **ad** **finem** **laborum** **ac** **periculorum** **esset** **perventum,** **aequo** **animo**  
 nahe an das Ende der Mühlen und der Gefahren sei gelangt worden, mit gleichem Sinn  
**mancipia** **atque** **inpedimenta** **in** **Italia** **relinquerent,** **ipsi** **expediti** **naves**  
 Sklaven und Gepäck stücke in Italien ließen zurück, sie selbst unbelastet die Schiffe

**conscenderent,** quo maior numerus militum posset inponi, omniaque ex  
 bestiegen, damit größer Zahl der Soldaten könnte eingesetzt werden, alles und aus  
**victoria et ex sua liberalitate sperarent,** **conclamantibus omnibus,**  
 Sieg und aus seiner eigenen Freigebigkeit hofften, zusammen rufenden allen,  
**imperaret quod vellet, quodcumque imperavisset,** se aequo animo esse  
 befehle was wolle, was auch immer befohlen hätte, sich mit gleichem Sinn zu sein  
**facturos,** ii Nonas Ianuarias naves solvit.  
 machen werdend, zwei Nonen des Januar die Schiffe ließ auslaufen.  
 § 2 **impositae, ut supra demonstratum est, legiones vii.**  
 auf gesetzt, wie oben gezeigt ist, Legionen sieben.  
 § 3 **postridie terram attigit.** Cerauniorum saxa inter et alia loca  
 am folgenden Tag das Land erreichte. der Keraunischen Felsen zwischen und andere Orte  
**periculosa quietam nanctus stationem et portus omnes timens, quod**  
 gefährliche ruhigen erlangt habend Ankerplatz und Häfen alle fürchtend, weil  
**teneri ab adversariis arbitrabantur, ad eum locum qui appellabatur**  
 gehalten werden von den Gegnern meinte man, zu diesem Ort der genannt wurde  
**Palaeste, omnibus navibus ad unam incolumibus milites exposuit.**  
 Palaeste, mit allen Schiffen bis auf die eine unversehrten Soldaten an Land setzte.

## Kapitel 7

§ 1 **Erat Orici Lucretius Vespillo et Minucius Rufus cum Asiaticis navibus xviii,**  
 war in Oricum Lucretius Vespillo und Minucius Rufus mit asiatischen Schiffen achtzehn,  
**quibus iussu D. Laelii praerant, M. Bibulus cum navibus cx**  
 welchen auf Befehl D. des Laelius standen vor, M. Bibulus mit Schiffen einhundertzehn  
**Corcyrae.**  
 auf Korcyra.

§ 2 **sed neque hi sibi confisi ex portu prodire sunt ausi, cum**  
 aber und nicht diese sich vertrauend aus dem Hafen hinauszugehen sind gewagt, als  
**Caesar omnino xii naves longas praesidio duxisset, in quibus erant**  
 Caesar insgesamt zwölf Schiffe Lang Schiffe zum Schutz geführt habe, in denen waren  
**constratae iiii, neque Bibulus impeditis navibus dispersisque remigibus satis**  
 gedeckt vier, und nicht Bibulus behinderten Schiffen zerstreuten und Ruderern hinreichend  
**mature occurrit, quod prius ad continentem visus est Caesar, quam de**  
 zeitig kam entgegen, weil zuvor zum Festland gesehen ist Caesar, ehe über  
**eius adventu fama omnino in eas regiones perferretur.**  
 seiner Ankunft Kunde überhaupt in jene Gegenden hingetragen würde.

## Kapitel 8

§ 1 **Expositis militibus naves eadem nocte Brundisium a Caesare possent.**  
 angelndeten Soldaten Schiffe in derselben Nacht nach Brundisium von Caesar  
**remittuntur, ut reliquae legiones equitatusque transportari**  
 werden zurückgeschickt, damit die übrigen Legionen Reiterei und transportiert werden könnten.  
 § 2 **huic officio praepositus erat Fufius Calenus legatus, qui celeritatem in**  
 diesem Dienst vorgesetzt war Fufius Calenus Gesandter, der Schnelligkeit in  
**transportandis legionibus adhiberet. sed serius a terra provectae naves**  
 beim zu transportierenden Legionen anwendete. aber später von der Küste vorgesegelt Schiffe  
**neque usae nocturna aura in redeundo ffenderunt.**  
 und nicht benutzt habend nächtlichen Brise beim Zurück Gehen stießen auf.

§ 3 **oBibulus enim Corcyrae certior factus de adventu Caesaris, sperans alicui**  
 Bibulus nämlich auf Korcyra kundiger gemacht über Ankunft des Caesar, hoffend irgendeiner  
**se parti onustarum navium occurrere posse inanibus occurrit, et**  
 sich einem Teil der beladenen der Schiffe zu begegnen zu können leeren traf, und  
**nactus circiter xxx in eas indiligentiae suae ac doloris**  
 erlangt habend ungefähr dreißig in sie der Nachlässigkeit seiner und des Schmerzes  
**iracundiam erupit, omnesque incendit eodemque igne nautas**  
 Zorn brach aus, alle und entzündete mit dem gleichen und Feuer Seeleute  
**dominosque navium interfecit, magnitudine poenae reliquos**  
 Eigentümer und der Schiffe tötete, durch die Größe der Strafe die Übrigen  
**terreri sperans.**  
 erschreckt zu werden hoffend.

§ 4      **hoc confecto negotio a Sasonis ad Orici portum stations litoraque**  
nach dieser vollendeten Sache von Sason bis zum Oricum Hafen Posten Küsten und  
**omnia longe lateque classibus occupavit, custodiisque diligentius dispositis, ipse**  
alles weit breit und mit Flotten besetzte, Wachen und sorgfältiger angeordneten, selbst  
**gravissima hieme in navibus excubans neque ullum laborem aut**  
sehr schweren im Winter in Schiffen Wache haltend und nicht irgendeine Mühe oder  
**munus despiciens neque subsidium exspectans, si in Caesaris complexum**  
Dienst geringschätzend und nicht Hilfe erwartend, wenn in des Caesar Umarmung  
**venire posset.** [Zeile Lost]  
zu kommen könnte. [Zeile Lost]

## Kapitel 9

§ 1      **Discessu Liburnarum ex Illyrico M. Octavius cum iis quas habebat**  
durch den Abzug der Liburner aus Illyrien M. Octavius mit jenen welche hatte  
**navibus Salonas pervenit. ibi concitatis Dalmatis reliquisque barbaris Issam**  
mit Schiffen nach Salona gelangte. dort aufgehetzten Dalmatiern übrigen und Barbaren Issa  
**a Caesaris amicitia avertit.**  
von des Caesar Freundschaft wandte ab.

§ 2      **conventum Salonis cum neque pollicitationibus neque denuntiatione periculi**  
Versammlung von Salona als weder durch Versprechungen noch durch Androhung der Gefahr  
**permovere posset, oppidum oppugnare instituit. est autem oppidum et loci**  
zu bewegen vermochte, die Stadt anzugreifen begann. ist aber die Stadt und des Ortes  
**natura et colle munitum.**  
Natur und durch einen Hügel befestigt.

§ 3      **sed celeriter cives Romani ligneis effectis turribus sese munierunt, et cum**  
aber rasch Bürger Römer hölzernen hergestellten Türmen sich befestigten, und da  
**essent infirmi ad resistendum propter paucitatem hominum crebris**  
waren schwach zum Widerstehen wegen der Geringzahl der Menschen häufig  
**confecti vulneribus, ad extremum auxilium descenderunt servosque omnes**  
zugesetzt worden durch Wunden, zu letztem Mittel griffen Sklaven und alle  
**puberes liberaverunt et praesectis omnium mulierum crinibus tormenta**  
Erwachsenen befreiten und abgeschnittenen aller Frauen Haaren Wurf Maschinen  
**effecerunt.**  
fertigten an.

§ 4      **quorum cognita sententia Octavius quinis castris oppidum circumdedit atque**  
deren erkannt Entscheidung Octavius mit je fünf Lagern die Stadt umgab und  
**uno tempore obsidione et oppugnationibus eos premere coepit.**  
mit einem zu der Zeit durch Belagerung und durch Angriffe sie zu bedrängen begann.

§ 5      **illi omnia perpeti parati maxime a re frumentaria laborabant.**  
jene alles zu erdulden bereit gemacht besonders von der Sache des Getreides litten.  
**cui re missis ad Caesarem legatis auxilium ab eo**  
wobei in der Sache geschickt worden zu Caesar mit Gesandten Hilfe von ihm  
**petebant; reliqua, ut poterant, incommoda per se sustinebant.**  
erbeten; die übrigen, wie konnten, Unannehmlichkeiten durch sich selbst ertrugen.

§ 6      **et longo interposito spatio cum diuturnitas oppugnationis**  
und mit langem hineingelegt worden Zwischen Raum als lange Dauer der Belagerung  
**neglegentiores Octavianos effecisset, nacti occasionem meridiani temporis**  
nachlässiger die Octavianer gemacht hätte, erlangt habend Gelegenheit des Mittags der Zeit  
**discessu eorum pueris mulieribusque in muro dispositis,**  
durch den Weggang von ihnen mit Knaben mit Frauen und auf der Mauer aufgestellt worden,  
**nequid cotidiana consuetudinis desideraretur, ipsi manu facta**  
damit nicht etwas der täglichen Gewohnheit entbehrt würde, sie selbst mit einer Schar gemacht  
**cum iis quos nuper maxime liberaverant, in proxima Octavi castra**  
mit jenen die kürzlich besonders befreit hatten, in nächsten des Octavi Lager  
**Inruperunt.**  
brachen ein.

§ 7      **his expugnatis eodem impetu altera sunt adorti,**  
nach diesen erobert worden mit dem gleichen Ansturm das zweite sind angegriffen habend,  
**inde tertia et quarta et deinceps reliqua, omnibusque eos castris**  
danach das dritte und das vierte und der Reihe nach die übrigen, aus allen und sie Lagern

<b>expulerunt</b>	<b>et</b>	<b>magno</b>	<b>numero</b>	<b>interfecto</b>	<b>reliquos</b>	<b>atque</b>	<b>ipsum</b>	<b>Octavium</b>	<b>in</b>
vertrieben	und	mit großer	Zahl	getötet worden	die Übrigen	und	selbst	Octavius	in
<b>naves</b>	<b>configere</b>	<b>coegerunt.</b>							
die Schiffe	zu flüchten	zwangen.							
<b>§ 8 iamque</b>	<b>hiems</b>	<b>adpropinquabat,</b>	<b>et</b>	<b>tantis</b>	<b>detrimentis</b>	<b>acceptis</b>		<b>Octavius</b>	
schon und	der Winter	nahe,	und	so großen	Verlusten	erlitten worden		Octavius	
<b>desperata</b>	<b>oppugnatione</b>	<b>oppidi</b>		<b>Dyrrachium</b>	<b>sese</b>	<b>ad</b>	<b>Pompeium</b>	<b>recepit.</b>	
verzweifelt worden	Belagerung	der Stadt		Dyrrachium	sich	zu	Pompeius	zurückzog.	

# Kapitel 10

	<b>ab</b>	<b>senatu</b>	<b>et</b>	<b>a</b>	<b>populo</b>	<b>peti</b>	<b>debere.</b>	
	von	dem Senat	und	von	dem Volk	ersucht zu werden	sollen.	
§ 9	<b>interea</b>	<b>et</b>	<b>rei</b>	<b>publicae</b>	<b>et</b>	<b>ipsis</b>	<b>placere</b>	<b>oportere,</b>
	unterdes	und	dem Staats	Wesen	und	ihnen selbst	zu gefallen	si
	<b>uterque</b>	<b>in</b>	<b>contione</b>		<b>statim</b>	<b>iuravisset</b>	<b>se</b>	<b>triduo</b>
	jeder von beiden	in	der Volksversammlung		sofort	geschworen hätte	sich	in drei Tagen
	<b>proximo</b>	<b>exercitum</b>	<b>dissimurum.</b>					
	den nächsten	das Heer	entlassen werdend.					
§ 10	<b>depositis</b>	<b>armis</b>	<b>auxiliisque,</b>		<b>quibus</b>	<b>nunc</b>	<b>confiderent,</b>	<b>necessario</b>
	niedergelegt worden	Waffen	Hilfs truppen und,		mit denen	jetzt	vertrauen würden,	notwendig
	<b>populi</b>	<b>senatusque</b>	<b>iudicio</b>	<b>fore</b>	<b>utrumque</b>		<b>contentum.</b>	
	des Volkes	des Senats und	Urteil	sein werden	jeden von beiden		zufrieden.	
§ 11	<b>haec</b>	<b>quo</b>	<b>facilius</b>	<b>Pompeio</b>	<b>probari</b>	<b>possent,</b>	<b>omnis</b>	<b>suas</b>
	dieses	wodurch	leichter	dem Pompeius	gebilligt zu werden	vermöchten,	alle	seine eigenen
	<b>terrestris</b>	<b>urbiumque</b>	<b>copias</b>		<b>dimissurum.</b>			
	land mäßigen	der Städte und	Truppen	entlassen werdend.				

## Kapitel 11

§ 1	<b>Vibullius</b>	<b>expositus</b>	<b>Corcyrae</b>	<b>non</b>	<b>minus</b>	<b>necessarium</b>	<b>esse</b>	<b>existimavit</b>	<b>de</b>
	Vibullius	ausgesetzt worden	auf Korkyra	nicht	weniger	nötig	zu sein	hielt er	von
	<b>repentino</b>	<b>adventu</b>	<b>Caesaris</b>	<b>Pompeium</b>	<b>fieri</b>	<b>certiorem,</b>	<b>uti</b>	<b>ad</b>	<b>id</b>
	plötzlichen	von der Ankunft	des Caesar	Pompeius	zu werden	kundiger,	damit	zu	diesem
	<b>consilium</b>	<b>capere</b>	<b>posset,</b>	<b>ante</b>	<b>quam</b>	<b>de</b>	<b>mandatis</b>		<b>inciperetur,</b>
	Plan	zu fassen	könne,	ehe	als	über	die Aufträge	verhandelt zu werden	begänne,
	<b>atque</b>	<b>ideo</b>	<b>continuato</b>	<b>nocte</b>	<b>ac</b>	<b>die</b>	<b>itinere</b>	<b>atque</b>	<b>omnibus</b>
	und auch	deshalb	fortgesetzt worden	bei Nacht	und	bei Tag	auf dem Marsche	und auch	allen
	<b>oppidis</b>	<b>mutatis</b>	<b>ad</b>	<b>celeritatem</b>	<b>iumentis</b>	<b>ad</b>	<b>Pompeium</b>	<b>contendit,</b>	<b>ut</b>
	Städten	gewechselt worden	auf	Schnelligkeit	mit Zug tieren	zu	Pompeius	eilte,	damit
	<b>adesse</b>	<b>Caesarem</b>		<b>nuntiaret.</b>					
	an wesend sein	Caesar	meldete würde.						
§ 2	<b>Pompeius</b>	<b>erat</b>	<b>eo</b>	<b>tempore</b>	<b>in</b>	<b>Candavia</b>	<b>iterque</b>	<b>ex</b>	<b>Macedonia</b>
	Pompeius	war	zu jener	Zeit	in	Candavia	den Weg und	aus	Makedonien
	<b>hiberna</b>	<b>Apolloniam</b>	<b>Dyrrachiumque</b>	<b>habebat.</b>	<b>sed</b>		<b>re</b>	<b>nova</b>	<b>perturbatus</b>
	Winter lager	Apollonia	Dyrrachium und	hatte.	aber		durch die Sache	neue	verwirrt worden
	<b>maioribus</b>	<b>itineribus</b>	<b>Apolloniam</b>	<b>petere</b>	<b>coepit,</b>	<b>ne</b>	<b>Caesar</b>	<b>orae</b>	
	größeren	Märschen	Apollonia	anzusteuern	begann,	damit nicht	Caesar	der Küste	
	<b>maritimae</b>	<b>civitates</b>	<b>occuparet.</b>						
	des Meeres	Städte	nähme ein.						
§ 3	<b>at</b>	<b>ille</b>	<b>expositis</b>	<b>militibus</b>	<b>eodem</b>	<b>die</b>	<b>Oricum</b>	<b>proficiscitur.</b>	<b>quo</b>
	aber	jener	ausgesetzt worden	Soldaten	am gleichen	Tag	Oricum	bricht auf.	wohin
	<b>venisset,</b>	L.	<b>Torquatus,</b>	<b>qui</b>	<b>iussu</b>	<b>Pompei</b>		<b>oppido</b>	als
	gekommen wäre,	L.	Torquatus,	der	auf Befehl	des Pompeius	dem Städtchen		<b>praearat</b>
	<b>praesidiumque</b>	<b>ibi</b>	<b>Parthinorum</b>	<b>habebat,</b>		<b>conatus</b>	<b>portis</b>		vorstand
	eine Besatzung und	dort	der Parthiner	hatte,		versucht habend	mit den Toren		
	<b>clausis</b>	<b>oppidum</b>	<b>defendere,</b>						
	geschlossen worden	die Stadt	zu verteidigen,						
§ 4	<b>cum</b>	<b>Graecos</b>	<b>murum</b>	<b>ascendere</b>	<b>atque</b>	<b>arma</b>	<b>capere</b>	<b>iuberet,</b>	<b>illi</b>
	als	die Griechen	die Mauer	zu besteigen	und auch	Waffen	zu ergreifen	beföhle,	aber
	<b>se</b>	<b>contra</b>	<b>imperium</b>	<b>populi</b>	<b>Romani</b>	<b>pugnaturos</b>		<b>negarent,</b>	<b>oppidanii</b>
	sich	gegen	die Herrschaft	des Volkes	der Römer	kämpfen werdend		verneinten,	die Städter
	<b>autem</b>	<b>etiam</b>	<b>sua</b>	<b>sponte</b>	<b>Caesarem</b>	<b>recipere</b>		<b>conarentur,</b>	
	aber	auch	aus eigener	Antriebs kraft	Caesar	aufzunehmen		versuchten,	
	<b>desperatis</b>	<b>omnibus</b>	<b>auxiliis</b>	<b>portas</b>	<b>aperuit</b>	<b>et</b>		<b>se</b>	<b>atque</b>
	hoffnungs los gewordenen	allen	Hilfen	die Tore	öffnete	und		sich	und auch
	<b>Caesari</b>	<b>dedidit</b>	<b>incolumisque</b>	<b>ab</b>	<b>eo</b>	<b>conservatus</b>	<b>est.</b>	ist.	die Stadt
	dem Caesar	übergab	unverletzt und	von ihm	bewahrt worden				

## Kapitel 12

§ 1	<b>Recepto</b>	<b>Caesar</b>	<b>Orico</b>	<b>nulla</b>	<b>interposita</b>	<b>mora</b>	<b>Apolloniam</b>
	wieder genommen worden	Caesar	Oricum	kein	eingeschoben worden	Aufschub	nach Apollonia

	<b>proficiscitur.</b>	eius	<b>adventu</b>	<b>audito</b>	L.	<b>Staberius,</b>	qui	ibi	<b>praerat,</b>	aquam
	bricht auf.	seiner	Ankunft	gehört worden	L.	Staberius,	der	dort	stand vor,	Wasser
	<b>comportare</b>	in	<b>arcem</b>	<b>atque</b>	eam	<b>munire</b>	<b>obsidesque</b>	<b>ab</b>	<b>Apolloniatus</b>	
	zusammen tragen	in	die Burg	und auch	diese	befestigen	Geiseln und	von	den Apolloniaten	
	<b>exigere</b>	<b>coepit.</b>								
	fordern	begann.								
§ 2	<b>illi</b>	<b>vero</b>	<b>daturos</b>	<b>se</b>	<b>negare</b>	<b>neque</b>	<b>portas</b>	<b>consuli</b>		<b>praeclusuros</b>
	jene	aber	geben werdend	sich	verneinen	und nicht	die Tore	dem Konsul		vor schließen werdend
	<b>neque</b>	<b>sibi</b>	<b>iudicium</b>	<b>sumptuos</b>		<b>contra,</b>	<b>atque</b>	<b>omnis</b>	<b>Italia</b>	<b>populusque</b>
	und nicht	sich	das Urteil	nehmen werdend		gegen,	und auch	ganz	Italien	das Volk und
	<b>Romanus</b>		<b>iudicavisset.</b>							
	römisch		entschieden hätte.							
§ 3	<b>quorum</b>		<b>cognita</b>	<b>voluntate</b>	<b>clam</b>	<b>profugit</b>	<b>Apollonia</b>	<b>Staberius.</b>	<b>illi</b>	<b>ad</b>
	deren		erkannt worden	Wille	heimlich	entwich	aus Apollonia	Staberius.	jene	zu
	<b>Caesarem</b>		<b>legatos</b>	<b>mittunt</b>	<b>oppidoque</b>		<b>recipiunt.</b>			
	Caesar		Gesandte	senden	in der Stadt und		nehmen auf.			
§ 4	<b>hos</b>	<b>sequuntur</b>	<b>Byllidenses</b>		<b>Amantini</b>	<b>et</b>	<b>reliquae</b>	<b>finitimae</b>	<b>civitates</b>	<b>totaque</b>
	diese	folgen	die Byllidenses		die Amantiner	und	übrigen	benachbarten	Städte	ganze und
	<b>Epirus</b>	<b>et</b>	<b>legatis</b>		<b>ad</b>	<b>Caesarem</b>	<b>missis,</b>		<b>quaes</b>	<b>imperaret,</b>
	die Epirus	und	mit den Gesandten		zu	Caesar	geschickt worden,		was	befehlen würde,
	<b>facturos</b>		<b>pollicentur.</b>							
	machen werdend		versprechen.							

## Kapitel 13

§ 1	<b>At</b>	<b>Pompeius</b>	<b>cognitis</b>	<b>his</b>	<b>rebus,</b>	<b>quaes</b>	<b>erant</b>	<b>Orci</b>	<b>atque</b>	<b>Apolloniae</b>
	aber	Pompeius	erkannt worden	diesen	Dingen,	die	waren	in Oricum	und auch	in Apollonia
	<b>gestae,</b>	<b>Dyrrachio</b>	<b>timens</b>	<b>diurnis</b>		<b>eo</b>	<b>nocturnisque</b>		<b>itineribus</b>	<b>contendit.</b>
	vollbracht,	in Dyrrachium	fürchtend	bei täglichen		dorthin	nächtlichen und		Märchen	eilte.
§ 2	<b>simul</b>	<b>Caesar</b>	<b>adpropinquare</b>	<b>dicebatur;</b>		<b>tantusque</b>	<b>terror</b>	<b>incidit</b>	<b>eijs</b>	<b>exercitu,</b>
	zugleich	Caesar	sich nähern	wurde gesagt;		so groß und	Schrecken	fiel ein	seinem	Heer,
	<b>quod</b>	<b>properans</b>	<b>noctem</b>	<b>die</b>		<b>coniunxerat</b>		<b>neque</b>	<b>iter</b>	
	weil	eilend	die Nacht	mit dem Tag		zusammen gefügt hatte		und nicht	den Marsch	
	<b>intermisserat,</b>	<b>ut</b>	<b>paene</b>	<b>omnes</b>		<b>ex</b>	<b>Epiro</b>	<b>finitimisque</b>	<b>regionibus</b>	
	unterbrochen hatte,	so dass	fast	alle		aus	Epirus	benachbarten und	Gegenden	
	<b>signa</b>	<b>relinquerent,</b>	<b>complures</b>	<b>arma</b>		<b>proicerent,</b>		<b>ac</b>	<b>fugae</b>	
	die Fahnen	zurückließen würden,	zahlreiche	die Waffen		wegwürfen würden,		und auch	einer Flucht	
	<b>simile</b>	<b>iter</b>	<b>videretur.</b>							
	ähnlich	der Marsch	erschiene.							
§ 3	<b>sed</b>	<b>cum</b>	<b>prope</b>	<b>Dyrrachium</b>	<b>Pompeius</b>	<b>constitisset</b>		<b>castraque</b>		<b>metari</b>
	aber	als	nahe bei	Dyrrachium	Pompeius	sich aufgestellt hätte		das Lager und		ab messen
	<b>iussisset,</b>		<b>perterritio</b>	<b>etiam</b>	<b>tum</b>	<b>exercitu</b>	<b>princeps</b>	<b>Labienus</b>		<b>procedit</b>
	befohlen hätte,		erschreckt worden	doch	damals	Heer	als Erster	Labienus		
	<b>iuratque</b>	<b>se</b>	<b>eum</b>	<b>non</b>	<b>deserturum</b>	<b>eundemque</b>	<b>casum</b>		<b>subitum,</b>	
	schwört und	sich	ihn	nicht	verlassen werdend	denselben und	Fall		auf sich nehmen werden,	
	<b>quemcumque</b>	<b>ei</b>	<b>fortuna</b>		<b>tribuisset.</b>					
	welchen auch immer	ihm	Glück Schicksal		zugestanden hätte.					
§ 4	<b>hoc</b>	<b>idem</b>	<b>reliqui</b>	<b>iurant</b>	<b>legati;</b>	<b>hos</b>	<b>tribuni</b>		<b>militum</b>	
	dies	selbe	die Übrigen	schwören	die Gesandten;	diese	die Tribunen		der Soldaten	
	<b>centurionesque</b>		<b>sequuntur,</b>	<b>atque</b>	<b>idem</b>	<b>omnis</b>	<b>exercitus</b>		<b>iurat.</b>	
	die Zenturionen und		folgen,	und auch	dasselbe	der ganze	Heer		schwört.	
§ 5	<b>Caesar</b>	<b>praeoccupato</b>	<b>itinere</b>	<b>ad</b>	<b>Dyrrachium</b>	<b>finem</b>	<b>properandi</b>			
	Caesar	vorher besetzt worden		Weg	nach	Dyrrachium	ein Ende			
	<b>castraque</b>	<b>ad</b>	<b>flumen</b>	<b>Apsum</b>	<b>ponit</b>	<b>in</b>	<b>finibus</b>			
	das Lager und	an	den Fluss	Apsus	stellt auf	in	den Gebieten			
	<b>castellis</b>		<b>vigiliisque</b>	<b>bene</b>	<b>meritae</b>		<b>civitates</b>			
	durch Kastelle		durch Wachen und	gut	verdient worden		die Städte			
	<b>praesidio,</b>	<b>ibique</b>	<b>reliquarum</b>	<b>ex</b>	<b>Italia</b>	<b>legionum</b>	<b>adventum</b>	<b>expectare</b>	<b>et</b>	<b>sub</b>
	durch Schutz,	und dort	der übrigen	aus	Italien	der Legionen	die Ankunft	erwarten	und	unter
	<b>pellibus</b>	<b>hiemare</b>	<b>constituit.</b>							
	Fellen	über wintern	beschloss.							

§ 6 **hoc idem Pompeius fecit et trans flumen Apsum positis castris**  
 dies selbe Pompeius tat und jenseits von dem Fluss Apsus aufgestellt worden Lagern  
**eo copias omnes auxiliaque conduxit.**  
 dorthin Truppen alle Hilfstruppen und zog zusammen.

## Kapitel 14

§ 1 **Calenus legionibus equitibusque Brundisii in naves inpositis, ut erat**  
 Calenus mit Legionen mit Reitern und in Brundisium in die Schiffe eingesetzt worden, wie war  
**praecemptum a Caesare, quantam navium facultatem habebat, naves**  
 befohlen worden von Caesar, wie viel an Schiffen Kapazität hatte, Schiffe  
**solvit, paulumque a portu progressus litteras a Caesare accepit,**  
 ließ auslaufen, ein wenig und von dem Hafen vorgerückt seiend Briefe von Caesar erhielt,  
**quibus est certior factus portus litoraque omnia classibus**  
 durch welche ist kundiger gemacht worden die Häfen die Küsten und alle von Flotten  
**adversariorum teneri.**  
 der Gegner gehalten zu werden.

§ 2 **quo cognito se in portum recipit navesque omnes revocat.**  
 wodurch erkannt worden sich in den Hafen nimmt zurück die Schiffe und alle ruft zurück.  
**una ex his quae perseveravit neque imperio Caleni obtemperavit, quod**  
 eine von diesen die beharrte und nicht dem Befehl des Calenus gehorchte, weil  
**erat sine militibus privatoque consilio administrabatur, delata Oricum**  
 war ohne Soldaten privatem und Rat wurde verwaltet, hing bracht worden nach Oricum  
**atque a Bibulo expugnata est;**  
 und auch von Bibulus erobert worden ist;

§ 3 **qui de servis liberisque omnibus ad inpuberes supplicium sumit et**  
 der von Sklaven Freien und allen bis zu den Unmündigen Strafe nimmt und so wie  
**ad unum interficit. ita exiguo tempore magnoque casu totius**  
 bis auf den Letzten tötet. so geringer Zeit großem und Zufall des ganzen und  
**exercitus salus constitut.**  
 Heeres Rettung stand fest.

## Kapitel 15

§ 1 **Bibulus, ut supra demonstratum est, erat in classe ad Oricum, et sicuti**  
 Bibulus, wie oben gezeigt worden ist, war in der Flotte bei Oricum, und so wie  
**mari portibusque Caesarem prohibebat, ita ipse omni terra**  
 durch das Meer durch die Häfen und Caesar hinderte, so er selbst vom ganzen Land  
**earum regionum prohibebatur.**  
 jener Regionen wurde abgehalten.

§ 2 **praesidiis enim dispositis omnia litora a Caesare tenebantur,**  
 durch Besetzungen nämlich aufgestellt worden alle Küsten von Caesar wurden gehalten,  
**neque lignandi atque aquandi neque naves ad terram**  
 und nicht des Holzens und auch des Wasser Holens und nicht die Schiffe zur Küste  
**religandi potestas fiebat.**  
 des Festbindens Möglichkeit entstand.

§ 3 **erat res in magna difficultate, summisque angustiis rerum necessiarum**  
 war die Lage in großer Schwierigkeit, höchsten und Bedrängnissen der Dinge notwendigen  
**premebantur, adeo ut cogerentur sicuti reliquum commatum ita ligna**  
 wurden bedrängt, derart dass gezwungen würden so wie übrigen Nachschub so Holz  
**atque aquam Corcyra navibus onerariis supportare,**  
 und auch Wasser von Korfu mit Schiffen Last schiffen herbei schaffen,

§ 4 **atque etiam uno tempore accidit, ut difficilloribus usi**  
 und auch auch zu einer Zeit geschah, dass schwierigeren gebraucht habend  
**tempestatibus ex pellibus, quibus erant tectae naves, nocturnum excipere**  
 Stürmen aus Fellen, mit denen waren bedeckt worden Schiffe, nächtlichen auffangen  
**rorem cogerentur.**  
 Tau gezwungen wurden.

§ 5 **quas tamen difficultates patienter atque aequo animo ferebant, neque**  
 welche jedoch Schwierigkeiten geduldig und auch gleichmütigem Sinn trugen, und nicht  
**sibi nudanda litora et relinquendos portus**  
 sich entblößend zu machen die Küsten und zu verlassen die Häfen hielten.  
**existimabant.**

§ 6	sed cum essent in quibus demonstravi angustiis ac se Libo cum aber als waren in denen ich gezeigt habe Bedrängnissen und auch sich Libo mit <b>Bibulo coniunxisset,</b> loquuntur ambo ex navibus cum M'. Acilio et Statio Bibulus verbunden hätte, reden beide aus Schiffen mit M. Acilio und Statius <b>Murco legatis,</b> quorum alter oppidi muris, alter praesidiis Murcus den Gesandten, von denen der eine der Stadt Mauern, der andere Besetzungen <b>terrestribus praeerat:</b> velle se de maximis rebus cum Caesare loqui, si den land mäßigen stand vor: wollen sich über größten Dingen mit Caesar sprechen, wenn <b>sibi eius facultas detur.</b> ihnen dessen Möglichkeit gegeben werde.
§ 7	huc addunt pauca rei confirmandae causa, ut de compositione hierzu fügen hinzu weniges der Sache zu bestätigen wegen, damit über Vergleich acturi viderentur. interim postulant, ut sint indutiae, atque ab verhandeln werdend schienen. unterdessen fordern, dass seien Waffen ruhe, und auch von <b>iis impetrant.</b> diesen erwirken.
§ 8	magnum enim, quod adferebant, videbatur, et Caesarem id summe groß nämlich, was brachten sie herbei, schien, und den Caesar dies aufs Höchste <b>sciebant cupere, et profectum</b> aliquid Vibulli mandatis wussten sie zu wollen, und voran gegangen etwas des Vibullius durch Weisungen

## Kapitel 16

§ 1	Caesar eo tempore cum legione una profectus ad recipiendas Caesar zu jener Zeit Zeit mit der Legion einer aufgebrochen zu zurück zu nehmende <b>ulteriores civitates</b> et rem frumentarium expediendam, qua weiter entfernte Gemeinden Städte und die Sache der Getreide versorgung zu bewältigende, womit <b>anguste utebatur, erat ad Buthrotum oppidum oppositum Corcyrae.</b> knapp gebrauchte er, war zu Buthrotum Städtchen gegen über gelegen Korfu.
§ 2	ibi certior ab Acilio et Murco per litteras factus de dort genauer unterrichtet von Acilio und Murco durch Briefe gemacht worden über <b>postulatis Libonis et Bibuli legionem relinquit; ipse Oricum</b> den Forderungen des Libo und des Bibulus eine Legion lässt zurück; er selbst nach Oricum <b>revertitur.</b> kehrt zurück.
§ 3	eo cum venisset, evocantur illi ad colloquium. prodit Libo dorthin als gekommen wäre, werden herausgerufen jene zu dem Gespräch. tritt vor Libo <b>atque excusat Bibulum, quod is iracundia summa erat inimicitiasque</b> und entschuldigt den Bibulus, weil dieser durch Jähzorn höchsten war Feindschaften und <b>habebat etiam privatas cum Caesare ex aedilitate et praetura conceptas;</b> hatte auch persönliche mit Caesar aus der Ädilität und Prätur gefasst wordene; <b>ob eam causam colloquium vitasse, ne res maxima</b> wegen diese Grund das Gespräch vermieden zu haben, damit nicht Dinge sehr große <b>spei maximaque utilitatis eius iracundia impedirentur.</b> der Hoffnung sehr großen und des Nutzens seines durch Jähzorn gehindert würden.
§ 4	Pompei summam esse ac fuisse semper voluntatem, ut des Pompeius höchste zu sein und auch gewesen zu sein immer Wille, dass <b>componeretur atque ab armis discederetur, sed potestatem eius</b> ein Vergleich geschlossen würde und von den Waffen abgerückt würde, aber Macht dieser <b>rei nullam habere, propterea quod de consilii sententia summam</b> Sache keine zu haben, deshalb weil nach des Rates Meinung die Oberleitung <b>belli rerumque omnium Pompeio permiserint.</b> des Krieges der Dinge und aller dem Pompeius überlassen haben.
§ 5	sed postulatis Caesaris cognitis missuros ad Pompeium, atque aber die Forderungen des Caesar erkannt worden schicken werdend zu Pompeius, und auch <b>illum reliqua per se acturum hortantibus ipsis. interea</b> jenen das Übrige durch sich handeln werdend ermahnend seienden ihnen selbst. unterdessen <b>manerent indutiae, dum ab illo rediri posset, neve</b> blieben mögen Waffen ruhe, während von jenem zurück gegangen werden gekonnt wurde, und nicht

**alter**      **alteri**      **noceret.**      **huc**      **addit**      **pauca**      **de**      **causa**      **et**      **de**  
 der eine    dem anderen    schadete würde.    hierzu    fügt er hinzu    weniges    über    den Grund    und    über  
**copiis**      **auxiliisque**      **suis.**  
 die Truppen    Hilfs truppen und    seine eigenen.

## Kapitel 17

§ 1	<b>Quibus</b>	<b>rebus</b>	<b>neque</b>	<b>tum</b>	<b>respondendum</b>	<b>Caesar</b>	<b>existimavit,</b>	<b>neque</b>
	durch welche	Dinge	und nicht	damals	zu antworten seiend	Caesar	hielt er,	und nicht
	<b>nunc, ut</b>	<b>memoriae</b>		<b>prodatur,</b>	<b>satis</b>	<b>causae</b>	<b>putamus.</b>	
	jetzt, damit	der Erinnerung		überliefert werde,	genug	an Grund	halten wir.	
§ 2	<b>postulabat</b>	<b>Caesar,</b>	<b>ut</b>	<b>legatos</b>	<b>sibi</b>	<b>ad</b>	<b>Pompeium</b>	<b>sine</b>
	forderte	Caesar,	dass	Gesandte	sich	zu	Pompeius	ohne
	<b>liceret</b>	<b>idque</b>	<b>ipsi</b>	<b>fore</b>		<b>reciperent</b>	<b>aut</b>	<b>pericolo</b>
	erlaubt sei	dies und	ihm selbst	sein werde		zusichern würden	oder	aufgenommen wordene
	<b>se ad eum perducerent.</b>							per durch
	sich zu	ihn	hin führen würden.					
§ 3	<b>quod ad indutias pertineret,</b>	<b>sic</b>		<b>belli rationem</b>	<b>esse</b>		<b>divisam,</b>	<b>ut</b>
	was zu	der Waffen ruhe	anginge,	so des Krieges	Plan	zu sein	geteilt worden,	dass
	<b>illi classe naves auxiliaque</b>			<b>sua</b>	<b>impedirent,</b>		<b>ipse ut</b>	
	jene mit der Flotte	die Schiffe	Hilfs mittel und	ihre eigenen	hinderten,		er selbst	dass
	<b>aqua terraque eos prohiberet.</b>							
	durch Wasser	Land und	sie	ab hielt würde.				
§ 4	<b>si hoc sibi remitti</b>		<b>vellement,</b>	<b>remitterent</b>	<b>ipsi</b>		<b>de maritimis</b>	
	wenn dies	ihnen	zurück gelassen werden	wollten,	ließen nach	sie selbst	bei den	See
	<b>custodiis; si illud tenerent, se quoque id retenturum.</b>							<b>nihilominus</b>
	Wachen;	wenn jenes	hielten,	sich auch	dies	beibehalten werdend.		nichts desto weniger
	<b>tamen agi posse de compositione, ut haec non impedimento.</b>							<b>remitterent,</b>
	doch verhandelt werden	können	über	den Vergleich,	dass	diese nicht	nach gelassen würden,	
	<b>neque hanc rem illi esse impedimento.</b>							
	und nicht diese Sache	ihnen	zu sein	zum Hindernis.				
§ 5	<b>Libo neque legatos Caesaris recipere neque periculum praestare eorum,</b>							
	Libo weder Gesandte	des Caesar	aufzunehmen	noch	die Gefahr	zu verbürgen		ihrer,
	<b>sed totam rem ad Pompeium reicere; unum instare de</b>							
	sondern die ganze Sache	an Pompeius	zurück zu verweisen;	einziges	zu drängen			auf
	<b>indutiis vehementissimeque contendere.</b>							
	die Waffen ruhe	äußerst heftig und	zu fordern.					
§ 6	<b>quem ubi Caesar intellexit praesentis periculi atque inopiae</b>							
	den sobald Caesar erkannt hatte	gegenwärtigen	der Gefahr	und				der Knappheit
	<b>vitandae causa omnem orationem instituisse, neque ullam</b>							
	des zu meiden seienden wegen die gesamte	Rede	begonnen zu haben,	und nicht				irgendeine
	<b>spem aut condicionem pacis adferre, ad reliquam cogitationem</b>							
	Hoffnung oder Bedingung	des Friedens	herbei zu bringen,	zu	der übrigen			Planung
	<b>belli sese recepit.</b>							
	des Krieges sich zurück zog.							

## Kapitel 18

§ 1	<b>Bibulus multos dies terra prohibitus et graviore morbo ex frigore ac</b>							
	Bibulus viele Tage vom Land abgehalten und schwereren Krankheit aus							und auch
	<b>labore implicitus, cum neque curari posset neque susceptum officium</b>							
	durch Mühe verstrickt, als weder gepflegt werden konnte noch übernommenes Pflicht							
	<b>deserere vellet, vim morbi sustinere non potuit.</b>							
	im Stich lassen wollte, die Gewalt der Krankheit auszuhalten nicht vermochte.							
§ 2	<b>eo mortuo ad neminem unum summa imperii reddit,</b>							
	bei jenem gestorben worden an niemanden einzigen die Höhe der Befehls gewalt kehrt zurück,							
	<b>sed separatim suam quisque classem ad arbitrium suum administrabat.</b>							
	sondern getrennt seine jeder Flotte nach Gut dünken eigenem verwaltete.							
§ 3	<b>Vibullius sedato tumultu, quem repentinus Caesaris adventus</b>							
	Vibullius beruhigt wordenem Aufruhr, den plötzliche des Caesar Ankunft							
	<b>concitaverat, ubi primum reversus est, adhibito Libone et</b>							
	auf gepeitscht hatte, sobald zuerst zurück gekehrt ist, hinzu gezogen wordenem Libo und							

L. Lucceio et Theophane, quibuscum communicare de maximis rebus Pompeius  
L. Lucceius und Theophanes, mit denen zu beraten über sehr großen Dingen Pompeius  
consueverat, de mandatis Caesaris agere instituit.  
pflegte, über die Weisungen des Caesar zu verhandeln begann.

§ 4 quem ingressum in sermonem Pompeius interpellavit et loqui plura  
den eingetreten wordenen in das Gespräch Pompeius unterbrach und zu reden mehreres  
prohibuit. quid mihi, inquit aut vita aut civitate opus est, quam beneficio  
verhinderte. was mir, sagt er oder Leben oder Bürger recht Bedarf ist, die der Gunst  
Caesaris habere videbor? cuius rei opinio tolli non  
des Caesar zu haben werde ich scheinen? deren Sache Meinung aufgehoben werden nicht  
poterit, cum in Italiam, ex qua profectus sum reductus  
wird können, da nach Italien, aus welcher aufgebrochen bin zurück geführt  
existimabor.

werde gehalten werden.

§ 5 bello perfecto ab iis Caesar haec facta cognovit, qui  
nach dem Krieg vollendet wordenem von jenen Caesar diese Ge tan tes erkannte, die  
sermoni interfuerunt. conatus tamen nihilominus est aliis  
dem Gespräch waren zugegen. versucht habend doch nichts desto weniger hat mit anderen  
rationibus per colloquia de pace agere.  
Methoden durch Gespräche über den Frieden zu verhandeln.

## Kapitel 19

§ 1 Inter bina castra Pompei atque Caesaris unum flumen tantum  
zwischen zwei Lager des Pompeius und auch des Caesar ein Fluss nur  
intererat Apsus, crebraque inter se colloquia milites habebant, neque  
lag dazwischen Apsus, häufige und unter sich Gespräche die Soldaten hatten, und kein  
ullum interim telum per pactiones loquentium traiciebatur.  
irgendein inzwischen Wurf geschoß durch Abreden der Sprechenden wurde hin über geworfen.

§ 2 mittit P. Vatinium legatum ad ripam ipsam fluminis, qui ea  
schickt P. Vatinius als Gesandten an das Ufer selbst des Flusses, der das Folgende  
quae maxime ad pacem pertinere viderentur ageret, et crebro magna  
die am meisten zum Frieden zu gehören schienen verandelte, und häufig mit großer  
voce pronuntiaret, liceretne civibus ad cives de pace duos  
Stimme verkündete, ob erlaubt sei ? den Bürgern an Bürger über den Frieden zwei  
legatos mittere, quod etiam fugitivis ab saltu Pyrenaeo praedonibusque  
Gesandte zu senden, weil auch den Flüchtigen von dem Pass pyrenäischen den Räubern und  
licuisse, praesertim cum id agerent, ne cives cum  
erlaubt gewesen wäre, zumal da dies täten sie, damit nicht die Bürger mit  
cibus armis decertarent.  
den Bürgern mit Waffen ausfechten würden.

§ 3 multa suppliciter locutus, ut de sua atque omnium salute  
vieles flehentlich gesprochen habend, wie über seine eigene und aller Rettung  
debebat, silentioque ab utrisque militibus auditus.  
sollte er, im Schweigen und von beiden Soldaten gehört worden.

§ 4 responsum est ab altera parte Aulum Varronem profiteri se  
geantwortet worden ist von der anderen Seite Aulus Varro zu erklären sich  
altera die ad colloquium venturum atque una visurum,  
am folgenden Tag zu dem Gespräch kommen werdend und zugleich sehen werdend,  
quemadmodum tuto legati venire et quae vellent exponere possent;  
wie sicher die Gesandten zu kommen und was wollten sie darzulegen konnten sie;  
certumque ei rei tempus constituitur.  
festes und dieser Sache Zeit wird festgesetzt.

§ 5 quo cum esset postero die ventum, magna utrimque multitudo  
wohin als sei am nächsten Tag gekommen worden, große beiderseits Menge  
convenit, magna que erat expectatio eius rei atque omnium animi  
versammelte sich, groß und war Erwartung dieser Sache und aller Geister  
intenti esse ad pacem videbantur.  
angespannt gewesen zu sein auf Frieden schienen.

§ 6 qua ex frequentia T. Labienus prodit, sumissa oratione loqui  
aus welcher aus Menge T. Labienus tritt vor, gesenkten wordener Rede zu sprechen

	<b>de pace atque altercari cum Vatinio incipit.</b>
über Frieden und zu streiten mit Vatinius beginnt.	
§ 7	<b>quorum medium orationem interrumptum subito undique tela</b> deren mittlere Rede unterbrechen plötzlich von allen Seiten Wurfgeschosse <b>immissa; quae ille obiectus armis militum vitavit; vulnerantur</b> hinein gesandt; welche jener bedeckt worden mit Waffen der Soldaten vermißt; wird verwundet <b>tamen complures, in his Cornelius Balbus, M. Plotius L. Tiburtius</b> jedoch ziemlich viele, unter diesen Cornelius Balbus, M. Plotius L. Tiburtius <b>centuriones militesque non nulli.</b> Zenturionen Soldaten und nicht wenige.
§ 8	<b>tum Labienus: desinite ergo de conpositione loqui; nam nobis nisi</b> dann Labienus: hört auf also über den Vergleich zu sprechen; denn uns wenn nicht <b>Caesaris capite relato pax esse nulla potest.</b> des Caesar mit dem Haupt zurück gebracht worden Friede zu sein keiner vermag.

## Kapitel 20

§ 1	<b>Isdem temporibus M. Caelius Rufus praetor causa debitorum</b> zu derselben Zeiten M. Caelius Rufus Prätor die Sache der Schuldner <b>suscepta initio magistratus tribunal suum iuxta C. Treboni,</b> aufgenommen worden am Anfang des Amtes das Gerichtspult sein eigenes neben C. Trebonius, <b>praetoris urbani, sellam collocavit, et si quis appellavisset</b> des Prätors der städtische, Sitz stellte auf, und wenn jemand Berufung eingelegt hätte <b>de aestimatione et de solutionibus, quae per arbitrum</b> gegenüber der Schätzung und gegenüber den Zahlungen, welche durch einen Schiedsrichter <b>fierent, ut Caesar praesens constituerat, fore auxilio policebatur.</b> geschehen würden, wie Caesar anwesend festgelegt hatte, werden zu sein zur Hilfe versprach er.
§ 2	<b>sed fiebat aequitate decreti et humanitate Treboni, qui</b> aber geschah durch die Billigkeit des Beschlusses und durch die Milde des Trebonius, der <b>his temporibus clementer et moderate ius dicendum existimabat, ut</b> in diesen Zeiten mild und maßvoll Recht zu sprechen sein hielt er, so dass <b>reperiri non possent, a quibus initium appellandi nasceretur.</b> gefunden werden nicht könnten sie, von denen der Anfang des Berufens entstände.
§ 3	<b>nam fortasse inopiam excusare et calamitatem aut propriam suam aut</b> denn vielleicht Mangel zu entschuldigen und Unglück oder eigene seine oder <b>temporum queri et difficultates auctionandi proponere etiam mediocris est</b> der Zeiten zu klagen und Schwierigkeiten des Versteigerens vorzutragen auch mittleren ist <b>animi; integras vero tenere possessiones, qui se debere fateantur, cuius</b> Geistes; unversehrte aber zu halten Besitzungen, die sich schuldig sein eingestünden, welchen <b>animi aut cuius impudentiae est?</b> Geistes oder welcher Unverschämtheit ist?
§ 4	<b>itaque, hoc qui postularet, reperiebatur nemo. atque ipsi, ad quorum</b> daher, dies der fordern würde, fand sich niemand. und den selben, zu deren <b>commodum pertinebat, durior inventus est Caelius.</b> den Vorteil betraf, härter befunden worden ist Caelius.
§ 5	<b>et ab hoc profectus initio, ne frustra ingressus turpem</b> und von diesem ausgegangen worden Anfang, damit nicht vergeblich eingegangen worden schändliche <b>causam videretur, legem promulgavit, ut sexenni die sine usuris</b> Sache scheinen würde, ein Gesetz verkündete, dass nach sechs Jahren am Tag ohne Zinsen <b>creditae pecuniae solvantur.</b> verliehenen des Geldes bezahlt werden.

## Kapitel 21

§ 1	<b>Cum resisteret Servilius consul reliquaque magistratus et minus opinione</b> als widerstünde Servilius Konsul die übrigen und Amtsträger und weniger als Erwartung <b>sua efficaret, ad hominum excitanda studia sublata priore lege</b> seiner bewirke er, um der Menschen zu erweckenden Neigungen beseitigt wordenem früheren Gesetz <b>duas promulgavit, unam, qua mercedes habitationum annuas conductoribus</b> zwei verkündete, eine, wodurch Mieten der Wohnungen jährliche den Mieter <b>donavit,</b> schenkte,
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

§ 2	<b>aliam</b>	<b>tabularum</b>	<b>novarum,</b>	<b>impetuque</b>	<b>multitudinis</b>	<b>in</b>	<b>C.</b>
	eine andere	der Schuldbücher	neuen,	durch den Ansturm und	der Menge	gegen	C.
	<b>Trebonium</b>	<b>facto</b>	<b>et nonnullis</b>	<b>vulneratis eum de</b>	<b>tribunali</b>	<b>deturbavit.</b>	
	Trebonius	getan wordenem	und einigen	Verwundeten ihn von	der Rednerbühne	stieß herab.	
§ 3	<b>de quibus rebus Servilius consul ad senatum</b>	<b>removendum censuit.</b>	<b>rettulit, hoc</b>	<b>senatusque decreto eum</b>	<b>Caelium ab consul</b>		
	über diese Dinge Servilius Konsul an den Senat	zu entfernen sei beschloss.	durch diesen Beschluss ihn	der Senat und	Caelius von		
	<b>re publica</b>	<b>prohibuit et contionari</b>	<b>conantem de rostris</b>				
	der Sache öffentlichen verbot und zu reden	versuchenden von der Rednerbühne					
	<b>senatu prohibuit et contionari</b>	<b>conantem de rostris</b>					
	aus dem Senat verbot und zu reden	versuchenden von der Rednerbühne					
§ 4	<b>ille ignominia et dolore</b>	<b>permotus palam se proficisci ad</b>					
	jener durch Schmach und durch Schmerz	bewegt worden offen sich aufzumachen zu					
	<b>Caesarem simulavit; clam nuntiis ad Milonem missis,</b>	<b>qui Clodio</b>					
	Caesar heuchelte; heimlich durch Boten an Milo gesandt worden, der nach Clodius						
	<b>interfecto eo nomine erat damnatus, atque eo in Italiam</b>						
	getötet worden deshalb aus diesem Grund war verurteilt worden, und ihn nach Italien						
	<b>evocato, quod magnis muneribus datis gladiatoriae</b>						
	herbeigerufen worden, weil großen durch Gaben gegeben wordenen gladiatorialischen						
	<b>familiae reliquias habebat, sibi coniunxit atque eum in Thurinum ad</b>						
	Schausteller truppe Überreste besaß, sich verband und ihn nach Thurinum zum						
	<b>solicitandos pastores praemisit.</b>						
	aufzu wiegeln seienden Hirten sandte vor.						
§ 5	<b>ipse cum Casilinum venisset unoque tempore signa eius</b>						
	er selbst als nach Casilinum gekommen wäre zu einer Zeit und Zeit Feldzeichen seiner						
	<b>militaria atque arma Capuae essent compresa et familia Neapolii</b>						
	militärischen und Waffen in Capua seien ergriffen worden und Schausteller truppe in Neapel						
	<b>visa quae proditionem oppidi appararet, patefactis consiliis exclusus</b>						
	gesehen worden die Verrat der Stadt bereite vor, offen gelegten Plänen ausgeschlossen						
	<b>Capua et periculum veritus, quod conventus arma ceperat</b>						
	aus Capua und Gefahr gefürchtet habend, weil die Versammlung die Waffen ergriffen hatte						
	<b>atque eum hostis loco habendum existimabat, consilio destitut atque</b>						
	und ihn des Feindes an Stelle für zu halten sei hielt, vom Plan ließ ab und						
	<b>eo itinere sese avertit.</b>						
	von diesem Weg sich wandte ab.						

## Kapitel 22

§ 1	<b>Interim Milo dimissis circum municipia litteris se ea quae faceret</b>						
	inzwischen Milo ausgesandten rund um die Gemeinden mit Briefen sich das was tat er						
	<b>iussu atque imperio facere Pompei, quae mandata ad se per</b>						
	auf Befehl und auf Anordnung zu machen des Pompeius, welche Aufträge an ihn durch						
	<b>Vibullium delata essent, quos ex aere alieno laborare arbitrabatur,</b>						
	Vibullius überbracht worden seien, die an Schulden fremden zu leiden meinte er,						
	<b>sollicitabat.</b>	aufzuhetzen pflegte er.					
§ 2	<b>apud quos cum proficere nihil posset, quibusdam solutis ergastulis</b>						
	bei diesen als voranzukommen nichts konnte er, einigen geöffneten Kerker						
	<b>Compsam in agro Hirpino oppugnare coepit. eo cum a Q. Pedio</b>						
	Compsa im Gebiet der Hirpiner anzugreifen begann er. dorthin als von Q. Pedius						
	<b>praetore cum legione [Zeile Lost], lapide ictus ex muro perit.</b>						
	als Prätor mit der Legion [Zeile Lost] durch einen Stein getroffen aus der Mauer stirbt.						
§ 3	<b>et Caelius proiectus, ut dictitabat, ad Caesarem pervenit Thurios. ubi</b>						
	und Caelius aufgebrochen, wie pflegte zu sagen, zu Caesar gelangte nach Thuri. wo						
	<b>cum quosdam eius municipii sollicitaret equitibusque Caesaris Gallis</b>						
	als einige seines Städtchens aufhetzte bei den Reitern und des Caesar den Galliern						
	<b>atque Hispanis, qui eo praeisdii causa missi erant, pecuniam polliceretur,</b>						
	und den Spaniern, die dorther des Schutzes wegen gesandt waren, Geld versprach,						
	<b>ab his est interfectus.</b>	von diesen ist getötet worden.					
§ 4	<b>ita magnarum initia rerum, quae occupatione magistratum et</b>						
	so großer der Dinge Anfänge, welche durch die Inanspruchnahme der Amtsträger und						

**temporum** der Zeiten **sollicitam** beunruhigt **Italianum** Italien **habebant,** hielten, **celerem** schnellen **et** und **facilem** leichten **exitum** Ausgang **habuerunt.** hatten.

## Kapitel 23

§ 1 **Libo** **profectus** ab **Orico** cum **classe** cui **praerat** **navium** I  
 Libo aufgebrochen von Orikum mit der Flotte der welcher vorstand der Schiffe fünfzig  
**Brundisium** **venit** **insulamque** **quae** **contra** **portum** **Brundisinum** est  
 nach Brundisium kam die Insel und die gegenüber von dem Hafen Brundisinischen ist  
**occupavit, quod** **praestare** **arbitrabatur** **unum** **locum,** **qua** **necessarius** **nostris**  
 besetzte, weil besser sei meinte er einen Ort, wo notwendig für unsere Leute  
**erat egressus, quam omnia** **litora** ac **portus** **custodia** **clausos** **tueri.**  
 war Ausschiffung, als alle Küsten und Häfen durch Bewachung verschlossen zu schützen.

§ 2 **hic** **repentino** **adventu** **naves** **onerarias** **quasdam** **nactus** **incendit** et  
 dieser durch plötzliche Ankunft Schiffe Last schiffe einige erlangt habend zündete an und  
**unam** **frumento** **onustam** **abduxit** **magnumque** **nostris** **terrorem** **iniecit,**  
 eine mit Getreide beladen führte weg großen und für unsere Leute Schrecken warf hinein,  
**et** **noctu** **militibus** ac **sagittariis** in **terra** **expositis** **praesidium**  
 und bei Nacht mit Soldaten und auch mit Bogenschützen auf dem Land ausgesetzt den Posten  
**equitum** **deiecit** et **adeo** **loci** **opportunitate** **profecit,** uti ad  
 der Reiter warf herab und so sehr des Ortes durch die Gunst der Lage bewirkte, dass an  
**Pompeium** **litteras** **mitteret,** **naves** **reliquas,** si **vellet,**  
 Pompeius Briefe schicken würde, Schiffe übrige, wenn wollte er, an Land gezogen werden  
**et** **refici** **iuberet;** **sua** **classe** **auxilia** **sese** **Caesaris**  
 und ausgebessert werden befohlen hätte; mit seiner Flotte Hilfen sich selbst des Caesar  
**prohibiturum.**  
 abhalten werdend.

## Kapitel 24

§ 1 **Erat** eo tempore **Antonius** Brundisii; is virtute militum  
 war zu jener Zeit Antonius in Brundisium; dieser auf die Tüchtigkeit der Soldaten  
**confisus** **scaphas** navium magnarum circiter **Ix** cratibus pluteisque  
 vertrauend Boote der Schiffe großen ungefähr sechzig mit Flechtwerk und Schutzschirmen  
**contextit** eoque milites delectos inposuit atque eas in litore pluribus  
 überzog und damit Soldaten ausgewählte setzte er auf und auch sie an dem Strand mehreren  
**locis** **separatim** **disposuit** navesque triremes duas, quas Brundisii  
 Orten getrennt verteilte Schiffe und Dreiruder schiffe zwei, die in Brundisium  
**faciendas** curaverat, per causam exercendorum remigum ad  
 zu machenden hatte veranlasst, unter dem Vorwand des Anlasses zu übender der Ruderer zu  
**faucis** portus prodire iussit.  
 engen Hafeneinfahrten hinauszugehen befahl.

§ 2 has cum audacius progressas Libo vidisset, sperans intercipi  
 diese als kühner fortgeschritten Libo gesehen hätte, hoffend abgefangen zu werden  
 posse quadriremes V ad eas misit. quae cum navibus nostris  
 zu können Vier ruder schiffe fünf zu ihnen sandte. die als den Schiffen unseren  
 propinquassent, nostri veterani in portum refugiebant, illi studio  
 sich genähert hatten, unsere Veteranen in den Hafen flüchteten zurück, jene durch Eifer  
 incitati incautius sequebantur.  
 angestachelt unvorsichtiger folgten.

§ 3 iam ex omnibus partibus subito Antonianae scaphae signo dato  
 schon aus allen Teilen plötzlich antonianischen Boote auf Zeichen gegeben wordenem  
 se in hostes incitaverunt primoque impetu unam ex his quadriremem  
 sich gegen die Feinde stürzten sich beim ersten und Ansturm eine aus diesen Vier ruder schiff  
 cum remigibus defensoribusque suis ceperunt, reliquas turpiter  
 mit Ruderern Verteidigern und ihren eigenen nahmen, die übrigen schändlich  
 refugere coegerunt.  
 zurückzu weichen zwangen.

§ 4 ad hoc detrimentum accessit, ut equitibus per oram maritimam ab  
 zu diesem Verlust kam hinzu, dass den Reitern längs der Küste maritimen von  
 Antonio dispositis aquari qua necessitate et  
 Antonius aufgestellt wordenen Wasser zu holen gehindert würden. durch diese Notlage und

**ignomina permotus Libo discessit a Brundisio obsessionemque nostrorum omisit.**  
 Schmach bewegt Libo zog ab von Brundisium Belagerung und der Unseren ließ ab.

## Kapitel 25

- § 1 **Multi iam menses erant et hiems praecipitaverat, neque Brundisio**  
 viele schon Monate waren und der Winter war voreilig eingebrochen, und nicht aus Brundisium  
**naves legionesque ad Caesarem veniebant. ac nonnullae eius rei**  
 Schiffe Legionen und zu Caesar kamen. und auch einige dieser Sache  
**praetermissae occasiones Caesari videbantur, quod certi saepe flaverant**  
 versäumte Gelegenheiten Caesar schienen, weil bestimmte oft geweht hatten  
**venti, quibus necessario committendum existimabat.**  
 Winde, denen notwendig an zuvertrauen sei meinte er.
- § 2 **quantoque eius amplius processerat temporis, tanto erant alacriores ad**  
 je mehr und der Zeit weiter vorgerückt war der Zeit, desto waren eifriger zu  
**custodias, qui classibus praeerant, maioremque fiduciam prohibendi habebant, et**  
 den Wachen, die den Flotten vorstanden, größere und Zuversicht des Hinderns hatten, und  
**crebris Pompei litteris castigabantur, quoniam primo venientem Caesarem**  
 durch häufige des Pompeius Briefen wurden getadelt, weil zuerst kommenden Caesar  
**non prohibuissent, ut reliquos eius exercitus impedirent, duriusque cotidie**  
 nicht gehindert hätten, damit die übrigen seines Heeres hinderten würden, härter und täglich  
**tempus ad transportandum lenioribus ventis expectabant.**  
 die Zeit zum Hinüber schaffen milderen Winden erwarteten.
- § 3 **quibus rebus permotus Caesar Brundisium ad suos severius scripsit,**  
 durch welche Dinge bewegt Caesar nach Brundisium an seine Leute strenger schrieb,  
**nacti idoneum ventum ne occasionem navigandi dimitterent,**  
 erlangt habend günstigen Wind damit nicht die Gelegenheit des Segelns verstreichen ließen,  
**si vel ad litora Apolloniatum cursum dirigere atque eo naves**  
 wenn oder auch zu den Küsten der Apolloniaten Kurs zu richten und auch dorthin Schiffe  
**eicere possent.**  
 hinauszu werfen könnten.
- § 4 **haec a custodiis classium loca maxime vacabant, quod se longius a**  
 diese von den Wachen der Flotten Orte am meisten waren frei, weil sie sich weiter von  
**portibus committere non auderent.**  
 den Häfen hinaus wagen nicht wagten.

## Kapitel 26

- § 1 **Illi adhibita audacia et virtute administrantibus M. Antonio et Fufio**  
 jene mit angewandter Kühnheit und Tüchtigkeit leitenden M. Antonius und Fufius  
**Caleno, multum ipsis militibus hortantibus neque ullum periculum pro**  
 Calenus, sehr von den selbst Soldaten ansponnenden und kein irgendeine Gefahr für  
**salute Caesaris recusantibus, nacti austrum naves solvunt**  
 die Rettung des Caesar ablehnenden, erlangt habend Südwind Schiffe lassen auslaufen  
**atque altero die Apolloniam Dyrrachiumque praetervehuntur.**  
 und auch am zweiten Tag Apollonia Dyrrachium und fahren vorbei.
- § 2 **qui cum essent ex continenti visi, Coponius, qui Dyrrachii classi**  
 die als waren vom Festland gesehen worden, Coponius, der in Dyrrachium der Flotte  
**Rhodiae praeerat, naves ex portu educit, et cum iam nostris**  
 rhodischen vorstand, Schiffe aus dem Hafen führt hinaus, und als schon unseren  
**remissiore vento adpropinquasset, idem austera increbruit nostrisque praesidio**  
 schwächerem Wind sich genähert hatte, derselbe Südwind nahm zu unseren und zum Schutz  
**fuit.**  
 war.
- § 3 **neque vero ille ob eam causam conatu desistebat, sed labore**  
 und nicht aber jener wegen dieser Ursache vom Unternehmen ließ ab, sondern durch Mühe  
**et perseverantia nautarum et vim tempestatis superari posse**  
 und durch Ausdauer der Matrosen und die Gewalt des Unwetters überwunden zu werden zu können  
**sperabat praetervectosque Dyrrachium magna vi venti nihilo setius**  
 hoffte er vorbei gefahrene und Dyrrachium mit großer Kraft des Windes um nichts weniger  
**sequebatur.**  
 folgte.

§ 4	<b>nostri</b>	<b>usi</b>	<b>fortunae</b>	<b>beneficio</b>	<b>tamen</b>	<b>impetum</b>	<b>classis</b>	<b>timebant,</b>	<b>si</b>
	unsere	gebraucht habend	des Glücks	Vorteil	jedoch	den Ansturm	der Flotte	fürchteten,	wenn
	<b>forte</b>	<b>ventus</b>	<b>remisisset.</b>	<b>nacti</b>	<b>portum,</b>	<b>qui</b>	<b>appellatur</b>	<b>Nymphaeum,</b>	
	zufällig	der Wind	nachgelassen hätte.	erlangt habend	einen Hafen,	der	genannt wird	Nymphaeum,	
	<b>ultra</b>	<b>Lissum</b>	<b>milia</b>	<b>passuum</b>	<b>iii,</b>	<b>eo</b>	<b>naves</b>	<b>introduxerunt</b>	<b>— qui portus</b>
	jenseits	von Lissos	Meilen	von Schritten	drei,	dorthin	Schiffe	führten hinein	welcher Hafen
	<b>ab</b>	<b>Africo</b>	<b>tegebatur,</b>	<b>ab</b>	<b>austro</b>	<b>non</b>	<b>erat</b>	<b>tutus</b>	<b>— leviusque</b>
	von	dem Africus	wurde geschützt,	von	dem Südwind	nicht	war	sicher	leichter und
	<b>tempestatis</b>	<b>quam</b>	<b>classis</b>	<b>periculum</b>	<b>aestimaverunt.</b>				
	des Sturmes	als	der Flotte	Gefahr	beurteilten.				
§ 5	<b>quo</b>	<b>simulatque</b>	<b>intro</b>	<b>est</b>	<b>itum,</b>	<b>incredibili</b>	<b>felicitate</b>	<b>auster,</b>	<b>qui</b>
	wohin	sobald	nach innen	ist	gegangen worden,	unglaublichen	Glücks Gunst	Südwind,	welcher
	<b>per</b>	<b>biduum</b>	<b>flaverat,</b>	<b>in</b>	<b>Africum</b>	<b>se</b>	<b>vertit.</b>		
	durch	zwei Tage	geweht hatte,	in	den Africus	sich	wandte er.		

## Kapitel 27

§ 1	<b>Hic</b>	<b>subitam</b>	<b>commutationem</b>	<b>fortunae</b>	<b>videre</b>	<b>licuit.</b>	<b>qui</b>	<b>modo</b>	<b>sibi</b>
	hier	plötzliche	Wandel	des Glücks	zu sehen	war erlaubt.	die	eben noch	für sich
	<b>timuerant,</b>	<b>hos</b>	<b>tutissimus</b>	<b>portus</b>	<b>recipiebat;</b>	<b>qui</b>	<b>nostris</b>	<b>navibus</b>	<b>periculum</b>
	gefürchtet hatten,	diese	sicherster	Hafen	nahm auf;	die	unseren	Schiffen	Gefahr
	<b>intulerant,</b>	<b>de</b>	<b>suo</b>	<b>timere</b>	<b>cogebantur.</b>				
	eingebracht hatten,	für	das Eigene	zu fürchten	wurden gezwungen.				
§ 2	<b>itaque</b>	<b>tempore</b>	<b>commutato</b>	<b>tempestas</b>	<b>et</b>	<b>nostros</b>	<b>texit</b>	<b>et</b>	<b>naves</b>
	daher	der Zeit	verändert wordener	Sturm	und	unsere Leute	schützte	und	Schiffe
	<b>Rhodias</b>	<b>adfixit,</b>	<b>ita</b>	<b>ut</b>	<b>ad</b>	<b>unam</b>	<b>omnes</b>	<b>constratae</b>	<b>numero</b>
	rhodische	schlug nieder,	so	dass	bis zu	der Einen	alle	gedeckt gewordene	an Zahl
	<b>xvi</b>	<b>eliderentur</b>	<b>et</b>	<b>naufragio</b>	<b>interirent,</b>		<b>et</b>	<b>ex</b>	<b>magno</b>
	sechzehn	zerschmettert würden	und	durch	Schiffsbruch	zugrunde gingen,	und	aus	großer
	<b>remigum</b>	<b>propugnatorumque</b>	<b>numero</b>	<b>pars</b>	<b>ad</b>	<b>scopulos</b>		<b>allisa</b>	
	der Ruderer	der Verteidiger und	Zahl	ein Teil	an	die Klippen		angestoßen wordener	
	<b>interficeretur,</b>	<b>par</b>	<b>ab</b>	<b>nostris</b>	<b>detraheretur,</b>		<b>quos</b>	<b>omnes</b>	
	getötet würde,	ein Teil	von	den Unseren	herunter gezogen würde,		welche	alle	
	<b>conservatos</b>	<b>Caesar</b>	<b>domum</b>	<b>remisit.</b>					
	bewahrt wordene	Caesar	heim	sandte zurück.					

## Kapitel 28

§ 1	<b>Nostra</b>	<b>naves</b>	<b>duae</b>	<b>tardius</b>	<b>cursu</b>	<b>confecto</b>	<b>in</b>	<b>noctem</b>	<b>connectae,</b>
	unsere	Schiffe	zwei	langsamer	im Lauf	vollendet wordenem	in	die Nacht	hinein geworfen,
	<b>cum</b>	<b>ignorarent,</b>	<b>quem</b>	<b>locum</b>	<b>reliquae</b>	<b>cepissent,</b>		<b>contra</b>	<b>Lissum</b>
	als	nicht wüssten,	welchen	Ort	die übrigen	genommen hätten,		gegenüber	Lissos
	<b>ancoris</b>	<b>constiterunt.</b>							auf
	Ankern	machten Halt.							
§ 2	<b>has</b>	<b>scaphis</b>	<b>minoribusque</b>	<b>navigiis</b>	<b>compluribus</b>	<b>summissis</b>	<b>Otacilius</b>	<b>Crassus,</b>	
	diese	Schaluppen	kleineren und	Fahrzeugen	mehreren	hinab gesandten	Otacilius	Crassus,	
	<b>qui</b>	<b>Lissi</b>	<b>praeerat,</b>	<b>expugnare</b>	<b>parabat;</b>	<b>simul</b>	<b>de</b>	<b>deditio</b>	<b>eorum</b>
	der	zu Lissus	vorstand,	zu erobern	bereitete vor;	zugleich	über	die Übergabe	ihrer
	<b>agebat</b>	<b>et</b>	<b>incolumitatem</b>	<b>deditis</b>	<b>policebatur.</b>				
	verhandelte	und	Unversehrtheit	den Ergebenen	versprach.				
§ 3	<b>harum</b>	<b>altera</b>	<b>navis</b>	<b>ccxx</b>	<b>e</b>	<b>legione</b>	<b>tironum</b>	<b>sustulerat,</b>	
	dieser	die eine	Schiff	zweihundert zwanzig	aus	der Legion	der Rekruten	aufgenommen hatte,	
	<b>altera</b>	<b>ex</b>	<b>veterana</b>	<b>paulo</b>	<b>minus</b>	<b>cc.</b>			
	die andere	aus	veteranen	um wenig	weniger	zweihundert.			
§ 4	<b>hic</b>	<b>cognosci</b>	<b>licuit,</b>	<b>quantum</b>	<b>eset</b>	<b>hominibus</b>	<b>praesidii</b>	<b>in</b>	<b>animi</b>
	hier	erkannt werden	war möglich,	wie viel	sei	den Menschen	an Schutz	in	des Geistes
	<b>firmitudine.</b>	<b>tirones</b>	<b>enim</b>	<b>multitudine</b>		<b>navium</b>	<b>perterriti</b>	<b>et</b>	
	Festigkeit.	die Rekruten	nämlich	durch die Menge		der Schiffe	erschreckt wordene	und	
	<b>sal</b>	<b>nausiaque</b>		<b>confecti</b>	<b>iureiurando</b>		<b>accepto</b>	<b>nihil</b>	<b>iis</b>
	durch die See	Seekrankheit und	zermürbt wordene		durch Eid		empfangen wordenem	nichts	denen
	<b>nocituros</b>	<b>hostes</b>	<b>se</b>	<b>Otacilio</b>	<b>dediderunt;</b>	<b>qui</b>	<b>omnes</b>	<b>ad</b>	<b>eum</b>
	schaden werdende	Feinde	sich	dem Otacilius	ergaben sich;	die	alle	zu	ihm

	<b>producti</b> vorgeführt wordene <b>interficiuntur.</b> werden getötet.	<b>contra</b> gegen	<b>religionem</b> die Heiligkeit	<b>iurisiurandi</b> des Eides	<b>in</b> in	<b>eius</b> seines	<b>conspectu</b> Angesicht	<b>crudelissime</b> sehr grausam
§ 5	<b>at veteranae</b> aber der veteranen <b>sentinae vitiis,</b> der Bilge Mängeln, <b>putaverunt, et</b> hielten dafür, und <b>extracto</b> verlängert wordenem <b>eicere</b> hinaus zu werfen	<b>legionis</b> Legion <b>neque ex</b> und nicht von <b>tractandis</b> zu behandelnden <b>primo</b> ersten <b>cogunt,</b> zwingen,	<b>milites,</b> Soldaten, <b>item</b> ebenso <b>conflictati</b> heimgesucht wordene <b>pristica</b> der früheren <b>virtute</b> Tapferkeit <b>condicionibus</b> Bedingungen <b>simulatione</b> Vortäuschung <b>gubernatorem</b> Steuermann	<b>et</b> sowohl <b>tempestatis</b> vom Sturm <b>remittendum</b> nachzulassen <b>aliquid</b> seiendes <b>deditio</b> der Ergebung <b>terram</b> das Land <b>navem</b> das Schiff				
§ 6	<b>ipso idoneum</b> sie selbst geeigneten <b>confecerunt</b> brachten zu Ende <b>eam partem</b> jene Teil <b>armati ex</b> bewaffnete aus <b>interfectis</b> getötet wordenen	<b>locum</b> Ort <b>luce prima</b> und bei Tageslicht <b>maritima</b> der Küste <b>praesidio</b> dem Posten <b>incolumes</b> unversehrt	<b>nacti</b> erlangt habende <b>reliquam</b> verbleibenden <b>ad eos</b> zu ihnen <b>secuti sunt, se</b> gefolgt habende <b>nostros</b> sich zu den Unseren	<b>noctis</b> der Nacht <b>partem</b> Teil <b>ccc, quique eos</b> ungefähr vierhundert, die und sie <b>defenderunt et nonnullis eorum</b> verteidigten und einigen von ihnen <b>recepunt.</b> kehrten zurück.		<b>ibi</b> dort		

## Kapitel 29

§ 1	<b>Quo facto</b> wodurch getan wordenem <b>quod oppidum iis</b> welches Städtchen ihnen <b>curaverat,</b> Sorge getragen hatte, <b>timens oppido</b> fürchtend aus der Stadt	<b>conventus</b> Versammlung <b>antea Caesar</b> zuvor Caesar <b>Antonium</b> Antonius <b>fugit et ad Pompeium</b> floh und zu Pompeius	<b>civium Romanorum,</b> der Bürger der Römer, <b>attribuerat</b> zugesprochen hatte <b>recepit</b> nahm auf <b>omnibusque rebus iuvit.</b> in allen und Dingen half. <b>pervenit.</b> gelangte.	<b>qui Lissum obtinebant,</b> die Lissos inne hatten, <b>muniendumque</b> zu befestigen und <b>Otacilio sibi</b> Otacilius für sich
§ 2	<b>expositis omnibus</b> angelandten allen <b>legionum uniusque</b> Legionen einer und	<b>copiis Antonius,</b> Truppen Antonius, <b>tironum et equitum</b> der Rekruten und der Reiter <b>remittit ad reliquos milites</b> schickt zurück zum übrigen Soldaten	<b>quarum erat summa</b> deren war Summe <b>dccc, plerasque naves in Italiam</b> achtundert, die meisten Schiffe nach Italien <b>transportandos,</b> hinüber zu schaffenden,	<b>veteranarum trium</b> der veteranen dreier <b>Italianum</b> Schiffe nach Italien
§ 3	<b>pontones, quod est genus navium</b> Pontons, welches ist Art der Schiffe <b>consilio, ut si forte Pompeius vacuam existimans</b> Plan, damit wenn zufällig Pompeius leer haltend <b>traiecerisset exercitum, quae opinio erat edita in vulgus,</b> hinüber gebracht hätte das Heer, welche Meinung war veröffentlicht im Volk, <b>Caesar ad insequendum facultatem haberet, nuntiosque ad eum celeriter</b> Caesar zur zum Verfolgen Möglichkeit haben würde, Boten und an ihn schnell <b>mittit, quibus regionibus exercitum exposuisset et quid militum transvexit.</b> sendet, in welchen Gegenden das Heer angelandet hätte und wieviel an Soldaten hinüber geschafft hätte.	<b>Gallicarum, Lissi relinquunt,</b> gallischen, zu Lissus lässt zurück, mit diesem <b>eo</b> dorthin <b>aliquam</b> irgendeine <b>eo</b> dorthin <b>vulgus,</b> Volk, <b>celeriter</b> schnell <b>militum</b> an Soldaten		

## Kapitel 30

§ 1	<b>Haec eodem fere tempore</b> dieses am selben fast Zeitpunkt <b>praetervectas Apolloniam Dyrrachiumque</b> vorbei gefahrene Apollonia Dyrrachium und	<b>Caesar atque Pompeius</b> Caesar und Pompeius <b>naves</b> Schiffe <b>haberet, nuntiosque ad eum</b> haben würde, Boten und an ihn	<b>cognoscunt.</b> erfahren. <b>ipsi iter secundum</b> sie selbst Weg entlang <b>delatae, primis diebus</b> hingetragen, ersten Tagen	<b>nam</b> denn <b>terras direxerant,</b> Länder hatten gelenkt, <b>sed quo essent</b> aber wohin seien <b>jene</b> jene
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**ignorabunt.**

wussten nicht.

§ 2	<b>cognitaque</b>	<b>re</b>	<b>diversa</b>	<b>sibi</b>	<b>ambo</b>	<b>consilia</b>	<b>capiunt:</b>	<b>Caesar,</b>	<b>ut</b>	<b>quam</b>
	erkannt wordener und	Sache	verschiedene	sich	beide	Pläne	fassen:	Caesar,	damit	so
	<b>primum</b>	<b>se</b>	<b>cum</b>	<b>Antonio</b>	<b>coniungeret,</b>	<b>Pompeius,</b>	<b>ut</b>	<b>venientibus</b>	<b>in</b>	
	bald wie möglich	sich	mit	Antonius	verbände er,	Pompeius,	damit	kommenden	auf	
	<b>itinere</b>	<b>se</b>	<b>opponeret,</b>	<b>si</b>	<b>imprudentes</b>	<b>ex</b>	<b>insidiis</b>	<b>adoriri</b>	<b>posset;</b>	
	dem Weg	sich	entgegen stellte,	wenn	ahnungslos	aus	dem Hinterhalt	anzugreifen	könnte;	
§ 3	<b>eodemque</b>	<b>die</b>	<b>uterque</b>	<b>eorum</b>	<b>ex</b>	<b>castris</b>	<b>stativis</b>	<b>a</b>	<b>flumine</b>	<b>Apsos</b>
	am selben und	Tag	jeder von beiden	von ihnen	aus	dem Lager	festen	vom	Fluss	Apsus
	<b>exercitum</b>	<b>educunt,</b>	<b>Pompeius</b>	<b>clam</b>	<b>et</b>	<b>noctu,</b>	<b>Caesar</b>	<b>palam</b>	<b>atque</b>	<b>interdiu.</b>
	das Heer	führen heraus,	Pompeius	heimlich	und	nachts,	Caesar	offen	und	tagsüber.
§ 4	<b>sed</b>	<b>Caesari</b>	<b>circitu</b>	<b>maiore</b>	<b>iter</b>	<b>erat</b>	<b>longius,</b>	<b>adverso</b>	<b>flumine,</b>	
	aber	für Caesar	über Umweg	größerem	der Marsch	war	länger,	gegen strömenden	Fluss,	
	<b>ut</b>	<b>vado</b>	<b>transire</b>	<b>posset.</b>	<b>Pompeius,</b>	<b>quia</b>	<b>expedito</b>	<b>itinere</b>	<b>flumen</b>	
	so dass	durch die Furt	zu durchqueren	konnte.	Pompeius,	weil	bequemen	Marsch	der Fluss	
	<b>ei</b>	<b>transeundum</b>	<b>non</b>	<b>erat,</b>	<b>magnis</b>	<b>itineribus</b>	<b>ad</b>	<b>Antonium</b>	<b>contendit</b>	<b>atque,</b>
	ihm	zu überqueren	seindes	nicht war,	großen	Märschen	zu	Antonius	eilt	und,
§ 5	<b>ubi</b>	<b>eum</b>	<b>adpropinquare</b>	<b>cognovit,</b>	<b>idoneum</b>	<b>locum</b>	<b>nactus</b>	<b>ibi</b>	<b>copias</b>	
	als	ihn	sich nähern	erkannte,	geeigneten	Ort	erlangt habend	dort	die Truppen	
	<b>collocavit,</b>	<b>suosque</b>	<b>omnes</b>	<b>castris</b>	<b>continuit,</b>	<b>ignesque</b>	<b>fieri</b>	<b>prohibuit,</b>		
	stellte auf,	die Seinen und	alle	im Lager	hielt,	Feuer und	gemacht werden	verbot,		
	<b>quo</b>	<b>occultior</b>	<b>esset</b>	<b>eius</b>	<b>adventus.</b>					
	wodurch	verborgener	wäre	seiner	Ankunft.					
§ 6	<b>haec</b>	<b>ad</b>	<b>Antonium</b>	<b>statim</b>	<b>per</b>	<b>Graecos</b>	<b>deferuntur.</b>	<b>ille</b>	<b>missis</b>	<b>ad</b>
	diese	zu	Antonius	sofort	durch	Griechen	werden überbracht.	jener	geschickt worden	zu
	<b>Caesarem</b>	<b>nuntiis</b>	<b>unum</b>	<b>diem</b>	<b>sese</b>	<b>castris</b>	<b>tenuit,</b>	<b>altero</b>	<b>die</b>	<b>eum</b>
	Caesar	mit Boten	einen	Tag	sich	im Lager	hielt,	am anderen	Tag	zu ihm
	<b>pervenit</b>	<b>Caesar.</b>								
	gelande an	Caesar.								
§ 7	<b>cuius</b>	<b>adventu</b>	<b>cognito</b>			<b>Pompeius,</b>	<b>ne</b>	<b>duobus</b>	<b>circumcluderetur</b>	
	dessen	Ankunft	erkannt wordenem			Pompeius,	damit nicht	zwei	eingeschlossen würde	
	<b>exercitibus,</b>	<b>ex</b>	<b>eo</b>	<b>loco</b>	<b>discedit</b>	<b>omnibusque</b>	<b>copiis</b>	<b>ad</b>	<b>Asparagium</b>	
	durch Heere,	aus	jenem	Ort	weicht er	allen und	mit Truppen	zu	Asparagium	
	<b>Dyrrachinorum</b>	<b>pervenit</b>	<b>atque</b>	<b>ibi</b>	<b>idoneo</b>	<b>loco</b>	<b>castra</b>	<b>ponit.</b>		
	der Dyrachiner	gelangte er	und auch	dort	geeignetem	Ort	Lager	stellt auf.		

# Kapitel 31

§ 1	<b>His temporibus</b>	<b>Scipio detrimentis quibusdam circa montem Amanum</b>	in diesen Zeiten Scipio durch Verluste gewisse um Berg Amanum
	<b>acceptis imperatorem se appellaverat.</b>	empfangen wordenen Feldherrn sich hatte genannt.	
§ 2	<b>quo facto civitatibus tyrannisque magnas imperaverat pecunias,</b>	durch dieses getan wordene den Gemeinden und Tyrannen große hatte auferlegt Geld,	
	<b>item a publicanis suae provinciae debitam biennii pecuniam</b>	ebenfalls von Steuerpächtern seiner Provinz geschuldeten zweier Jahre Geld	
	<b>exegerat et ab isdem insequentis anni mutuam praeceperat</b>	hatte eingetrieben und von denselben des folgenden Jahres als Darlehen vorweggenommen hatte	
	<b>equitesque toti provinciae imperaverat.</b>	Reiter und der ganzen Provinz hatte befohlen.	
§ 3	<b>quibus coactis, finitimis hostibus Parthis post se</b>	durch welche zusammen getrieben wordenen, benachbarten Feinden Parthern hinter sich	
	<b>relictis, qui paulo ante M. Crassum imperatorem interfecerant et</b>	zurückgelassen wordenen, die ein wenig vor M. Crassus Feldherrn getötet hatten und	
	<b>M. Bibulum in obsidione habuerant, legiones equitesque ex Syria deduxerat.</b>	M. Bibulus in Belagerung gehabt hatten, Legionen Reiter und aus Syrien hatte abgeführt.	
§ 4	<b>summamque in sollicitudinem ac timorem Parthici belli provincia cum</b>	größte und in Unruhe und Furcht des Parthischen Krieges Provinz als	
	<b>venisset, ac nonnullae militum voces cum audirentur sese, contra</b>	gekommen wäre. und einige der Soldaten Stimmen als gehört würden sich. gegen	

**hostem** si **ducerentur,** **ituros,** **contra** **civem** et **consulem** **arma** non  
 Feind wenn geführt würden, gehen werdend, gegen Bürger und Konsul Waffen nicht  
**laturos,** **deductis** **Pergamum** **atque** **in** **locupletissimas** **urbes** in  
 tragen werdend, hinab geführt wordenen nach Pergamon und in sehr reichsten Städte in  
**hiberna** **legionibus** **maximas** **largitiones** **fecit** et **confirmandorum** **militum**  
 Winter lager den Legionen größte Schenkungen machte und der zu stärkenden der Soldaten  
**causa** **diripiendas** his **civitates** **dedit.**

wegen zu plündernden diesen Städte gab.

## Kapitel 32

§ 1	<b>Interim</b> <b>acerbissime</b> <b>imperatae</b> <b>pecuniae</b> <b>tota</b> <b>provincia</b> <b>exigebantur.</b>
	unterdessen äußerst bitter angeordneten Gelder in der ganzen Provinz wurden eingetrieben.
	<b>multa</b> <b>praeterea</b> <b>generatim</b> ad <b>avaritiam</b> <b>excogitabantur.</b>
	vieles außerdem nach Arten zur Habsucht wurden erdacht.
§ 2	<b>in</b> <b>capita</b> <b>singula</b> <b>servorum</b> ac <b>liberorum</b> <b>tributum</b> <b>imponebatur;</b> <b>columnaria</b>
	auf Köpfe einzelne der Sklaven und der Freien Abgabe wurde auferlegt; Säulen Abgaben
	<b>ostriaria</b> <b>frumentum</b> <b>milites</b> <b>arma</b> <b>remiges</b> <b>tormenta</b> <b>vecturae</b> <b>imperabantur;</b>
	Tür Abgaben Getreide Soldaten Waffen Ruderer Wurf Maschinen Fracht gelder wurden befohlen;
	<b>cuius</b> <b>modo</b> <b>rei</b> <b>nomen</b> <b>reperiiri</b> <b>poterat,</b> <b>hoc</b> <b>satis</b> <b>esse</b> <b>ad</b>
	deren nur Sache Name gefunden zu werden konnte, dies genug zu sein zu
	<b>cogendas</b> <b>pecunias</b> <b>videbatur.</b>
	den einzu treibenden Geldern schien.
§ 3	<b>non</b> <b>solum</b> <b>urbibus,</b> <b>sed</b> <b>paene</b> <b>vicis</b> <b>castellisque</b> <b>singuli</b> <b>cum</b>
	nicht nur den Städten, sondern fast den Dörfern und den Kastellen einzelne mit
	<b>imperio</b> <b>praeficiebantur.</b> <b>qui</b> <b>horum</b> <b>quid</b> <b>acerbissime</b> <b>crudelissimeque</b>
	Befehls gewalt wurden vorgesetzt. der von diesen etwas am bittersten und am grausamsten
	<b>fecerat,</b> <b>is</b> <b>et</b> <b>vir</b> <b>et</b> <b>civis</b> <b>optimus</b> <b>habebatur.</b>
	getan hatte, dieser und Mann und Bürger bester wurde gehalten.
§ 4	<b>erat</b> <b>plena</b> <b>lictorum</b> <b>et</b> <b>imperiorum</b> <b>provincia,</b> <b>differta</b> <b>praefectis</b> <b>atque</b>
	war voll der Liktoren und der Befehle Provinz, angefüllt mit Befehlshabern und
	<b>exactoribus,</b> <b>qui</b> <b>praeter</b> <b>imperatas</b> <b>pecunias</b> <b>suo</b> <b>etiam</b> <b>privato</b> <b>conpendio</b>
	Eintreibern, die außer befohlenen Geldern ihrem auch privaten Gewinn
	<b>serviebant;</b> <b>dictitabant</b> <b>enim</b> <b>se</b> <b>domo</b> <b>patriaque</b> <b>expulsos</b> <b>omnibus</b>
	dienten; sagten immer wieder denn sich von Haus und Vaterland vertrieben alle
	<b>necessariis</b> <b>egere</b> <b>rebus,</b> <b>ut</b> <b>honesta</b> <b>praescriptione</b> <b>rem</b>
	notwendigen Dingen entbehren zu müssen, damit durch ehrbare Vor schrift Sache
	<b>turpissimam</b> <b>tegerent.</b>
	schändlichste bedeckten würden.
§ 5	<b>accedebant</b> <b>ad</b> <b>haec</b> <b>gravissimae</b> <b>usurae,</b> <b>quod</b> <b>in</b> <b>bello</b> <b>plerumque</b> <b>accidere</b>
	kamen hinzu zu diesen sehr schweren Zinsen, weil im Krieg meist geschehen
	<b>consuevit</b> <b>universis</b> <b>imperatis</b> <b>pecuniis;</b> <b>quibus</b> <b>in</b> <b>rebus</b> <b>prolationem</b> <b>diei</b>
	pflegte allen befohlenen Geldern; in welchen in Dingen Aufschub des Tages
	<b>donationem</b> <b>esse</b> <b>dicebant.</b> <b>itaque</b> <b>aes</b> <b>alienum</b> <b>provinciae</b> <b>eo</b> <b>biennio</b>
	Schenkung zu sein sagten sie. daher Geld fremdes der Provinz in jenem Zwei jahr
	<b>multiplicatum</b> <b>est.</b>
	vervielfacht worden ist.
§ 6	<b>neque</b> <b>minus</b> ob <b>eam</b> <b>causam</b> <b>civibus</b> <b>Romanis</b> <b>eius</b> <b>provinciae,</b> <b>sed</b> <b>in</b>
	und nicht weniger wegen dieser Grund den Bürgern römischen jener Provinz, sondern in
	<b>singulos</b> <b>conventus</b> <b>singulasque</b> <b>civitates</b> <b>certae</b> <b>pecuniae</b> <b>imperabantur,</b>
	einzelne Bezirke und einzelne Städte bestimmte Gelder wurden auferlegt,
	<b>mutuasque</b> <b>illas</b> <b>ex</b> <b>senatus</b> <b>consulto</b> <b>exigi</b> <b>dictitabant;</b>
	geliehene und jene aus des Senats Beschluss eingetrieben zu werden sagten sie immer wieder;
	<b>publicanis,</b> <b>ut</b> <b>ii</b> <b>sortem</b> <b>fecerant,</b> <b>insequentis</b> <b>anni</b> <b>vectigal</b>
	den Steuerpächtern, wie diese die Haupt summe gemacht hatten, des folgenden Jahres Abgabe
	<b>promutuum.</b>
	Voraus darlehen.

## Kapitel 33

§ 1	<b>Praeterea</b> <b>Ephesi</b> a <b>fano</b> <b>Dianae</b> <b>depositas</b> <b>antiquitus</b>
	außerdem in Ephesus von dem Heiligtum der Diana niedergelegt wordene seit alten Zeiten

**pecunias Scipio tolli iubebat. certaque eius rei die**  
 Gelder Scipio weggenommen zu werden befahl. fester und jener Sache Tag  
**constituta cum in fanum ventum esset adhibitis**  
 festgesetzt worden als in Heiligtum gekommen worden wäre hinzugezogen wordenen  
**compluribus ordinis senatorii, quos advocaverat Scipio, litterae ei**  
 mehreren des Standes senatorischen, die herbeigerufen hatte Scipio, Briefe ihm  
**redduntur a Pompeio, mare transisse cum legionibus Caesarem;**  
 werden übergeben von Pompeius, das Meer überquert zu haben mit Legionen Caesar;  
**properaret ad se cum exercitu venire omniaque post haberet.**  
 er solle eilen zu ihn mit Heer zu kommen und auch nachher habe er.  
 § 2 **his litteris acceptis, quos advocaverat, dimittit; ipse iter in**  
 auf diese Briefen empfangen wordenen, die herbeigerufen hatte, entlässt; er selbst Weg nach  
**Macedoniam parare incipit paucisque post diebus est profectus. haec res**  
 Makedonien vorzubereiten beginnt wenige und nach Tagen ist aufgebrochen. diese Sache  
**Ephesiae pecuniae salutem adtulit.**  
 der Ephesischen des Geldes Rettung brachte.

## Kapitel 34

**Caesar Antoni exercitu coniuncto deducta Orico legione, quam**  
 Caesar des Antonius Heere verbunden wordenem herab geführter in Orikum Legion, welche  
**tuendae orae maritimae causa posuerat, temptandas sibi provincias**  
 der zu schützenden Küste des Meeres wegen hatte er gestellt, zu versuchende sich Provinzen  
**longiusque procedendum existimabat et,**  
 weiter und vor zu gehen hielt er für und,  
 § 2 **cum ad eum ex Thessalia Aetoliaque legati venissent, qui praesidio**  
 als zu ihn aus Thessalien und Ätolien Gesandte gekommen wären, die zum Schutz  
**misso policerentur earum gentium civitates imperata facturas, L.**  
 gesandt wordenem versprächen jener Völker Städte Befohlenes machen werdend, L.  
**Cassium Longinum cum legione tironum, quae appellabatur xxvii,**  
 Cassius Longinus mit Legion der Rekruten, die genannt wurde sieben und zwanzig,  
**atque equitibus cc in Thessalam, item C. Calvisium Sabinum cum**  
 und auch mit Reitern zweihundert in nach Thessalien, ebenfalls C. Calvisius Sabinus mit  
**cohortibus v paucisque equitibus in Aetoliam misit; maxime eos, quod**  
 Kohorten fünf und wenigen Reitern nach Ätolien sandte; am meisten diese, weil  
**erant propinquae regiones, de re frumentaria ut providerent,**  
 waren nahe Gegenden, über in der Getreide sache getreide mäßig damit vorsorgten sie,  
**hortatus est.**  
 ermahnt habend ist.

§ 3 **Cn. Domitium Calvinum cum legionibus duabus, xi et xii, et equitibus**  
 Cn. Domitius Calvinus mit Legionen zwei, elf und zwölf, und den Reitern  
**d in Macedoniam proficisci iussit;**  
 fünfhundert nach Makedonien aufzubrechen befehl;  
 § 4 **cuius provinciae ab ea parte, quae libera appellabatur, Menedemus, princeps**  
 deren der Provinz von diesem Teil, welcher frei wurde genannt, Menedemus, Anführer  
**earum regionum, missus legatus omnium suorum excellens studium**  
 jener Regionen, gesandt Gesandter aller der Seinen hervorragendes Eifer  
**profitebatur.**  
 bekundete.

## Kapitel 35

§ 1 **Ex his Calvisius primo adventu summa omnium Aetolorum receptus**  
 aus diesen Calvisius beim ersten Ankunft größter aller der Ätolier aufgenommen  
**voluntate praesidiis adversariorum Calydone et Naupacto**  
 Bereitschaft nach den Besetzungen der Gegner in Kalydon und in Naupaktos  
**deiectis omni Aetolia potitus est.**  
 hinab gestürzt worden ganzem Ätolien bemächtigte sich ist.  
 § 2 **Cassius in Thessalam cum legione pervenit. hic cum essent factiones duae,**  
 Cassius nach Thessalien mit einer Legion gelangte. hier als waren Parteiungen zwei,  
**varia voluntate civitatum utebatur: Hegesaretos, veteris homo potentiae,**  
 mit wechselnder Gesinnung der Städte bediente sich: Hegesaretos, alter Mann der Macht,

**Pompeianis rebus studebat; Petraeus, summae nobilitatis adulescens, suis ac**  
 pompeianischen Dingen neigte; Petraeus, höchster des Adels Jüngling, mit seinen und  
**suorum opibus Caesarem enixe iuvabat.** der Seinen Mitteln den Caesar eifrig unterstützte.

## Kapitel 36

- § 1    **Eodemque tempore Domitius in Macedoniam venit; et cum ad eum**  
 zur gleichen und Zeit Domitius nach Makedonien kam; und als zu ihn  
**frequentes civitatum legationes convenire coepissent, nuntiatum est**  
 zahlreiche der Städte Gesandtschaften zusammenzukommen begonnen hätten, gemeldet ist  
**adesse Scipionem cum legionibus, magna opinione et fama omnium;**  
 anwesend zu sein Scipio mit Legionen, großem Ansehen und Ruhm aller;
- § 2    **nam plerumque in novitate fama antecedit. hic nullo in loco Macedoniae**  
 denn meistens in Neuheit Gerücht geht voran. hier keinem an Ort in Makedonien  
**moratus magno impetu tetendit ad Domitium, et cum ab eo milia**  
 aufgehalten mit großem Ansturm eilte zu Domitius, und als von jenem Meilen  
**passuum xx afuisset,**  
 der Schritte zwanzig entfernt gewesen wäre, plötzlich sich zu Cassius Longinus nach  
**Thessalam convertit.**  
 Thessalien wandte er.
- § 3    **hoc adeo celeriter fecit ut simul adesse et venire nuntiaretur,**  
 dies derart schnell tat dass zugleich anwesend zu sein und zu kommen wurde verkündet,  
**et quo iter expeditius faceret, M. Favonium ad flumen Haliacmonem, quod**  
 und damit Marsch leichter machte, M. Favonius an Fluss Haliakmon, das  
**Macedoniam a Thessalia dividit, cum cohortibus viii praesidio impedimentis**  
 Makedonien von Thessalien trennt, mit Kohorten acht zum Schutz dem Tross  
**legionum reliquit castellumque ibi muniri iussit.**  
 der Legionen ließ zurück Burg und dort befestigt zu werden befahl.
- § 4    **eodem tempore equitatus regis Coti ad castra Cassi advolavit,**  
 zur gleichen Zeit Reiterei des Königs des Kotys zu dem Lager des Cassius eilte herbei,  
**qui circum Thessalam esse consueverat.**  
 der um herum Thessalien zu sein gewohnt gewesen war.
- § 5    **tum timore perterritus Cassius cognito Scipionis adventu**  
 dann durch Furcht völlig erschreckt Cassius erkannt wordenem des Scipio Ankunft  
**visisque equitibus, quos Scipionis esse arbitrabatur, ad montes se**  
 gesehen wordenen und Reitern, welche des Scipio zu sein meinte, zu den Bergen sich  
**convertit, qui Thessalam cingunt, atque ex his locis Ambraciā versus iter**  
 wandte, die Thessalien umgeben, und aus diesen Orten Ambrakia hin zu Marsch  
**facere coepit.**  
 zu machen begann.
- § 6    **at Scipionem properantem sequi litterae sunt consecutae a M. Favonio,**  
 aber Scipio eilenden zu folgen Briefe sind gefolgt von M. Favonius,  
**Domitium cum legionibus adesse, neque se praesidium, ubi**  
 Domitius mit Legionen anwesend zu sein, und nicht sich Schutz, wo  
**constitutus esset, sine auxilio Scipionis tenere posse.**  
 aufgestellt worden wäre, ohne Hilfe des Scipio zu halten zu können.
- § 7    **quibus litteris acceptis consilium Scipio iterque commutat; Cassium**  
 durch welche Briefe empfangen wordenen Plan Scipio Marsch und ändert; Cassius  
**sequi desistit, Favonio auxilium ferre contendit.**  
 zu folgen hört auf, dem Favonius Hilfe zu bringen beeilt er sich.
- § 8    **itaque die ac nocte continuato itinere ad eum pervenit, tam**  
 so bei Tag und bei Nacht fortgesetzt wordenem Marsch zu ihm gelangte, so  
**opportuno tempore, ut simul Domitiani exercitus pulvis cerneretur et**  
 günstiger Zeit, dass zugleich des Domitius Heeres Staub wahrgenommen würde und  
**primi antecursores Scipionis viderentur. ita Cassio industria Domiti,**  
 die ersten Vorreiter des Scipio schienen. so dem Cassius Fleiß des Domitius,  
**Favonio Scipionis celeritas salutem adtulit.**  
 dem Favonius des Scipio Schnelligkeit Rettung brachte.

# Kapitel 37

§ 1	<b>Scipio</b>	<b>biduum</b>	<b>castris</b>	<b>stativis</b>	<b>moratus</b>	<b>ad</b>	<b>flumen,</b>	<b>quod</b>	<b>inter</b>	<b>eum</b>	<b>et</b>
	Scipio	zwei Tage	im Lager	ständigen	aufgehalten	an	Fluss,	das	zwischen	ihm	und
	<b>Domiti</b>	<b>castra</b>	<b>fluebat,</b>	<b>Haliacmonem,</b>	<b>tertio</b>		<b>die</b>	<b>prima</b>	<b>luce</b>		<b>exercitum</b>
	des Domitius	Lager	floss,	Haliakmon,	am dritten	Tag	bei erster	Dämmerung			das Heer
	<b>vado</b>	<b>traducit</b>	<b>et</b>	<b>castris</b>			<b>positis</b>		<b>postero</b>	<b>die</b>	<b>mane</b>
	durch die Furt	führt hinüber	und	mit dem Lager			aufgestellt wordenem		am nächsten	Tag	früh
	<b>copias</b>	<b>ante</b>	<b>frontem</b>	<b>castrorum</b>	<b>struit.</b>						
	Truppen	vor	die Front	des Lagers	stellt auf.						
§ 2	<b>Domitius</b>	<b>tum</b>	<b>quoque</b>	<b>sibi</b>	<b>dubitandum</b>	<b>non</b>	<b>putavit</b>	<b>quin</b>		<b>productis</b>	
	Domitius	damals	auch	für sich	zu zweifeln	nicht	hielt	dass		vorgeführt wordenen	
	<b>legionibus</b>	<b>proelio</b>		<b>decertaret.</b>	<b>sed</b>	<b>cum</b>	<b>esset</b>	<b>inter</b>	<b>bina</b>	<b>castra</b>	
	Legionen	in der Schlacht		ausfechten würde.	aber	als	war	zwischen	zwei	Lagern	
	<b>campus</b>	<b>circiter</b>	<b>milium</b>	<b>passuum</b>	<b>iii,</b>	<b>Domitius</b>	<b>castris</b>	<b>Scipionis</b>		<b>aciem</b>	
	Feld	ungefähr	von Meilen	der Schritte	drei,	Domitius	dem Lager	des Scipio		Schlacht linie	
	<b>suam</b>	<b>subiecit,</b>	<b>ille</b>	<b>a</b>	<b>vallo</b>	<b>non</b>	<b>discedere</b>	<b>perseveravit.</b>			
	seine	unterstellte,	jener	vom	Wall	nicht	wegzugehen		verharrete.		
§ 3	<b>ac</b>	<b>tamen</b>	<b>aegre</b>		<b>retentis</b>		<b>Domitianis</b>	<b>militibus</b>	<b>est</b>	<b>factum,</b>	<b>ne</b>
	und	doch	mühsam	zurückgehalten wordenen			domitianischen	Soldaten	ist	geschehen,	dass nicht
	<b>proelio</b>		<b>contenderetur,</b>	<b>et</b>	<b>maxime</b>	<b>quod</b>	<b>rivus</b>	<b>difficilibus</b>	<b>ripis</b>	<b>subiectus</b>	
	in der Schlacht		gekämpft würde,	und	besonders	weil	Bach	schwierigen	Ufern	vorgelagert	
	<b>castris</b>	<b>Scipionis</b>	<b>progressus</b>	<b>nostrorum</b>		<b>impediebat.</b>					
	dem Lager	des Scipio	Vorstoß		der Unseren		hinderte.				
§ 4	<b>quorum</b>	<b>studium</b>	<b>alacritatemque</b>	<b>pugnandi</b>	<b>cum</b>	<b>cognovisset</b>	<b>Scipio,</b>	<b>suspicatus</b>			
	deren	Eifer	Beherztheit und	des Kämpfens	als	erkannt hatte	Scipio,	vermuten habend			
	<b>fore</b>	<b>ut</b>	<b>postero</b>	<b>die</b>	<b>aut</b>	<b>invitus</b>	<b>dimicare</b>		<b>cogeretur,</b>	<b>aut</b>	
	sein werden	dass	am nächsten Tag	entweder	unwillig	zu kämpfen		gezwungen würde,			
	<b>magna</b>	<b>cum</b>	<b>infamia</b>	<b>castris</b>	<b>se</b>	<b>contineret,</b>	<b>qui</b>	<b>magna</b>	<b>expectatione</b>		
	großer	mit	Schande	im Lager	sich	einschlösse,	der	mit großer	Erwartung		
	<b>venisset,</b>	<b>temere</b>	<b>progressus</b>	<b>turpem</b>	<b>habuit</b>	<b>exitum</b>	<b>et</b>	<b>noctu</b>	<b>ne</b>		
	gekommen wäre,	unbedacht	vorgegangen	schändlichen	hatte	Ausgang	und	bei Nacht	nicht einmal		
	<b>conclamatis</b>	<b>quidem</b>	<b>vasis</b>	<b>flumen</b>	<b>transit</b>	<b>atque</b>	<b>in</b>	<b>eandem</b>	<b>partem,</b>	<b>ex</b>	
	zusammengerufenen	doch	Geräten	den Fluss	überschreitet	und	in	dieselbe	Richtung,	aus	
	<b>qua</b>	<b>venerat,</b>	<b>redit,</b>	<b>ibique</b>	<b>prope</b>	<b>flumen</b>	<b>edito</b>	<b>natura</b>	<b>loco</b>		
	welcher	gekommen war,	kehrt zurück,	und dort	nahe	dem Fluss	erhöhten	von Natur			
	<b>castra</b>	<b>posuit.</b>									
	das Lager	legte er an.									
§ 5	<b>paucis</b>	<b>diebus</b>		<b>interpositis</b>		<b>noctu</b>	<b>insidias</b>	<b>equitum</b>	<b>collocavit,</b>	<b>quo</b>	
	nach wenigen	Tagen	eingeschoben wordenen			bei Nacht	Hinterhalt	der Reiter	stellte auf,		
	<b>in</b>	<b>loco</b>	<b>superioribus</b>	<b>fere</b>	<b>diebus</b>	<b>nostri</b>	<b>pabulari</b>		<b>consueverant;</b>		
	an	Ort	in früheren	fast	Tagen	die Unsrgen	Futter holen		gewohnt gewesen waren;		
	<b>cum</b>	<b>cotidiana</b>	<b>consuetudine</b>	<b>Q.</b>	<b>Varus,</b>	<b>praefectus</b>	<b>equitum</b>	<b>Domiti,</b>			
	mit	täglicher	Gewohnheit	Q.	Varus,	Befehlshaber	der Reiter	des Domitius,			
	<b>venisset,</b>	<b>subito</b>	<b>illi</b>	<b>ex</b>	<b>insidiis</b>	<b>consurrexerunt.</b>					
	gekommen wäre,	plötzlich	jene	aus	dem Hinterhalt		sprangen auf.				
§ 6	<b>sed</b>	<b>nostri</b>	<b>fortiter</b>	<b>impetum</b>	<b>eorum</b>	<b>tulerunt,</b>	<b>celeriterque</b>	<b>ad</b>	<b>suos</b>	<b>quisque</b>	
	aber	die Unsrgen	tapfer	den Ansturm	der Jenen	trugen ab,	schnell und	zu	ihren	jeweils	
	<b>ordines</b>	<b>redit,</b>	<b>atque</b>	<b>ultra</b>	<b>universi</b>				<b>impetum</b>		
	Reihen	kehrt zurück,	und	von selbst	alle zusammen		gegen	die Feinde		einen Ansturm	
	<b>fecerunt.</b>										
§ 7	<b>ex</b>	<b>his</b>	<b>circiter</b>	<b>Ixxx</b>	<b>interfectis,</b>	<b>reliquis</b>	<b>in</b>	<b>fugam</b>	<b>connectis,</b>	<b>duobus</b>	
	von diesen	ungefähr	achtzig		getöteten,	den übrigen	in	die Flucht	gejagten,		
	<b>amissis</b>	<b>in</b>	<b>castra</b>	<b>se</b>	<b>recepertunt.</b>						
	Verlusten	in	das Lager	sich	zurückzogen.						

# Kapitel 38

§ 1	<b>His</b>	<b>rebus</b>		<b>gestis</b>		<b>Domitius</b>	<b>sperans</b>	<b>Scipionem</b>	<b>ad</b>	<b>pugnam</b>
	diesen	nach Dingen		vollzogen worden		Domitius	hoffend	den Scipio	zu	Kampf

**elici** **posse** **simulavit** **sese** **angustiis** **rei** **frumentariae**  
 heraus gelockt zu werden können täuschte vor sich durch Engpässe der Sache des Getreides  
**adductum** **castra** **moveare** **vasisque** **militari** **more**  
 veranlasst worden das Lager zu verlegen und den Geräten militärischen Brauch  
**conclamatis** **progressus** **milia** **passuum** **iii** **loco** **idoneo** **et**  
 zusammen gerufen worden vor gerückt seiend Meilen der Schritte drei an Ort geeigneten und  
**occulto** **omnem** **exercitum** **equitatumque** **collocavit.** **Scipio** **ad** **sequendum** **paratus**  
 verborgenen gesamtes Heer Reiterei und stellte auf. Scipio zum Folgen bereit  
**equitatus** **magnam** **partem** **ad** **explorandum** **iter** **Domiti** **et** **cognoscendum**  
 die Reiterei großen Teil zum Erkunden Weg des Domitius und Er kennen  
**praemisit.**  
 sandte voraus.

§ 3 **qui** **cum** **essent** **progressi** **primaequaque** **turmae** **insidias**  
 welche als wären vor gerückt seiend die ersten und Schwadronen Hinterhalt  
**intravissent,** **ex** **fremitu** **equorum** **inlata** **suspicie** **ad**  
 hin ein getreten hätten, aus dem Getöse der Pferde hinein gebracht wordener Verdacht zu  
**suos** **se** **recipere** **cooperunt,** **quique** **hos** **sequebantur,** **celerem** **eorum**  
 den Seinen sich zurück zu ziehen begannen, und die diese folgten, schnellen deren  
**receptum** **conspicati** **restiterunt.**  
 Rückzug gesehen habend hielten an.

§ 4 **nostri** **cognitis** **insidiis,** **ne** **frustra** **reliquos** **expectarent,**  
 die Unsigen erkannt wordenen Hinterhalten, damit nicht vergeblich die Übrigen erwarteten würden,  
**duas** **nacti** **turmas** **exceperunt.** **in** **his** **fuit** **M.** **Opimius**  
 zwei erlangt habend Schwadronen nahmen ab. in unter diesen war M. Opimius  
**praefectus** **equitum.** **reliquos** **insidiis,** **ne** **frustra** **reliquos**  
 Befehlshaber der Reiter. die Übrigen im Hinterhalt, damit nicht vergeblich die Übrigen  
**expectarent,** **duas** **nacti** **turmas** **exceperunt.** **in** **his** **fuit** **M.**  
 erwarteten würden, zwei erlangt habend Schwadronen nahmen ab. in diesen war M.  
**Opimius** **praefectus** **equitum.** **reliquos** **omnes** **earum** **turmaram** **aut** **interfecerunt**  
 Opimius Befehlshaber der Reiter. die Übrigen alle jener Schwadronen oder töteten  
**aut** **captos** **ad** **Domitium** **deduxerunt.**  
 oder gefasst wordene zu Domitius führten hin.

## Kapitel 39

§ 1 **Deductis** **orae** **maritimae** **Caesar** **praesidiis,** **ut** **supra** **demonstratum**  
 ab geführt wordenen der Küste des Meeres Caesar den Besetzungen, wie oben gezeigt worden  
**est,** **iii** **cohortes** **Orici** **oppidi** **tuendi** **causa** **reliquit**  
 ist, drei Kohorten von Oricum des Städtchens des zu schützenden wegen ließ zurück  
**isdemque** **custodiam** **navium** **longarum** **tradidit,** **quas** **ex** **Italia**  
 den selben und die Bewachung der Schiffe langen übertrug, welche aus Italien  
**traduxerat.** **huic** **officio** **oppidoque** **M.** **Atilius** **legatus** **praeerat.**  
 hinübergeführt hatte. diesem Dienst der Stadt und M. Atilius Legat stand vor.

§ 2 **is** **naves** **nostras** **interiorem** **in** **portum** **post** **oppidum** **reduxit** **et** **ad**  
 dieser Schiffe unsere inneren in den Hafen hinter die Stadt führte zurück und an  
**terram** **deligavit** **faucibusque** **portus** **navem** **onerarium** **submersam**  
 das Land band fest an den Engstellen und des Hafens ein Schiff Last schiff versenkt worden  
**obiecit** **et** **huic** **alteram** **coniunxit;** **super** **quam** **turrim** **effectam** **ad**  
 warf davor und diesem ein anderes fügte an; über welche Turm hergestellt wordene zum  
**ipsum** **introitum** **portus** **opposuit** **et** **militibus** **complevit** **tuendamque**  
 genauen Eingang des Hafens stellte entgegen und mit Soldaten füllte zu schützende und  
**ad** **omnis** **repentinios** **casus** **tradidit.** gegen alle plötzlichen Fälle übergab.

## Kapitel 40

§ 1 **Quibus** **cognitis** **rebus** **Cn.** **Pompeius** **filius,** **qui** **classi** **Aegyptiae**  
 diesen erkannt wordenen Dingen Cn. Pompeius Sohn, der der Flotte ägyptischen  
**praeerat,** **ad** **Oricum** **venit** **submersamque** **navem** **remulco** **multisque**  
 vorstand, nach Orikum kam versenkt worden und Schiff mit Schlepptau mit vielen und  
**contendens** **funibus** **abduxit** **atque** **alteram** **navem,** **quaes** **erat** **ad** **custodiam**  
 sich bemühend Seilen zog weg und auch ein anderes Schiff, welches war zur Bewachung

**ab Acilio posita,** mit mehreren angegriffen habend  
 von Acilius aufgestellt worden, Schiffer, in welchen zur  
**libram fecerat turre,** damit aus höheren kämpfend  
 Waage hatte gemacht Türme, Ort Frische und immer  
**defatigatis submittens et reliquis partibus simul ex**  
 Erschöpften unter sendend und Übrigen Teilen zugleich vom Land Leitern und Flotte  
**moenia oppidi temptans, uti adversariorum manus diducere,** labore et  
 Mauern der Stadt angreifend, damit der Gegner Scharen auseinander zöge, durch Mühe und  
**multitudine telorum nostros vicit deiectisque**  
 durch Menge der Wurfgeschosse die Unsrigen besiegte herab gestürzt wordenen und Verteidigern,  
**qui omnes scaphis excepti refugerunt, eam navem expugnavit.** die alle in Booten aufgenommen wordene flohen zurück, jenes Schiff nahm ein.

§ 2 **eodemque tempore ex altera parte molem tenuit naturalem**  
 zu derselben und Zeit von der anderen Seite Mole hielt natürliche  
**obiectam, quae paene insulam oppidum effecerat, iiii biremes**  
 vorgelegt wordene, welche fast Insel das Städtchen hatte gemacht, vier Zwei ruderer  
**subiectis scutulis impulsas vectibus in interiorem portum**  
 unter gelegt wordenen Brettern angestoßen wordene mit Hebeln in den inneren Hafen  
**transduxit.** führte hinüber.

§ 3 **Ita ex utraque parte naves longas adgressus, quae erant**  
 so von beiden Seiten Schiffe lange angegriffen habend, welche waren  
**deligatae ad terram atque inanes, iiii ex his abduxit, reliquias**  
 fest gebunden wordene an das Land und auch leere, vier aus diesen zog weg, die Übrigen  
**incendit.** zündete an.

§ 4 **hoc confecto negotio D. Laelium ab Asiatica classe abductum**  
 dieses verrichtet wordenem Geschäft D. Laelius von asiatischen Flotte weggeführt wordenen  
**reliquit, qui commeatus Byllide atque Amantia importari in**  
 ließ zurück, der Nachschub von Byllis und auch von Amantia ein geführt zu werden in  
**oppidum prohiberet.** die Stadt verhinderte würde.

§ 5 **ipse Lissum profectus naves onerarias xxx a M. Antonio**  
 er selbst nach Lissos aufgebrochen seiend Schiffe Last schiffe dreißig von M. Antonius  
**relictas intra portum adgressus omnes incendit; Lissum**  
 zurück gelassen wordene innerhalb des Hafens angegriffen habend alle zündete an; Lissos  
**expugnare conatus, defendantibus civibus Romanis, qui eius conventus**  
 zu erobern versucht habend, verteidigenden Bürgern römischen, die seines Gerichts bezirks  
**erant, militibusque, quos praesidiu causa miserat Caesar, triduum**  
 waren, mit Soldaten und, welche des Schutzes wegen gesandt hatte Caesar, drei Tage  
**moratus paucis in oppugnatione amissis re infecta**  
 verweilt habend mit wenigen in der Belagerung verloren wordenen Sache ungetan gelassenen  
**inde discessit.** von dort zog ab.

## Kapitel 41

§ 1 **Caesar postquam Pompeium ad Asparagium esse cognovit, eodem cum exercitu**  
 Caesar nachdem den Pompeius bei Asparagium zu sein erfuh, dorthin mit Heer  
**profectus expugnato in itinere oppido Parthinorum, in quo**  
 aufgebrochen seiend erobert wordenem auf dem Marsch Städtschen der Parthiner, in welchem  
**Pompeius praesidium habebat, tertio die ad Pompeium pervenit iuxtaque**  
 Pompeius eine Besatzung hatte, am dritten Tag zu Pompeius gelangte an nahe bei und  
**eum castra posuit et postridie decernendi potestatem omnibus copiis**  
 ihn das Lager legte an und am folgenden Tag heraus geführt wordenen allen Truppen  
**acie instructa decernendi potestatem Pompeio fecit.** Schlacht ordnung aufgestellt wordener des Aus fechtens die Möglichkeit dem Pompeius machte.

§ 2 **ubi illum suis locis se tenere animum advertit, reducto in**  
 als jenen in seinen Stellungen sich zu halten den Sinn wandte zu, zurück geführt wordenem in  
**castra exercitu aliud sibi consilium capiendum existimavit.** dem Lager Heer einen anderen sich Plan zu fassenden hielt er für nötig.

§ 3	<b>itaque posterō die omnibus copiis magno circuitu difficili angustoque itinere</b>	daher am nächsten Tag mit allen Truppen großen Umweg schwierigen engen und Weg
	<b>Dyrrachium profectus est sperans Pompeium aut Dyrrachium</b>	nach Dyrrachium aufgebrochen seiend ist hoffend den Pompeius oder Dyrrachium
	<b>compelli aut ab eo intercludi posse, quod omnem</b>	gezwungen zu werden oder von davon ab geschnitten zu werden können, weil gesamten
	<b>commeatum totiusque belli adparatum eo contulisset: ut accidit.</b>	Nachschub des gesamten und Krieges Ausrüstung dorthin hin gebracht hätte: wie geschah.
§ 4	<b>Pompeius enim primo ignorans eius consilium, quod diverso ab ea</b>	Pompeius nämlich zunächst nicht wissend seinen Plan, weil entgegengesetzten von jener
	<b>regione itinere profectum videbat, angustiis rei frumentariae</b>	Gegend Weg aufgebrochen wordenen sah, durch Engpässe der Sache des Getreides
	<b>compulsum discessisse existimabat; postea per exploratores certior</b>	gezwungen wordenen weg gegangen zu sein meinte; später durch Kundschafter kundiger
	<b>factus posterō die castra movit breviore itinere se occurrere</b>	gemacht worden am nächsten Tag das Lager verlegte kürzerem Weg sich entgegen zu gehen
	<b>ei posse sperans.</b>	ihm können hoffend.
§ 5	<b>quod fore suspicatus Caesar militesque adhortatus, ut aequo</b>	was sein werden vermutet habend Caesar die Soldaten und ermahnt habend, dass gleichem
	<b>animo laborem ferrent, parva parte noctis itinere</b>	Sinn Mühe trügen würden, in kleinem Teil der Nacht bei dem Weg
	<b>intermissio mane Dyrrachium venit, cum primum agmen</b>	unterbrochen wordenem am Morgen nach Dyrrachium kam, als vorderstes Heer Zug
	<b>Pompei procul cerneretur, atque ibi castra posuit.</b>	des Pompei aus der Ferne wurde wahrgenommen, und dort Lager schlug auf.

## Kapitel 42

§ 1	<b>Pompeius interclusus Dyrrachio, ubi propositum tenere non potuit,</b>	Pompeius abgeschnitten worden von Dyrrachium, wo den Plan fest zu halten nicht vermochte,
	<b>secundo usus consilio loco, qui appellatur Petra</b>	günstigen gebraucht habend mit dem Plan erhöhten wordenem Ort, der wird genannt Petra
	<b>aditumque habet navibus mediocrem atque eas a quibusdam protegit ventis,</b>	Zugang und hat für Schiffe mäßigen und diese vor einigen schützt Winden,
	<b>castra communit.</b>	Lager befestigt.
§ 2	<b>eo partem navium longarum convenire, frumentum commeatumque ab</b>	dorthin einen Teil der Schiffe langen zusammen zu kommen, Getreide Nachschub und aus
	<b>Asia atque omnibus regionibus, quas tenebat, conportari imperat.</b>	Asien und allen Gebieten, die hielt, zusammen getragen zu werden befehlt.
§ 3	<b>Caesar longius bellum ductum iri existimans et de Italicos commeatibus</b>	Caesar weiter Krieg geführt zu werden meinend und über italischen Nachschüben
	<b>desperans, quod tanta diligentia omnia litora a Pompeianis tenebantur</b>	verzweifelnd, weil so großer Sorgfalt alle Küsten von den Pompeianern wurden gehalten
	<b>classesque ipsius, quas hieme in Sicilia Gallia Italia fecerat, morabantur,</b>	Flotten und seiner, die im Winter in Sizilien Gallien Italien hatte gebaut, verzögerten sich,
	<b>in Epirum rei frumentariae causa Q. Tillium et L. Canuleium legatos</b>	in nach Epirus der Sache des Getreides wegen Q. Tillius und L. Canuleius Gesandte
	<b>misit, quodque hae regiones aberant longius, locis certis horrea</b>	sandte, und weil diese Regionen entfernt waren weiter, an Orten bestimmten Speicher
	<b>constituit vecturasque frumenti finitimus civitatibus discripsit.</b>	richtete ein Frachten und des Getreides benachbarten Städten teilte zu.
§ 4	<b>item Lisso Parthinisque et omnibus castellis, quod esset frumenti,</b>	ebenfalls in Lissus bei den Parthiern und und allen Kastellen, was sei an Getreide,
	<b>conquiri iussit.</b>	zusammen zu suchen befaßt.
§ 5	<b>id erat perexiguum cum ipsius agri natura, quod sunt loca</b>	dies war sehr gering weil dessen eigenen des Landes Natur, weil sind Gegenden
	<b>aspera ac montuosa ac plerumque frumento utuntur importato,</b>	rau und bergig und meistens mit dem Getreide gebrauchen eingeführten wordenem,

**tum quod Pompeius haec providerat et superioribus diebus praedae**  
 ferner weil Pompeius dies hatte vorhergesehen und früheren Tagen der Beute  
**loco Parthinos habuerat frumentumque omne conquisitum**  
 an Stelle die Parthiner hatte gehabt Getreide und alles zusammen gesucht worden  
**spoliatis effossisque eorum domibus per equites in**  
 ausgeraubten wordenen und ausgegraben wordenen deren Häusern durch Reiter nach  
**Petram comportarat.**  
 nach Petra hatte zusammen geschafft.

## Kapitel 43

§ 1      **Quibus rebus cognitis Caesar consilium capit ex loci natura.**  
 durch welche Dinge erkannt wordenen Caesar Plan fasst nach der Örtlichkeit Natur.  
**erant enim circum castra Pompei permulti editi atque asperi**  
 waren denn um das Lager des Pompei sehr viele erhöhte wordene und rau  
**colles. hos primum praesidiis tenuit castellaque ibi communiit.**  
 Hügel. diese zuerst mit Besatzungen hielt besetzt Kastelle und dort befestigte.  
 § 2      **inde, ut loci cuiusque natura ferebat, ex castello in castellum**  
 dann, wie des Ortes eines jeden Natur trug, aus dem Kastell in das Kastell  
**perducta munitione circumvallare Pompeium instituit. haec spectans,**  
 durch geführter wordener Befestigung einzu schließen den Pompei beschloss. dieses betrachtend,  
 § 3      **quod angusta re frumentaria utebatur, quodque Pompeius multitudine**  
 weil knapper Sache des Getreides gebrauchte, und weil Pompeius durch die Menge  
**equitum valebat, quo minore periculo undique frumentum commeatumque**  
 der Reiter stark war, damit geringerer Gefahr von allen Seiten Getreide Nachschub und  
**exercitui supportare posset, simul uti pabulatione Pompeium**  
 dem Heer herbei zu bringen könnte, zugleich damit bei der Futter Beschaffung den Pompei  
**prohiberet equitatumque eius ad rem gerendam inutilem efficeret, tertio**  
 hindere die Reiterei und seine zu der Sache zu führenden untauglich bewirkte, drittens  
**ut auctoritatem, qua ille maxime apud exteras nationes niti**  
 dass Ansehen, durch welches jener am meisten bei ausländischen Völkern sich stützen  
**videbatur, minueret, cum fama per orbem terrarum percrebrisset illum a**  
 schien, mindere, als Gerücht durch den Kreis der Länder sich verbreitet hätte jenen von  
**Caesare obsideri neque audere proelio dimicare.**  
 Cäsar belagert zu werden und nicht wagen in der Schlacht zu kämpfen.

## Kapitel 44

§ 1      **Pompeius neque a mari Dyrrachioque discedere volebat, quod omnem**  
 Pompeius weder von dem Meer und Dyrrachium wegzugehen wollte, weil gesamten  
**adparatum belli, tela arma tormenta ibi collocaverat frumentumque**  
 Ausrüstung des Krieges, Geschosse Waffen Wurf Maschinen dort hatte aufgestellt Getreide und  
**exercitui navibus subportabat, neque munitiones Caesaris prohibere poterat,**  
 dem Heer mit Schiffen brachte heran, und nicht Befestigungen des Cäsar hindern konnte,  
**nisi proelio decertare vellet; quod eo tempore statuerat**  
 wenn nicht im Gefechte aus zu fechten wollte; was zu jener Zeit hatte beschlossen  
**faciendum non esse.**  
 zu machen seiend nicht zu sein.

§ 2      **relinquebatur, ut extremam rationem belli sequens quam plurimos colles**  
 blieb übrig, dass äußerste Methode des Krieges folgend möglichst sehr viele Hügel  
**occuparet et quam latissimas regiones praesidiis teneret Caesarisque copias**  
 besetze und möglichst weitesten Gebiete mit Besatzungen hielt des Cäsar und Truppen  
**quam maxime posset distineret; idque accidit.**  
 so sehr könnte ab zöge; dies und geschah.

§ 3      **castellis enim xxiv effectis xv milia passuum circuitu**  
 mit Kastellen nämlich vierundzwanzig hergestellt wordenen fünfzehn Tausend Schritte im Umfang  
**amplexus hoc spatio pabulabatur; multaque erant intra eum locum**  
 umfasst habend mit diesem Raum weidete; vieles und waren innerhalb jenen Ort  
**manu sata, quibus interim iumenta pasceret.**  
 mit der Hand gesät wordene, womit unterdessen Zug tiere füttere.

§ 4      **atque ut nostri perpetuas munitiones videbant perductas ex**  
 und wie die Unseren durchgehende Befestigungen sahen durch geführt wordene aus

**castellis in proxima castella,** **nequo** **loco erumperent Pompeiani**  
 den Kastellen in die nächsten Kastelle, damit nicht irgendwo Ort aus brächen die Pompeianer  
**ac nostros post tergum** **adorirentur**, **ita illi interiore spatio**  
 und die Unsigen nach dem Rücken überfallen würden so jene innerem Raum  
**perpetuas munitiones efficiebant,** **nequem locum nostri intrare atque**  
 durchgehende Befestigungen stellten her, damit keinen Ort die Unseren hinein zu gehen und  
**ippos a tergo circumvenire possent.** sie selbst von hinten zu um ringen könnten.  
 § 5 **sed illi operibus vincebant,** **quod et numero militum praestabant**  
 aber jene durch Arbeiten übertrafen, weil sowohl an Zahl der Soldaten übertrafen  
**et interiore spatio minorem circuitum habebant.** als auch innerem Raum geringeren Umkreis hatten.  
 § 6 **quae cum erant loca Caesari capienda, etsi prohibere Pompeius totis**  
 welche als waren Orte für Cäsar einzunehmende, auch wenn hindern Pompeius gesamten  
**copiis et dimicare non constituerat, tamen suis locis sagittarios**  
 mit Truppen und zu kämpfen nicht hatte beschlossen, dennoch an seinen Stellen Bogenschützen  
**funditoresque mittebat, quorum magnum habebat numerum, multique ex nostris**  
 Schleuderer und sandte, deren große hatte Zahl, viele und von den Unseren  
**vulnerabantur, magnusque incesserat timor sagittarum, atque omnes fere**  
 wurden verwundet, groß und hatte sich eingestellt Furcht der Pfeile, und alle fast  
**milites aut ex coactis aut ex centonibus aut ex coriis**  
 Soldaten oder aus zusammen gepressten wordenen oder aus Stepp decken oder aus Häuten  
**tunicas aut tegimenta fecerant, quibus tela vitarent.** Tunikas oder Schutz decken hatten gemacht, womit Geschosse mieden.

## Kapitel 45

§ 1 **In occupandis praesidiis magna vi uterque nitebatur: Caesar, ut**  
 bei einzunehmenden Besetzungen großer Kraft jeder von beiden bemühte sich: Caesar, dass  
**quam angustissime Pompeium contineret, Pompeius, ut quam plurimos colles**  
 möglichst engstmöglich den Pompeius einschlösse, Pompeius, dass möglichst sehr viele Hügel  
**quam maximo circuitu occuparet; crebraque ob eam causam proelia fiebant.**  
 so großem Umkreis nähme; häufige und wegen dieser Ursache Gefechte  
 ereigneten sich.

§ 2 **in his cum legio Caesaris nona praesidium quoddam occupavisset et**  
 in diesen als Legion des Cäsar neunte Posten einen gewissen eingenommen hätte und  
**munire coepisset, huic loco propinquum contrarium collem**  
 befestigen begonnen hätte, diesem Ort nahen und gegenüber liegenden Hügel  
**Pompeius occupavit nostrosque opere prohibere coepit,**  
 Pompeius besetzte die Unsigen und bei dem Werk abzuhalten begann,

§ 3 **et cum una ex parte prope aequum aditum haberet, primum sagittariis**  
 und als einer aus der Seite nahezu eben Zugang hätte, zuerst mit Bogenschützen  
**funditoribusque circumiectis, postea levis armature magna**  
 mit Schleuderern und ringsum aufgestellt worden, danach leichten der Bewaffnung mit großer  
**multitudine missa tormentisque prolatis munitiones**  
 Menge geschickt worden mit Wurf Maschinen und vorgebracht worden die Befestigungen  
**impediebat. neque erat facile nostris uno tempore propugnare et**  
 hinderte. und nicht war leicht für die Unsigen zu einer Zeit Zeit zu verteidigen und  
**munire.** zu befestigen.

§ 4 **Caesar cum suos ex omnibus partibus vulnerari videret, recipere**  
 Caesar als seine Leute aus allen Teilen verwundet zu werden sahe, zurückzuziehen  
**se iussit et loco excedere.** sich befahl und vom Ort wegzugehen.

§ 5 **erat per declive receptus. illi autem hoc acrius instabant neque**  
 war über das Gefälle der Rückzug. jene aber dies heftiger drängten und nicht  
**regredi nostros patiebantur, quod timore adducti locum**  
 zurückzuweichen die Unsigen ließen zu, weil durch Furcht veranlasst worden den Ort  
**relinquere videbantur.** zu verlassen schienen.

§ 6    **dicitur eo tempore glorians apud suos Pompeius dixisse,**  
wird gesagt zu jener Zeit sich rühmend bei den Seinen Pompeius gesagt zu haben,  
**non recusare se, quin nullius usus imperator existimaretur, si sine**  
nicht abzulehnen sich, dass nicht keines Nutzen des Feldherrn gehalten würde, wenn ohne  
**maximo detimento legiones Caesaris sese recepissent inde, quo**  
sehr großem Verlust Legionen des Caesar sich selbst zurückgezogen hätten von dort, wohin  
**temere essent progressae.** unbedacht wären fort gegangen.

## Kapitel 46

§ 1	<b>Caesar receptui suorum timens crates ad extreum tumulum contra</b> Caesar zum Rückzug der Seinen fürchtend Flecht werke an äußersten Hügel gegen <b>hostem proferri et adversas locari, intra has</b> den Feind vorgebracht zu werden und entgegen gerichtete aufgestellt zu werden, innerhalb dieser <b>mediocri latitudine fossam tectis militibus obduci iussit,</b> mit mäßiger Breite Graben bedeckt wordenen Soldaten darüber gezogen zu werden befahl, <b>locumque in omnis partes quam maxime impediri.</b> den Ort und in alle Richtungen so sehr behindert zu werden.
§ 2	<b>ipse idoneis locis funditores instruxit, ut praesidio nostris se</b> er selbst an geeigneten Orten Schleuderer stellte auf, damit zum Schutz den Unseren sich <b>recipientibus essent.</b> zurückziehenden seien.
§ 3	<b>his rebus completis legionem reduci iussit. Pompeiani</b> durch diese Dinge vollendet wordenen die Legion zurückgeführt zu werden befahl. die Pompeianer <b>hoc insolentius atque audacius nostros premere et instare cooperunt,</b> dadurch übermütiger und kühner die Unsigen zu bedrängen und nachzusetzen begannen, <b>cratesque pro munitione objectas propulerunt, ut fossas</b> Flecht werke und an Stelle von Befestigung vorgelegte wordene stießen fort, damit Gräben <b>transcederent.</b> überschritten würden.
§ 4	<b>quod cum animadvertisset Caesar, veritus, ne non reducti, sed</b> weil als bemerkt hätte Caesar, fürchtend, dass nicht zurückgeführt worden, sondern <b>deiecti viderentur maiusque detrimentum caperetur, a medio</b> hinab gestürzt worden schienen größeres und Verlust genommen würde, von mittleren <b>fere spatio suos per Antonium, qui ei legioni praerat, cohortatus</b> fast Raum die Unsigen durch Antonius, der dieser Legion vorstand, ermuntert habend <b>tuba signum dari atque in hostes impetum</b> mit der Trompete das Zeichen gegeben zu werden und gegen die Feinde einen Ansturm <b>fieri iussit.</b> geschehen zu werden befahl.
§ 5	<b>milites legiones viii subito conspirati pila coniecerunt et ex</b> Soldaten die Legionen neun plötzlich abgesprochen worden Wurfspeere warfen und aus <b>inferiore loco adversus clivum incitati cursu praecipites Pompeianos</b> niedrigeren Ort gegen Abhang angestachelt worden im Lauf sturz wärts die Pompeianer <b>egerunt et terga vertere coegerunt; quibus ad recipiendum crates</b> trieben und die Rücken zu wenden zwangen; für diese zum Zurück nehmen Flecht werke <b>derecta longurique objecti et institutae fossae</b> gerade ausgerichtet worden Lang stangen und davor geworfen worden und angelegte worden Gräben <b>magno impedimento fuerunt.</b> von großem Hindernis waren.
§ 6	<b>nostri vero, qui satis habebant sine detimento discedere, compluribus</b> die Unsigen aber, die genug hatten ohne Verlust wegzugehen, ziemlich vielen <b>interfectis, v omnino suorum amissis quietissime receperunt,</b> getötet worden, fünf insgesamt der Ihrigen verloren worden sehr ruhig zogen sich zurück, <b>pauloque citra eum locum allis comprehensis collibus munitiones</b> ein wenig und diesseits von jenen Ort mit anderen erfasst wordenen Hügeln Befestigungen <b>perfecerunt.</b> vollendeten.

# Kapitel 47

§ 1	<b>Erat</b>	<b>nova</b>	<b>et</b>	<b>inusitata</b>	<b>belli</b>	<b>ratio</b>	<b>cum</b>	<b>tot</b>	<b>castellorum</b>	<b>numero</b>
	war	neu	und	ungewohnlt	des Krieges	Methode	mit	so vielen	der Kastelle	Zahl
	<b>tantoque</b>	<b>spatio</b>	<b>et</b>	<b>tantis</b>	<b>munitionibus</b>		<b>et</b>	<b>toto</b>	<b>obsidionis</b>	<b>genere,</b>
	so großem und	Raum	und	so großen	Befestigungen		und	ganzen	der Belagerung	Art,
	<b>etiam</b>	<b>requis</b>	<b>rebus.</b>							dann
	auch	übrigen	Dingen.							
§ 2	<b>nam</b>	<b>quicunque</b>	<b>alterum</b>	<b>obsidere</b>		<b>conati</b>	<b>sunt,</b>		<b>percusos</b>	
	denn	wer auch immer	den anderen	zu belagern		versucht habend	sind,		nieder geschlagen wordene	
	<b>atque</b>	<b>infirmos</b>	<b>hostes</b>	<b>adorti</b>		<b>aut</b>	<b>proelio</b>		<b>superatos</b>	<b>aut</b>
	und auch	schwache	Feinde	angegriffen habend		oder	durch die Schlacht		überwältigte wordene	oder
	<b>aliqua</b>	<b>offensione</b>		<b>permotos</b>		<b>continuerunt,</b>	<b>cum</b>	<b>ipsi</b>	<b>numero</b>	
	durch irgendeinen	Anstoß		auf gerüttelte wordene		hielten zurück,	da	sie selbst		an Zahl
	<b>equitum</b>	<b>militumque</b>	<b>praestarent;</b>	<b>causa</b>	<b>autem</b>	<b>obsidionis</b>	<b>haec</b>	<b>fere</b>	<b>esse</b>	
	der Reiter	der Soldaten und		Grund	aber	der Belagerung	dies	meist		zu sein
	<b>consuevit,</b>	<b>ut</b>	<b>frumento</b>	<b>hostes</b>	<b>prohiberent.</b>					
	pflegte,	dass	vom Getreide	die Feinde		ab hielten.				
§ 3	<b>at</b>	<b>tum</b>	<b>integras</b>	<b>atque</b>	<b>incolumes</b>	<b>copias</b>	<b>Caesar</b>	<b>inferiore</b>	<b>militum</b>	<b>numero</b>
	aber	damals	unversehrt	und auch	unverletzte	Truppen	Caesar	geringerer	der Soldaten	Zahl
	<b>continebat,</b>	<b>cum</b>	<b>illi</b>	<b>omnium</b>	<b>rerum</b>	<b>copia</b>	<b>abundarent;</b>	<b>cotidie</b>	<b>enim</b>	<b>magnus</b>
	hielt fest,	während	jene	aller	Dinge	an Vorrat	überströmten;	täglich	nämlich	groß
	<b>undique</b>	<b>navium</b>	<b>numerus</b>	<b>conveniebat,</b>		<b>quaes</b>	<b>commeatum</b>	<b>supportarent,</b>		
	von allen Seiten	der Schiffe	Zahl	kam zusammen,		die	Nachschub	herbei schafften,		
	<b>neque</b>	<b>ullus</b>	<b>flare</b>	<b>ventus</b>	<b>poterat</b>	<b>quin</b>	<b>aliqua</b>	<b>ex</b>	<b>parte</b>	<b>secundum</b>
	und nicht	irgendein	wehen	Wind	konnte	ohne dass	irgendeiner	von	Seite	günstigen
	<b>cursum</b>	<b>haberent.</b>								
	Kurs									
§ 4	<b>ipse</b>	<b>autem</b>	<b>consumptis</b>		<b>omnibus</b>	<b>longe</b>	<b>lateque</b>	<b>frumentis</b>	<b>summis</b>	<b>erat</b>
	er selbst	aber	aufgebraucht wordenen		allen	weit	breit und	Getreiden	höchsten	war
	<b>in angustiis.</b>									
	in	Bedrängnis.								
§ 5	<b>sed</b>	<b>tamen</b>	<b>haec</b>	<b>singulari</b>	<b>patientia</b>	<b>milites</b>	<b>ferebant.</b>	<b>recordabantur</b>		<b>enim</b>
	aber	doch	dieses	außerordentlicher	Ausdauer	Soldaten	trugen.	erinnerten sich		nämlich
	<b>eadem</b>	<b>se</b>	<b>superiore</b>	<b>anno</b>	<b>in Hispania</b>	<b>perpessos</b>		<b>labore</b>	<b>et</b>	<b>patientia</b>
	das Gleiche	sich	im vorigen	Jahr	in Spanien	ertragen habend		durch Mühe	und	Ausdauer
	<b>maximum</b>	<b>bellum</b>	<b>confecisse;</b>		<b>meminerant</b>	<b>ad Alesiam</b>	<b>magnam</b>	<b>se</b>		
	sehr großen	Krieg	beendet zu haben;		hatten in Erinnerung	bei Alesia	große			
	<b>inopiam</b>	<b>perpessos,</b>	<b>multo</b>	<b>etiam</b>	<b>maiores</b>	<b>ad Avaricum,</b>	<b>maximarum</b>	<b>se</b>		
	Not	erduldet habend,	viel	aus	größere	bei Avaricum,	der größten			
	<b>gentium</b>	<b>victores</b>	<b>discessisse.</b>							
	Völker	als Sieger	abgezogen zu sein.							
§ 6	<b>non</b>	<b>illis</b>	<b>hordeum</b>	<b>cum</b>	<b>daretur,</b>	<b>non</b>	<b>legumina</b>	<b>recusabant;</b>	<b>pecus</b>	<b>vero,</b>
	nicht	von diesen	Gerste	wenn	gegeben würde,	nicht	Hülsenfrüchte	lehnten ab;	Vieh	aber,
	<b>cuius</b>	<b>rei</b>	<b>summa</b>	<b>erat</b>	<b>ex Epiro</b>	<b>copia,</b>	<b>magno</b>	<b>in honore</b>	<b>habebant.</b>	
	dessen	Sache	die Haupt menge	war	aus Epirus	Vorrat,	in großem	im Ansehen		hatten.

# Kapitel 48

§ 1	<b>Est</b>	<b>etiam</b>	<b>genus</b>	<b>radicis</b>	<b>inventum</b>	<b>ab</b>	<b>iis</b>	<b>qui</b>	<b>fuerant</b>	<b>ab</b>
	ist	auch	Art	der Wurzel	gefunden worden	von	diesen	die	gewesen waren	von
	<b>alebribus,</b>	<b>quod</b>	<b>appellatur</b>	<b>chara,</b>	<b>quod</b>		<b>admixtum</b>		<b>lacte</b>	<b>multum</b>
	den Alebrn,	was	genannt wird	chara,	was	zugemischt worden		mit Milch	viel	Mangel
	<b>levabat.</b>	<b>id ad</b>	<b>similitudinem</b>	<b>panis</b>		<b>efficiebant.</b>				
	linderte.	dies	zur	Ähnlichkeit	des Brotes	stellten her.				
§ 2	<b>eius</b>	<b>erat</b>	<b>magna</b>	<b>copia.</b>	<b>ex hoc</b>	<b>effectos</b>	<b>panes.</b>	<b>cum in</b>	<b>colloquiis</b>	
	davon	war	große	Menge.	aus	diesem	hergestellte wordene	Brote.	als	Gesprächen
	<b>Pompeiani</b>	<b>famem</b>	<b>nostris</b>	<b>objecarent,</b>		<b>vulgo</b>	<b>in eos</b>	<b>iaciebant,</b>	<b>ut</b>	
	die Pompeianer	Hunger	den Unseren	vorwarfen,		allgemein	auf	sie	warfen,	damit
	<b>spem</b>	<b>eorum</b>	<b>minuerent.</b>							
	die Hoffnung	ihrer	verringerten.							

# Kapitel 49

§ 1	<b>lamque frumenta maturescere</b>	<b>incipiebant atque ipsa spes inopiam</b>
	schon und Getreide reif zu werden	begannen und auch selbst Hoffnung Mangel
	<b>sustentabat, quod celeriter se</b>	<b>habituros copiam confidebant. crebraeque</b>
	unterstützte, weil schnell sich	haben werdend Gelegenheit vertrauten. häufige und
	<b>voces militum in vigiliis</b>	<b>colloquiisque audiebantur prius se cortice ex</b>
	Stimmen der Soldaten in den Wachen	Gesprächen und wurden gehört eher sich von Rinde aus
	<b>arboribus victuros, quam</b>	<b>Pompeium e manibus dimissuros.</b>
	den Bäumen leben werdend, als	den Pompeius aus den Händen loslassen werdend.
§ 2	<b>libenter etiam ex perfugis</b>	<b>cognoscebant equos eorum tolerari,</b>
	gern auch aus den Überläufern	erfuhren Pferde deren durchgebracht zu werden,
	<b>reliqua vero iumenta interisse;</b>	<b>valetudine non</b>
	übrige aber Lasttiere untergegangen zu sein;	dass aber sie selbst an der Gesundheit nicht
	<b>bona cum angustiis loci et odore</b>	<b>multitudine</b>
	guten mit Bedrängnissen des Ortes und dem Geruch	widerwärtigen aus der Menge
	<b>cadaverum et cotidianis laboribus, insuetos</b>	<b>taetro operum, tum aquae summa</b>
	der Leichname und täglichen Mühen, ungewohnt	dem Geruch der Arbeiten, ferner des Wassers größten
	<b>inopia adfectos.</b>	Knappheit angegriffen worden.
		<b>pertinebant,</b>
§ 3	<b>omnia enim flumina atque omnes rivos, qui ad mare</b>	<b>Caesar aut averterat aut magnis operibus obstruxerat, atque ut erant</b>
	alle denn Flüsse und auch alle Bäche, die zu dem Meer sich erstreckten,	Caesar oder abgewandt hatte oder großen Arbeiten verstopt hatte, und auch wie waren
	<b>loca montuosa et ad specus angustiae vallium, has sublicis in terram</b>	<b>locata montuosa et ad specus angustiae vallium, has sublicis in terram</b>
	die Orte bergigen und zu Höhlen Engen der Täler, diese Pfählen in den Boden	die Orte bergigen und zu Höhlen Engen der Täler, diese Pfählen in den Boden
	<b>demisis praesepserat terramque adgesserat, ut aquam</b>	<b>demisis praesepserat terramque adgesserat, ut aquam</b>
	hinab gelassen wordenen abgesperrt hatte Erde und angehäuft hatte, damit das Wasser	hinab gelassen wordenen abgesperrt hatte Erde und angehäuft hatte, damit das Wasser
	<b>continerent.</b>	zurückhielten.
§ 4	<b>ita illi necessario loca sequi demissa ac palustria et puteos fodere</b>	<b>cogebantur atque hunc laborem ad cotidiana opera addebant; qui</b>
	so jene notwendig die Orte folgen niedrigen und sumpfige und Brunnen zu graben	wurden gezwungen und auch diesen Arbeit zu täglichen Arbeiten fügen hinzu; welche
	<b>tamen fontes a quibusdam praesidiis aberant longius et celeriter</b>	<b>tamen fontes a quibusdam praesidiis aberant longius et celeriter</b>
	jedoch Quellen von einigen Posten waren entfernt weiter und schnell	jedoch Quellen von einigen Posten waren entfernt weiter und schnell
	<b>aestibus exarescebant.</b>	<b>aestibus exarescebant.</b>
	durch die Hitze trockneten aus.	durch die Hitze trockneten aus.
§ 5	<b>at Caesaris exercitus optima valetudine summaque aquae copia utebatur,</b>	<b>commeatus omni genere praeter frumentum abundabat; quibus cotidie</b>
	aber des Caesar Heer bester Gesundheit größter und des Wassers Menge genoss,	ferner Nachschub aller Art außer Getreide war überreich; dadurch täglich
	<b>melius subterere tempus maioremque spem maturitate frumentorum</b>	<b>melius subterere tempus maioremque spem maturitate frumentorum</b>
	besser verstreichen lassen Zeit größere und Hoffnung durch die Reife der Getreide	besser verstreichen lassen Zeit größere und Hoffnung durch die Reife der Getreide
	<b>proponi videbant.</b>	<b>proponi videbant.</b>
	vor gestellt zu werden sahen.	vor gestellt zu werden sahen.

# Kapitel 50

§ 1	<b>In novo genere belli novae ab utrisque bellandi rationes</b>
	in neuer Art des Krieges neue von beiden des Kriegs Führers Methoden
	<b>reperiebantur. illi cum animum advertissent ex ignibus nocte cohortes</b>
	wurden gefunden. jene als den Sinn bemerkten hätten aus den Feuern bei Nacht Kohorten
	<b>nostras ad munitiones excubare, silentio aggressi universas inter</b>
	unsere zu Befestigungen Wache zu halten, im Schweigen heran getreten seiend gesamte unter
	<b>multitudinem sagittas coiciebant et se confestim ad suos recipiebant.</b>
	die Menge Pfeile warfen zusammen und sich sofort zu den Ihren zogen zurück.
§ 2	<b>quibus rebus nostri usu docti haec reperiebant remedia,</b>
	durch welche Dinge die Unseren durch Erfahrung belehrt worden dieses fanden Gegenmittel,
	<b>ut alio loco ignes facerent. [Zeile Lost]</b>
	dass an anderem Ort Feuer machten. [Zeile Lost]

# Kapitel 51

§ 1	<b>Interim</b>	<b>certior</b>	<b>factus</b>	P.	<b>Sulla,</b>	<b>quem</b>	<b>discedens</b>	<b>castris</b>	<b>praefecerat</b>
	inzwischen	kundiger	gemacht worden	P.	Sulla,	welchen	weg gehend	dem Lager	vorge stellt hatte
	<b>Caesar,</b>	<b>auxilio</b>	<b>cohorti</b>	<b>venit</b>	<b>cum</b>	<b>legionibus</b>	<b>duabus;</b>	<b>cuius</b>	<b>adventu</b>
	Caesar,	zur Hilfe	der Kohorte	kam	mit	Legionen	zwei;	dessen	durch Ankunft
	<b>sunt</b>	<b>repulsi</b>				<b>Pompeiani.</b>			leicht
	sind	zurück getrieben worden				die Pompeianer.			
§ 2	<b>neque</b>	<b>vero</b>	<b>conspectum</b>	<b>aut</b>	<b>impetum</b>	<b>nostrorum</b>	<b>tulerunt,</b>	<b>primisque</b>	
	und nicht	aber	Anblick	oder	Ansturm	der Unseren	ertrugen,	bei den ersten	
	<b>deiectis</b>		<b>reliqui</b>	<b>se</b>	<b>verterunt</b>	<b>et</b>	<b>loco</b>	<b>cesserunt.</b>	
	hinab geworfen wordenen		die Übrigen	sich	wandten	und	vom Ort	wichen.	
§ 3	<b>sed</b>	<b>insequentis</b>	<b>nostros,</b>	<b>ne</b>	<b>longius</b>	<b>prosequerentur,</b>	<b>Sulla</b>	<b>revocavit.</b>	<b>at</b>
	aber	verfolgenden	die Unsrigen,	damit nicht	weiter	nachsetzen,	Sulla	rief zurück.	aber
	<b>plerique</b>	<b>existimant,</b>	<b>si</b>	<b>acrius</b>	<b>insequi</b>	<b>voluisset,</b>	<b>bellum</b>	<b>eo</b>	<b>die</b>
	die meisten	meinen,	wenn	schärfster	nachzusetzen	gewollt hätte,	Krieg	an diesem	Tag
	<b>potuisse</b>		<b>finiri.</b>	<b>cuius</b>	<b>consilium</b>	<b>reprehendendum</b>		<b>non</b>	<b>videtur.</b>
	gekonnt zu haben		beendet zu werden.	dessen	Plan	tadelnwert zu sein		nicht	scheint.
§ 4	<b>aliae</b>	<b>enim</b>	<b>sunt</b>	<b>legati</b>	<b>partes</b>	<b>atque</b>	<b>imperatoris;</b>	<b>alter</b>	<b>omnia</b>
	andere	denn	sind	des Gesandten	Aufgaben	und auch	des Feldherrn;	der eine	alles
	<b>ad</b>	<b>praescriptum,</b>		<b>alter</b>	<b>libere</b>	<b>ad</b>	<b>summam</b>	<b>rerum</b>	<b>agere</b>
	nach	Vorschrift,		der andere	frei	für	das Ganze	der Dinge	
§ 5	<b>Sulla</b>	<b>a</b>	<b>Caesare</b>	<b>castris</b>	<b>relictus</b>		<b>liberatis</b>	<b>suis</b>	<b>hoc</b>
	Sulla	von	Caesar	im Lager	zurück gelassen worden		befreit wordenen	den Seinen	fuit
	<b>contentus</b>	<b>neque</b>	<b>proelio</b>	<b>decertare</b>	<b>voluit,</b>	<b>quae</b>	<b>res</b>	<b>tamen</b>	
	zufrieden	und nicht	im Gefecht	aus zu fechten	wollte,	welche	Sache	jedoch	
	<b>aliquem</b>	<b>reciperet</b>	<b>casum,</b>	<b>ne</b>	<b>imperatorias</b>		<b>sibi</b>	<b>partes</b>	
	irgendeinen	auf nehmen würde	Fall,	damit nicht	feldherrliche		sich	Rollen	
		<b>sumpsisse</b>	<b>videretur.</b>						
		aufgenommen zu haben	schiene.						
§ 6	<b>Pompeianis</b>	<b>magnam</b>	<b>res</b>	<b>ad</b>	<b>receptum</b>	<b>difficultatem</b>	<b>adferebat.</b>	<b>nam</b>	<b>ex</b>
	den Pompeianern	große	Sache	für	Rückzug	Schwierigkeit	brachte herbei.	denn	von
	<b>inquo</b>	<b>progressi</b>	<b>loco</b>	<b>in</b>	<b>summo</b>	<b>constiterant;</b>	<b>si</b>	<b>per</b>	<b>declive</b>
	ungünstigen	vor gerückt seiend	Ort	auf	der Höhe	hatten Halt gemacht;	wenn	über	das Gefälle
	<b>sese</b>	<b>reciperent,</b>	<b>nostros</b>	<b>ex</b>	<b>superiore</b>	<b>insequentes</b>	<b>loco</b>	<b>vereabantur;</b>	<b>neque</b>
	sich	zurück zögen,	die Unsrigen	von	höheren	verfolgenden	Ort	fürchteten sich;	und nicht
	<b>multum</b>	<b>ad</b>	<b>solis</b>	<b>occasum</b>	<b>temporis</b>	<b>supererat;</b>		<b>spe</b>	<b>enim</b>
	viel	bis zu	der Sonne	Untergang	der Zeit	blieb übrig;		durch Hoffnung	nämlich
	<b>conficiendi</b>		<b>negotii</b>	<b>prope</b>	<b>in</b>	<b>noctem</b>	<b>rem</b>		<b>deduxerant.</b>
	des Zu Beendens	der Sache	nahe	in	die Nacht	die Sache		hinab geführt hatten.	
§ 7	<b>ita</b>	<b>necessario</b>	<b>atque</b>	<b>ex</b>	<b>tempore</b>	<b>capto</b>	<b>consilio</b>	<b>Pompeius</b>	<b>tumulum</b>
	so	notwendig	und auch	aus	der Zeit	ergriffen wordenem	Plan	Pompeius	Hügel
	<b>quendam</b>	<b>occupavit,</b>	<b>qui</b>	<b>tantum</b>	<b>aberat</b>	<b>a</b>	<b>nostro</b>	<b>castello,</b>	<b>ut</b>
	gewissen	nahm ein,	welcher	so weit	entfernt war	von	unserem	Kastell,	dass
		<b>tormento</b>		<b>missum</b>		<b>adigi</b>			<b>Wurf geschoß</b>
		durch die Wurf maschine		gesandt worden		hin getrieben zu werden		nicht	
	<b>consedit</b>	<b>loco</b>	<b>atque</b>	<b>eum</b>	<b>communivit</b>	<b>omnesque</b>	<b>non</b>	<b>posset.</b>	<b>hoc</b>
	ließ sich nieder	Ort	und auch	ihn	befestigte	alle und	dort	Truppen	hielt zusammen.

# Kapitel 52

§ 1	<b>Eodem</b>	<b>tempore</b>	<b>duobus</b>	<b>praeterea</b>	<b>locis</b>	<b>pugnatum</b>	<b>est;</b>	<b>nam</b>	<b>plura</b>	<b>castella</b>
	zur selben	Zeit	zwei	außerdem	Orten	gekämpft worden	ist;	denn	mehr	Kastelle
	<b>Pompeius</b>	<b>pariter</b>		<b>distinenda</b>		<b>manus</b>		<b>causa</b>	<b>temptaverat,</b>	
	Pompeius	gleichzeitig	des auseinander zu ziehenden			der Truppen mengen		wegen	hatte versucht,	
	<b>ne</b>	<b>ex</b>	<b>proximis</b>	<b>praesidiis</b>		<b>succurri</b>		<b>posset.</b>		
	damit nicht	aus	nächsten	Posten	zu Hilfe	gekommen zu werden		Könnte.		
§ 2	<b>uno</b>	<b>loco</b>	<b>Volcarius</b>	<b>Tullus</b>	<b>impetum</b>	<b>legionis</b>	<b>sustinuit</b>	<b>cohortibus</b>	<b>tribus</b>	
	an einem	Ort	Volcarius	Tullus	Angriff	der Legion	hielt stand	Kohorten	drei	
	<b>atque</b>	<b>eam</b>	<b>loco</b>	<b>depulit;</b>		<b>altero</b>	<b>Germani</b>	<b>munitiones</b>	<b>nostras</b>	
	und auch	sie	von dem Platz	verdrängte;	an dem anderen		Germanen	Befestigungen	unsere	

<b>egressi</b>	<b>compluribus</b>	<b>interfectis</b>	<b>sese</b>	<b>ad</b>	<b>suos</b>	<b>incolumes</b>
hinaus getreten seiend	mehreren	getötet wordenen	sich	zu	den Ihnen	unversehrt
<b>recepérunt.</b>						

kehrten zurück.

## Kapitel 53

§ 1	<b>Ita uno die sex proeliis</b>	<b>factis,</b>	<b>tribus</b>	<b>ad Dyrrachium,</b>	<b>tribus</b>	<b>ad</b>
	so an einem Tag sechs Gefechten	gemacht wordenen,	drei	bei Dyrrachium,	drei	bei
	<b>munitiones, cum horum omnium</b>	<b>ratio</b>	<b>haberetur,</b>	<b>ad duo milia numero ex</b>		
	Befestigungen, als dieser aller Berechnung	gehabt würde,	auf zwei Tausend	an Zahl von		
	<b>Pompeianis cecidisse reperiebamus,</b>	<b>evocatos</b>	<b>centurionesque</b>	<b>complures;</b>		
	den Pompeianern gefallen zu sein fanden wir,	Zurück Gerufene	Zenturionen und	ziemlich viele;		
	<b>in eo fuit numero Valerius Flaccus</b>	<b>L. filius eius, qui praetor Asiam</b>				
	in dieser war Zahl Valerius Flaccus	L. Sohn dessen, der Prätor	Asien			
	<b>obtinuerat; signaque sunt militaria sex relata.</b>					
	verwaltet hatte; Zeichen und sind militärische sechs zurück gebracht worden.					
§ 2	<b>nostri non amplius xx omnibus</b>	<b>sunt proeliis desiderati.</b>				
	die Unseren nicht mehr zwanzig in allen	sind Gefechten vermisst worden.				
§ 3	<b>sed in castello nemo fuit omnino</b>	<b>militum quin vulneraretur,</b>				
	aber in dem Kastell niemand war überhaupt	der Soldaten dass nicht verwundet würde,				
	<b>quattuorque ex una cohorte centuriones</b>	<b>oculos amiserunt.</b>				
	vier und aus einer Kohorte Zenturionen	Augen verloren.				
§ 4	<b>et cum laboris sui periculique</b>	<b>testimonium adferre vellent, milia</b>				
	und als der Mühe ihrer eigenen und der Gefahr	Zeugnis herbei tragen wollten, tausende				
	<b>sagittarum circiter xxx in castellum</b>	<b>coniecta Caesari</b>				
	der Pfeile ungefähr dreißig in das Kastell	hinein geworfen wordene dem Caesar				
	<b>renumeraverunt, scutoque ad eum</b>	<b>relato Scaevae centurionis</b>				
	zurück zählten, mit dem Schild und an ihn	zurück gebracht worden des Scaeva des Zenturios				
	<b>inventa sunt in eo foramina</b>	<b>cxx.</b>				
	gefunden worden sind in diesem Löcher	hundert zwanzig.				
§ 5	<b>quem Caesar, ut erat de se</b>	<b>meritus et de re publica,</b>				
	den Caesar, wie war über sich selbst	verdient und über Sache öffentlichen,				
	<b>donatum milibus cc ab octavis ordinibus ad primum pilum</b>					
	beschenkt worden mit Tausenden zwei hundert von achtzig Reihen bis zu ersten Speer					
	<b>se traducere pronuntiavit — eius enim ope castellum magna ex parte</b>					
	sich hinüber führen verkündete dessen nämlich durch Hilfe das Kastell großer aus Teil					
	<b>conservatum esse constabat — cohortemque postea duplici stipendo,</b>					
	bewahrt worden zu sein stand fest die Kohorte und danach doppeltem Sold,					
	<b>frumento, veste, cibaris militaribusque donis amplissime donavit.</b>					
	Getreide, Kleidung, Verpflegung militärischen und Gaben überaus beschenkte.					

## Kapitel 54

§ 1	<b>Pompeius noctu magnis additis</b>	<b>munitionibus reliquis diebus turre</b>				
	Pompeius bei Nacht großen hinzu gefügt wordenen	Befestigungen übrigen Tagen Türme				
	<b>extruxit et in altitudinem pedum xv effectis</b>					
	errichtete und in die Höhe der Fuß fünfzehn fertig gestellt wordenen					
	<b>eam partem castrorum obtexit,</b>	<b>operibus vineis</b>				
	jenen Teil des Lagers bedeckte,	Arbeiten Schanzhütten				
§ 2	<b>et quinque intermissis diebus alteram noctem subnubilam</b>					
	und fünf dazwischen verstrichenen wordenen Tagen die andere Nacht leicht bewölkte					
	<b>nactus obstructis omnibus castrorum portis et ad impedendum</b>					
	erlangt habend versperrt wordenen allen des Lagers Toren und zum Hindern					
	<b>obiectis tertia inita vigilia silentio exercitum eduxit et</b>					
	vor geworfen wordenen dritten begonnen wordener Wache in Stille das Heer führte hinaus und					
	<b>se in antiquas munitiones recepit.</b>					
	sich in alte Befestigungen nahm zurück.					

# Kapitel 55

§ 1	<b>Omnibus</b>	<b>deinceps</b>	<b>diebus</b>	<b>Caesar</b>	<b>exercitum</b>	<b>in</b>	<b>aciem</b>	<b>aequum</b>	<b>in</b>
	an allen	der Reihe nach	Tagen	Caesar	das Heer	in	die Schlacht	Reihe	ebenen
	<b>locum</b>	<b>produxit,</b>	<b>si</b>	<b>Pompeius</b>	<b>proelio</b>	<b>decertare</b>	<b>vellet,</b>	<b>ut</b>	<b>paene</b>
	Ort	führte vor,	wenn	Pompeius	in der Schlacht	aus fechten	wollte,	sodass	fast
	<b>castris</b>	<b>Pompei</b>		<b>legiones</b>	<b>subiceret;</b>	<b>tantumque</b>	<b>a</b>	<b>vallo</b>	<b>eius</b>
	dem Lager	des Pompeius		die Legionen	unter stellte;	so weit und	von	dem Wall	dessen
	<b>acies</b>	<b>aberat,</b>		<b>uti</b>	<b>ne</b>	<b>telum</b>		<b>tomento</b>	
	Schlachlinie	war entfernt,		dass	damit nicht	Wurf geschoß	durch	die Wurf maschine	
	<b>adigi</b>		<b>posset.</b>						
	hin getrieben werden		könnte.						
§ 2	<b>Pompeius</b>	<b>autem,</b>	<b>ut</b>	<b>famam</b>	<b>opinionemque</b>	<b>hominum</b>	<b>teneret,</b>	<b>sic</b>	<b>pro</b>
	Pompeius	aber,	damit	den Ruf	die Meinung und	der Menschen	hielte,	so	vor
	<b>castris</b>	<b>exercitum</b>	<b>constituebat,</b>		<b>ut</b>	<b>tertia</b>	<b>acies</b>	<b>vallum</b>	<b>contingeret,</b>
	dem Lager	das Heer	stellte auf,		sodass	dritte	Schlachlinie	den Wall	berührte,
	<b>omnis</b>	<b>quidem</b>		<b>instructus</b>		<b>exercitus</b>	<b>telis</b>	<b>ex</b>	<b>vallo</b>
	der gesamte	zwar		aufgestellt worden		das Heer	durch Geschosse	vom	Wall
	<b>abiectis</b>		<b>protegi</b>		<b>posset.</b>				
	hinab geworfen wordenen		geschützt werden		könnte.				

# Kapitel 56

§ 1	<b>Aetolia,</b>	<b>Acarnania,</b>	<b>Amphilochis</b>	<b>per</b>	<b>Cassium</b>	<b>Longinum</b>	<b>et</b>	<b>Calvisium</b>
	in Ätolien,	in Akarnanien,	bei den Amphilochern	durch	Cassius	Longinus	und	Calvisius
	<b>Sabinum,</b>	<b>ut demonstravimus,</b>	<b>receptis</b>		<b>temptandam</b>	<b>sibi</b>	<b>Achaim</b>	<b>ac</b>
	Sabinus,	damit haben wir gezeigt,	eingenommen wordenen		zu versuchende	sich	Achaima	und
	<b>paulo</b>	<b>longius</b>	<b>progrediendum</b>	<b>existimabat</b>	<b>Caesar.</b>			
	um wenig	weiter	vorzu gehen	hielt er für	Caesar.			
§ 2	<b>itaque</b>	<b>eo Q.</b>	<b>Calenum</b>	<b>misit</b>	<b>eique</b>	<b>Sabinum</b>	<b>et</b>	<b>Cassium</b>
	daher	dorthin	Q.	Calenus	sandte	und ihm	Sabinus	und
							Cassius	mit
	<b>adiungit.</b>							Kohorten
	fügt an.							
§ 3	<b>quorum</b>	<b>cognito</b>	<b>adventu</b>	<b>Rutilius</b>	<b>Lupus,</b>	<b>qui</b>	<b>Achaim</b>	<b>missus</b>
	deren	erkannt wordener	Ankunft	Rutilius	Lupus,	der	nach Achaia	gesandt worden
	<b>Pompeio</b>	<b>obtinebat,</b>	<b>Isthmum</b>	<b>praemunire</b>	<b>instituit,</b>		<b>ut</b>	<b>Achaim</b>
	Pompeius	hielt inne,	den Isthmus	vor befestigen	begann,		damit	von Achaia
	<b>prohiberet.</b>							Fufius
	fern hielte.							
§ 4	<b>Calenus</b>	<b>Delphos,</b>	<b>Thebas</b>	<b>et</b>	<b>Orchomenum</b>	<b>voluntate</b>	<b>ipsarum</b>	<b>civitatum</b>
	Calenus	Delphi,	Theben	und	Orchomenos	aus Wille	ihrer selbst	der Städte
	<b>nonnullas</b>	<b>urbes</b>	<b>per</b>	<b>vim</b>	<b>expugnavit,</b>	<b>reliquas</b>	<b>civitates</b>	<b>circummissis</b>
	einige	Städte	durch	Gewalt	eroberte,	die übrigen	Städte	ringsum gesandten worden
	<b>legationibus</b>	<b>amicitiae</b>			<b>Caesaris</b>	<b>conciliare</b>	<b>studebat.</b>	<b>in</b>
	Gesandtschaften	der Freundschaft			des Caesar	zu gewinnen	bemühte er sich.	diesen
	<b>fere</b>	<b>erat</b>	<b>Fufius</b>	<b>occupatus.</b>				Dingen
	meist	war	Fufius	beschäftigt.				

# Kapitel 57

§ 1	<b>Haec</b>	<b>cum</b>	<b>in</b>	<b>Achaim</b>	<b>atque</b>	<b>apud</b>	<b>Dyrrachium</b>	<b>gererentur</b>	<b>Scipionemque</b>	<b>in</b>
	dieses	als	in	Achaim	und auch	bei	Dyrrachium	geföhrt würden	Scipio und	nach
	<b>Macedoniam</b>			<b>venisse</b>	<b>constaret,</b>	<b>non</b>	<b>oblitus</b>	<b>pristini</b>	<b>instituti</b>	<b>Caesar</b>
	Makedonien			gekommen zu sein	fest stünde,	nicht	vergessen habend	früheren	Vorhabens	Caesar
	<b>mittit</b>	<b>ad</b>	<b>eum</b>	<b>Clodium,</b>	<b>suum</b>	<b>atque</b>	<b>illius</b>	<b>familiarem,</b>	<b>quem</b>	<b>ab illo</b>
	schickt	zu	ihn	Clodius,	seinen	und auch	jenes	Vertrauten,	den	von jenem
	<b>traditum</b>			<b>initio</b>	<b>et</b>	<b>commendatum</b>	<b>in</b>	<b>suorum</b>	<b>necessariorum</b>	<b>numero</b>
	übergeben worden		am Anfang		und	empfohlen worden	in	der Seinen	Nahen Vertrauten	Kreis
	<b>habere</b>			<b>instituerat.</b>						
	zu haben			hatte beschlossen.						

§ 2	<b>huic dat litteras mandataque ad eum, quorum haec erat summa: sese omnia</b> diesem gibt Briefe Aufträge und an ihn, deren dieses war Summe: sich alles <b>de pace expertum; nihil adhuc arbitrari vitio factum eorum</b> über den Frieden erprobt gehabt; nichts bis jetzt zu meinen aus Fehler getan worden derer <b>quos esse auctores eius rei voluisset, quod sua mandata</b> die zu sein Urheber dieser Sache gewollt hätte, weil seine eigenen Weisungen <b>perferre non opportuno tempore ad Pompeium vererentur.</b> über bringen nicht günstiger Zeit zu Pompeius scheuten sich.
§ 3	<b>Scipionem ea esse auctoritate, ut non solum libere, quae probasset,</b> Scipio einer solchen zu sein Autorität, dass nicht nur frei, was gebilligt hätte, <b>exponere, sed etiam ex magna parte compellare atque errantem regere</b> dar legen, sondern auch aus großem Teil an reden und auch irrend lenken <b>posset; praeesse autem suo nomine exercitui, ut praeter auctoritatem vires</b> köönnte; vor zustehen aber eigenem Namen dem Heer, damit außer die Autorität Kräfte <b>quoque ad coercendum haberet.</b> auch zum Zügeln hätte.
§ 4	<b>quod si fecisset, quietem Italiae, pacem provinciarum, salutem imperii</b> wenn nun wenn gemacht hätte, Ruhe Italiens, Frieden der Provinzen, Heil des Reiches <b>uni omnes acceptam relaturos.</b> einem alle angerechnet worden berichten werdend.
§ 5	<b>haec ad eum mandata Clodius refert ac primis diebus, ut videbatur,</b> dieses an ihn Aufträge Clodius berichtet und auch in den ersten Tagen, wie schien, <b>libenter auditus, reliquis ad colloquium non admittitur</b> gern angehört worden, in den übrigen zu Gespräch nicht wird zugelassen <b>castigato Scipione a Favonio, ut postea confecto bello</b> getadelt wordenen Scipio von Favonius, wie später vollendet wordenen Krieg <b>reperiebamus, infectaque re sese ad Caesarem recipit.</b> fanden wir, ungetan wordener und Sache sich zu Caesar zurück begab.

## Kapitel 58

§ 1	<b>Caesar quo facilius equitatum Pompeianum ad Dyrrachium contineret et</b> Caesar damit leichter die Reiterei pompeianische bei Dyrrachium zurück hielte und <b>pabulatione prohiberet, aditus duos, quos esse angustos</b> bei der Futter Beschaffung hinderte, Zugänge zwei, welche zu sein eng <b>demonstravimus, magnis operibus praemunivit castellaque his locis posuit.</b> haben wir gezeigt, großen Arbeiten vor befestigte Kastelle und an diesen Orten stellte auf.
§ 2	<b>Pompeius ubi nihil profici equitatu cognovit, paucis</b> Pompeius als nichts zu bewirken durch die Reiterei erkannte, nach wenigen <b>intermissis diebus rursus eum navibus ad se intra munitiones</b> verstrichenen wordenen Tagen wieder ihn mit Schiffen zu sich innerhalb der Befestigungen <b>recepit.</b> zog zurück.
§ 3	<b>erat summa inopia pabuli, adeo ut foliis ex arboribus</b> war größte Not Mangel an Futter, so sehr dass mit Blättern von Bäumen <b>strictis et teneris harundinum radicibus contusis equos</b> ab gestreift wordenen und zarten der Schilf rohre mit den Wurzeln zerstoßen wordenen die Pferde <b>alerent; frumenta enim, quae fuerant intra munitiones</b> nährten würden; Getreide nämlich, welche waren gewesen innerhalb der Befestigungen <b>sata, consumpserant.</b> gesät wordene, hatten verzehrt.
§ 4	<b>et cogeabantur Corcyra atque Acarnania longo interiecto</b> und wurden gezwungen von Korfu und von Akarnanien langem dazwischen gelegt wordenem <b>navigationis spatio pabulum subportare, quodque erat eius rei minor</b> der Seefahrt mit der Strecke Futter herbei schaffen, und weil war dieser Sache geringer <b>copia, hordeo adaugere atque his rationibus equitatum tolerare.</b> Vorrat, mit Gerste vermehren und mit diesen Mitteln die Reiterei durch bringen.
§ 5	<b>sed postquam non modo hordeum pabulumque omnibus locis herbaeque</b> aber nachdem nicht nur Gerste Futter und allen Orten Gräser und <b>desectae, sed etiam frons ex arboribus deficiebat, corruptis</b> ab geschnitten wordene, sondern auch Laub aus den Bäumen ging aus, verdorben wordenen

**equis** **macie** **conandum** **sibi** **aliquid** **Pompeius** **de** **eruptione**  
 Pferden durch Magerkeit zu versuchen seiend für sich etwas Pompeius über den Ausbruch  
**existimavit.**  
 hielt er dafür.

## Kapitel 59

§ 1	<b>Erant</b> <b>apud</b> <b>Caesarem</b> <b>in</b> <b>equitum</b> <b>numero</b> <b>Allobroges</b> <b>ii</b> <b>fratres,</b> <b>Roucillus</b> <b>et</b>
	es waren bei Caesar in der Reiter der Zahl Allobroger zwei Brüder, Roucillus und
	<b>Aecus,</b> <b>Adbucilli</b> <b>fili, qui</b> <b>principatum</b> <b>in</b> <b>civitate</b> <b>multis annis</b>
	Aecus, des Adbucillus Söhne, die die Führungsstellung in der Gemeinde vielen Jahren
	<b>obtinuerat,</b> <b>singulari</b> <b>virtute</b> <b>homines, quorum</b> <b>opera</b> <b>Caesar omnibus</b>
	hatte innegehabt, außergewöhnlicher Tapferkeit Männer, deren durch die Hilfe Caesar in allen
	<b>Gallicis bellis optima fortissimaque erat usus.</b>
	gallischen Kriegen besten tapfersten und war gebraucht habend.
§ 2	<b>his domi ob has causas amplissimos magistratus mandaverat atque eos</b>
	diesen zu Hause wegen dieser Gründe sehr hohe Ämter hatte übertragen und sie
	<b>extra ordinem in senatum legendos curaverat, agrosque in Gallia ex</b>
	außerhalb der Reihe in den Senat zu ernennende hatte dafür gesorgt, Felder und in Gallien aus
	<b>hostibus captos praemiaque rei pecuniae magna</b>
	den Feinden gefangen genommene Belohnungen und der Sache geldlichen große
	<b>tribuerat locupletesque ex egentibus fecerat.</b>
	hatte zugesprochen reich und aus den Armen hatte gemacht.
§ 3	<b>hi propter virtutem non solum apud Caesarem in honore erant, sed</b>
	diese wegen der Tapferkeit nicht nur bei Caesar in Ehre waren, sondern
	<b>etiam apud exercitum cari habebantur; sed freti amicitia Caesaris</b>
	auch bei dem Heer lieb wurden gehalten; aber vertrauend auf die Freundschaft des Caesar
	<b>et stulta ac barbara adrogantia elati despiciebant suos stipendumque</b>
	und törichter und barbarischer Anmaßung aufgebläht verachteten die Ihrigen Sold und
	<b>equitum fraudabant et praedam omnem domum avertabant.</b>
	der Reiter betrogen und die Beute gesamte nach Hause führten ab.
§ 4	<b>quibus illi rebus permoti universi Caesarem adierunt palamque de</b>
	durch welche jene Dingen bewegt worden alle Caesar gingen hin zu offen und über
	<b>eorum iniuriis sunt questi et ad cetera addiderunt falsum ab</b>
	deren Ungerechtigkeiten sind geklagt habend und zu dem Übrigen fügten hinzu falsch von
	<b>iis equitum numerum deferri, quorum stipendum averterent.</b>
	jenen der Reiter Zahl eingetragen zu werden, deren Sold ab zweigten würden.

## Kapitel 60

§ 1	<b>Caesar neque tempus illud animadversionis esse existimans et multa</b>
	Caesar weder Zeitpunkt jener der Bestrafung zu sein meinend und vieles
	<b>virtuti eorum concedens rem totam dispulit; illos secreto castigavit,</b>
	der Tapferkeit ihrer nachgebend die Sache ganz verwarf; jene im Geheimen tadelte,
	<b>quod quaestui equites haberent, monuitque ut ex sua amicitia</b>
	weil dem Gewinn die Reiter hätten, er mahnte und dass aus ihrer eigenen Freundschaft
	<b>omnia expectarent et ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent.</b>
	alles erwarteten und aus vergangenen ihren eigenen Diensten das Übrige hofften.
§ 2	<b>magnam tamen haec res illis offenditionem et contemptionem ad omnes</b>
	große dennoch diese Sache ihnen Anstoß und Verachtung zu allen
	<b>adulit, idque ita esse cum ex aliorum obiectationibus tum etiam</b>
	hat gebracht, dies und so zu sein sowohl aus der anderen Vorwürfen als auch auch
	<b>ex domestico iudicio atque animi conscientia intellegebant.</b>
	aus häuslichem Urteil und des Geistes Gewissen erkannten.
§ 3	<b>quo pudore adducti et fortasse non se liberari, sed in</b>
	durch welche Scham hingezogen worden und vielleicht nicht sich befreit zu werden, sondern auf
	<b>aliud tempus reservari arbitrati discedere ab nobis et</b>
	einen anderen Zeitpunkt auf gespart zu werden der Meinung gewesen wegzugehen von uns und
	<b>novam temptare fortunam novasque amicitias experiri constituerunt.</b>
	neues zu versuchen Glück Schicksal neue und Freundschaften zu erproben beschlossen.
§ 4	<b>et cum paucis collocuti clientibus suis, quibus tantum facinus</b>
	und mit wenigen unterredet worden Klienten ihren eigenen, denen ein so großes Verbrechen

**committere** **audebant,** **primum** **conati** **sunt** **praefectum** **equitum** **C.**  
 zu begehen wagten, zuerst versucht habend sind den Befehlshaber der Reiter G.  
**Volusenum** **interficere,** **ut postea bello** **confecto** **cognitum**  
 Volusenus zu töten, damit später nach dem Krieg vollendet worden sei erfahren worden  
**est, ut cum munere aliquo perfugisse ad Pompeium**  
 ist, damit mit einem Geschenk irgendeinem über gelaufen zu sein zu Pompeius  
**viderentur;**  
 scheinen würden;

§ 5 **postquam id difficilis visum est neque facultas perficiendi dabatur,**  
 nachdem dies schwieriger erschienen ist und nicht Möglichkeit des Vollendens gegeben wurde,  
**quam maximas potuerunt pecunias mutuati, proinde ac suis**  
 so große sehr große konnten Geld summen aus geborgt habend, daher als ob den Ihrigen  
**satisfacere et fraudata restituere vellent, multis coempts equis ad Pompeium transierunt cum iis quos sui consiliis participes habebant.**  
 Genüge zu leisten und Veruntreute wieder herzustellen wollten, vielen angekauften Pferden zu Pompeius gingen über mit denen die ihres Plans Teilhaber hatten.

## Kapitel 61

§ 1 **Quos Pompeius, quod erant honesto loco nati et instructi**  
 diese Pompeius, weil waren vornehmen Stand geboren worden und ausgestattet worden  
**liberaliter magnoque comitatu et multis iumentis venerant virique**  
 großzügig mit großem und Gefolge und vielen Zug tieren waren gekommen Männer und  
**fortes habebantur et in honore apud Caesarem fuerant, quodque novum**  
 tapfere galten und in Ehre bei Caesar gewesen waren, und was neu  
**et praeter consuetudinem acciderat, omnia sua praesidia circumduxit atque ostentavit.**  
 und außerhalb der Gewohnheit sich ereignet hatte, alle seine Posten führte herum und zeigte.

§ 2 **nam ante id tempus nemo aut miles aut eques a Caesare ad Pompeium**  
 denn vorher jenem Zeitpunkt niemand oder Soldat oder Reiter von Caesar zu Pompeius  
**transierat, cum paene cotidie a Pompeio ad Caesarem perfugerent,**  
 übergegangen war, während fast täglich von Pompeius zu Caesar überliefert,  
**vulgo vero universi in Epiro atque Aetolia conscripti milites**  
 allgemein aber alle zusammen in Epirus und Ätolien ausgehoben worden Soldaten  
**earumque regionum omnium quae a Caesare tenebantur.**  
 jener und Gebiete aller die von Caesar wurden gehalten.

§ 3 **sed hi cognitis omnibus rebus, seuquid in munitionibus**  
 aber diese erkannt wordenen allen Dingen, wenn etwas in den Befestigungen  
**perfectum non erat, seuquid a peritioribus rei militaris**  
 vollendet wordenes nicht war, oder etwas von erfahreneren der Sache militärischen  
**desiderari videbatur, temporibusque rerum et spatiis locorum et**  
 verlangt zu werden schien, Zeiten und der Dinge und den Weiten der Orte und  
**custodiarum varia diligentia animadversa, prout cuiusque eorum, qui**  
 der Wachen verschiedene Sorgfalt bemerk wordener, so wie eines jeden deren, die  
**negotii praeerant, aut natura aut studium ferebat, haec ad**  
 den Geschäften vorstanden, entweder die Natur oder der Eifer mit sich brachte, dieses zu  
**Pompeium omnia detulerunt.**  
 Pompeius alles trugen vor.

## Kapitel 62

§ 1 **Quibus ille cognitis eruptionisque iam ante capto consilio,**  
 durch welches jener erkannt wordenen des Ausbruchs und schon früher gefasst wordenem Plan,  
**ut demonstratum est, tegimenta galeis milites ex viminibus facere**  
 wie gezeigt worden ist, Bedeckungen für die Helme die Soldaten aus Weiden ruten zu machen  
**atque aggerem iubet comportare.**  
 und Damm Wall befiehlt zusammen zu tragen.

§ 2 **his paratis rebus magnum numerum levis armaturae**  
 mit diesen vorbereitet wordenen Dingen große Zahl der leichtbewaffneten Bewaffnung  
**et sagittariorum aggeremque omnem noctu in scaphas et naves actuarias**  
 und der Bogenschützen den Wall und ganz bei Nacht in Boote und Schiffe schnelle

	<b>inponit</b>	<b>et</b>	<b>de</b>	<b>media</b>	<b>nocte</b>	<b>cohortes</b>	<b>Ix</b>	<b>ex</b>	<b>maximis</b>	<b>castris</b>	<b>praesidiisque</b>
	setzt auf	und	von	mitten	in der Nacht	Kohorten	sechzig	aus	größten	Lagern	Posten und
	<b>deductas</b>	<b>ad</b>	<b>eam</b>	<b>partem</b>	<b>munitionum</b>	<b>ducit,</b>	<b>quae</b>	<b>pertinebat</b>	<b>ad</b>	<b>mare</b>	
	herab geführt	zu	jene	Teil	der Befestigungen	führt,	die	reichte	zu	das Meer	
	<b>longissimeque</b>	<b>a</b>	<b>maximis</b>	<b>castris</b>	<b>Caesaris</b>	<b>aberat.</b>					
	am weitesten und	von	größten	Lagern	des Caesars	war entfernt.					
§ 3	<b>eodem</b>	<b>naves</b>	<b>quas</b>	<b>demonstravimus</b>	<b>aggere</b>	<b>et</b>	<b>levis</b>	<b>armaturae</b>	<b>militibus</b>		
	dorthin	Schiffe	welche	haben wir gezeigt	mit dem Wall	und	leichter	Bewaffnung	mit Soldaten		
	<b>completas,</b>	<b>quasque</b>	<b>ad</b>	<b>Dyrrachium</b>	<b>naves</b>	<b>longas</b>	<b>habebat,</b>	<b>mittit</b>	<b>et</b>	<b>quid</b>	<b>a</b>
	angefüllt,	welche und	nach	Dyrrachium	Schiffe	lange	hatte,	schickt	und	was	von
	<b>quoque</b>	<b>fieri</b>	<b>velit</b>	<b>praecipit.</b>							
	auch	gemacht zu werden	wolle	befiehlt.							
§ 4	<b>ad</b>	<b>eas</b>	<b>munitiones</b>	<b>Caesar</b>	<b>Lentulum</b>	<b>Marcellinum</b>	<b>quaestorem</b>	<b>cum</b>	<b>legione</b>	<b>viii</b>	
	zu	jene	Befestigungen	Caesar	Lentulus	Marcellinus	Quästor	mit	der Legion	neun	
	<b>positum</b>	<b>habebat.</b>	<b>huic,</b>	<b>quod</b>	<b>valetudine</b>	<b>minus</b>	<b>commoda</b>	<b>utebatur,</b>	<b>Fulvium</b>		
	auf gestellt	hatte.	diesem,	weil	einer Gesundheit	weniger	günstigen	gebrauchte,	Fulvius		
	<b>Postumum</b>	<b>adiutorem</b>	<b>submiserat.</b>								
	Postumus	Gehilfen	hatte entsandt.								

## Kapitel 63

§ 1	<b>Erat</b>	<b>eo</b>	<b>loco</b>	<b>fossa</b>	<b>pedum</b>	<b>xv</b>	<b>et</b>	<b>vallum</b>	<b>contra</b>	<b>hostem</b>	<b>in</b>
	war	an diesem	Ort	Graben	der Schritte	fünfzehn	und	Wall	gegen	den Feind	in
	<b>altitudinem</b>	<b>pedum</b>	<b>x,</b>	<b>tantundemque</b>	<b>eius</b>	<b>valli</b>			<b>agger</b>	<b>in</b>	<b>latitudinem</b>
	die Höhe	der Schritte	zehn,	ebenso viel und	dessen	des Walles			Damm	in	die Breite
	<b>patebat.</b>	<b>ab</b>	<b>eo</b>	<b>intermissio</b>		<b>spatio</b>			<b>pedum</b>		<b>dc</b>
	erstreckte sich.	von	diesem	hinein gelegt wordenem		Zwischen Raum			der Schritte		sechshundert
	<b>alter</b>	<b>conversus</b>	<b>in</b>	<b>contrariam</b>	<b>partem</b>	<b>erat</b>	<b>vallus</b>		<b>humiliore</b>	<b>paulo</b>	
	ein anderer	gewandt	in	entgegengesetzte	Richtung	war	Wall		niedrigeren		ein wenig
	<b>munitione.</b>										
	Befestigung.										
§ 2	<b>hoc</b>	<b>enim</b>	<b>superioribus</b>	<b>diebus</b>	<b>timens</b>	<b>Caesar,</b>	<b>ne</b>		<b>navibus</b>	<b>nostri</b>	
	dies	nämlich	früheren	Tagen	fürchtend	Caesar,	damit nicht	durch die Schiffe		die Unsrigen	
	<b>circumvenirentur,</b>	<b>duplicem</b>	<b>eo</b>	<b>loco</b>	<b>fecerat</b>	<b>vallum,</b>	<b>ut</b>		<b>si</b>		
	umzingelt würden,	doppelte	an diesem	Ort	hatte gemacht	Wall,	damit				
	<b>ancipi</b>	<b>proelio</b>	<b>dimicare</b>	<b>posset</b>		<b>resisti.</b>					
	beiden seitigen	Gefecht	gekämpft würde,	könnte		Widerstand geleistet werden.					
§ 3	<b>sed</b>	<b>operum</b>	<b>magnitudo</b>	<b>et</b>	<b>continens</b>	<b>omnium</b>	<b>dierum</b>	<b>labor,</b>	<b>quod</b>	<b>milia</b>	
	aber	der Arbeiten	Größe	und	an haltender	aller	Tags	Mühe,	weil	Tausende	
	<b>passuum</b>	<b>in</b>	<b>circitu</b>	<b>xvii</b>	<b>munitione</b>	<b>erat</b>	<b>complexus,</b>	<b>perficiendi</b>			
	der Schritte	im	Um kreis	siebzehn	durch Befestigung	war	umfasst,	des zu Vollendens			
	<b>spatium</b>	<b>non</b>	<b>dabat.</b>								
	Raum	nicht	gab.								
§ 4	<b>itaque</b>	<b>contra</b>	<b>mare</b>	<b>transversum</b>	<b>vallum,</b>	<b>qui</b>	<b>has</b>	<b>duas</b>	<b>munitiones</b>	<b>contingeret,</b>	
	daher	gegen	das Meer	quer	Wall,	der	diese	zwei	Befestigungen	berührte,	
	<b>nondum</b>	<b>perfecerat.</b>									
	noch nicht	hatte vollendet.									
§ 5	<b>quae</b>	<b>res</b>	<b>nota</b>	<b>erat</b>	<b>Pompeio,</b>	<b>delata</b>	<b>per</b>	<b>Allobroges</b>	<b>perfugas,</b>	<b>magnumque</b>	
	welche	Sache	bekannt	war	dem Pompeius,	überbracht	durch	Allobroger	Überläufer,	großen und	
	<b>nostris</b>	<b>attulerat</b>			<b>incommodum.</b>						
	den Unsrgen	hatte gebracht			Nachteil.						
§ 6	<b>nam</b>	<b>ut</b>	<b>ad</b>	<b>mare</b>	<b>nostra</b>	<b>cohortes</b>	<b>nonae</b>	<b>legionis</b>	<b>excubuerant,</b>		
	denn	als	an	das Meer	unsere	Kohorten	der neunten	Legion	hatten Wache gehalten,		
	<b>accessere</b>	<b>subito</b>	<b>prima</b>	<b>luce</b>	<b>Pompeiani</b>	;	<b>simul</b>	<b>navibus</b>	<b>circumvecti</b>		
	kamen heran	plötzlich	bei erster	Dämmerung	Pompeianer		zugleich	mit Schiffen	herum gefahren		
	<b>milites</b>	<b>in</b>	<b>exteriorem</b>	<b>vallum</b>	<b>tela</b>	<b>iaciebant,</b>	<b>fossaeque</b>	<b>aggere</b>			
	Soldaten	auf	äußersten	Wall	Wurf geschosse	warfen,	die Gräben und	mit dem Wall			
	<b>complebantur,</b>	<b>et</b>	<b>legionarii</b>	<b>interioris</b>	<b>munitionis</b>	<b>defensores</b>	<b>scal</b>				
	wurden gefüllt,	und	Legionäre	der inneren	Befestigung	Verteidiger	mit Leitern				
	<b>admotis</b>										
	heran gebracht worden				<b>tormentis</b>	<b>cuiusque</b>	<b>generis</b>	<b>telisque</b>	<b>terrebant,</b>		
					mit Wurf maschinen	jeder	Art	und mit Geschossen	erschreckten,		

	<b>magnaque</b>	<b>multitudo</b>	<b>sagittariorum</b>	<b>ab</b>	<b>utraque</b>	<b>parte</b>	<b>circumfundebatur.</b>
	große und	Menge	der Bogenschützen	von	beiden	Seite	strömte ringsum.
§ 7	<b>multum</b>	<b>autem</b>	<b>ab</b>	<b>ictu</b>	<b>lapidum,</b>	<b>quod</b>	<b>unum</b>
	viel	aber	vor	dem Schlag	der Steine,	welches	einziges
	<b>telum,</b>	<b>viminea</b>	<b>tegimenta</b>	<b>galeis</b>	<b>inposita</b>	<b>defendebant.</b>	
	Wurf geschoss,	aus Weiden	Bedeckungen	den Helmen	auf gesetzt wordene		schützten.
§ 8	<b>itaque</b>	<b>cum</b>	<b>omnibus</b>	<b>rebus</b>	<b>nostri</b>	<b>premerentur</b>	<b>atque</b>
	daher	als	allen	Dingen	die Unsrigen	wurden bedrängt	und
	<b>animadversum</b>	<b>est</b>	<b>vitium</b>	<b>munitionis,</b>	<b>quod</b>	<b>supra</b>	<b>demonstratum</b>
	ist bemerk	ist	Fehler	der Befestigung,	was	oben	gezeigt worden
	<b>inter</b>	<b>duos</b>	<b>vallos,</b>	<b>qua</b>	<b>perfectum</b>	<b>opus</b>	<b>non</b>
	zwischen	zwei	Wälle,	wo	vollendet wordenes	Werk	nicht
	<b>expositi</b>	<b>in</b>	<b>aversos</b>	<b>nostros</b>	<b>impetum</b>	<b>fecerunt</b>	<b>atque</b>
	aus gesetzt wordene	gegen	ab gewandte	die Unsrigen	Ansturm	machten	und
	<b>munitione</b>	<b>deiectos</b>	<b>terga</b>	<b>verttere</b>	<b>coegerunt.</b>		aus
	Befestigung	hinab gestoßene	die Rücken	zu wenden	zwangen.		beiden

## Kapitel 64

§ 1	<b>Hoc</b>	<b>tumultu</b>	<b>nuntiato</b>	<b>Marcellinus</b>	<b>cohortes</b>	<b>subsidio</b>	<b>nostris</b>
	bei diesem	Aufruhr	verkündet wordenem	Marcellinus	Kohorten	zum Beistand	den Unsrigen
	<b>laborantibus</b>	<b>submittit</b>	<b>ex castris.</b>	<b>quae fugientes</b>	<b>conspicatae</b>	<b>neque illos</b>	
	leidenden	schickt zu Hilfe	aus dem Lager.	welche Fliehende	erblickt habende	und nicht	jene
	<b>suo</b>	<b>adventu</b>	<b>confirmare</b>	<b>potuerunt</b>	<b>neque ipsae</b>	<b>hostium</b>	<b>impetum</b>
	durch ihren	An kunft	zu stärken	konnten	und nicht sie selbst	der Feinde	Ansturm
	<b>tulerunt.</b>						
	ertrugen.						
§ 2	<b>itaque</b>	<b>quodcumque</b>	<b>addebat</b>	<b>subsidio,</b>	<b>id</b>	<b>corruptum</b>	<b>timore</b>
	daher	was auch immer	hinzugefügt wurde	zum Beistand,	dies	verdorben	durch die Furcht
	<b>fugientium</b>	<b>terrorem</b>	<b>et periculum</b>	<b>augebat;</b>	<b>hominum</b>	<b>enim</b>	<b>multitudine</b>
	der Fliehenden	Schrecken	und Gefahr	vermehrte;	der Menschen	nämlich	durch die Menge
	<b>receptus</b>	<b>impediebatur.</b>					
	Rück zug	wurde gehindert.					
§ 3	<b>in eo</b>	<b>proelio cum</b>	<b>gravi vulnere</b>	<b>eset</b>	<b>adfectus</b>	<b>aquilifer</b>	<b>et a viribus</b>
	in diesem	Gefecht	als schweren Wunde	sei	getroffen	Adler träger	und an den Kräften
	<b>deficeretur,</b>	<b>conspicatus</b>	<b>equites nostros</b>	<b>hanc ego, inquit et vivus multos per</b>			
	schwand,	erblickt habend	Reiter unsere	diesen ich, sagt er und	jetzt lebend	viele durch	
	<b>annos magna diligentia</b>	<b>defendi</b>	<b>et nunc moriens</b>	<b>eadem fide</b>			
	Jahre mit großer Sorgfalt	verteidigte ich und	jetzt sterbend	in derselben Treue			
	<b>Caesari restituo.</b>	<b>nolite, obsecro,</b>	<b>committere, quod ante in exercitu</b>				
	dem Caesar gebe ich zurück.	wollt nicht, ich bitte,	zu begehen, was zuvor im Heer				
	<b>Caesaris non accidit,</b>	<b>ut rei</b>	<b>militaris dedecus</b>	<b>admittatur,</b>			
	des Caesar nicht geschieht,	dass der Sache	militärischen Schande	zugelassen werde,			
	<b>incolumemque ad eum</b>	<b>deferte.</b>					
	un versehrt und zu ihm	bringt hin.					
§ 4	<b>hoc</b>	<b>casu aquila</b>	<b>conservatur</b>	<b>omnibus</b>	<b>primae</b>	<b>cohortis</b>	<b>centurionibus</b>
	durch diesen	Zufall Adler	wird bewahrt	allen	der ersten	Kohorte	Zenturionen
	<b>interfectis</b>	<b>praeter</b>	<b>principem</b>	<b>priorem.</b>			
	getötet wordenen	außer	den Erst rangigen	vorderen.			

## Kapitel 65

§ 1	<b>Iamque</b>	<b>Pompeiani magna caede</b>	<b>nostrorum</b>	<b>castris</b>	<b>Marcellini</b>
	schon und Pompeianer	mit großer Nieder metzelung	der Unsrigen	dem Lager	des Marcellinus
	<b>adpropinquabant non mediocri terrore</b>		<b>inlato reliquis cohortibus,</b>		
	näherten sich nicht mäßigen Schrecken	hinein gebracht wordenem	den übrigen Kohorten,		
	<b>et M. Antonius qui proximum locum praesidiorum tenebat, ea re</b>				
	und M. Antonius der nächsten Ort	der Posten	hielt, diese Sache		
	<b>nuntiata cum cohortibus xii descendens ex loco superiore cernebatur.</b>				
	verkündet wordener mit Kohorten zwölf hinab steigend von Ort höheren	von	wurde gesehen.		
§ 2	<b>cuius adventus Pompeianos compressit</b>	<b>nostrosque firmavit, ut se ex</b>			
	dessen Ankunft die Pompeianer drückte zurück	die Unsrigen und	stärkte, so dass sich aus		

**maximo timore colligerent.**  
 größten Furcht sammelten sie.  
 § 3 **neque multo post Caesar significacione per castella fumo**  
 und nicht viel später Caesar durch Zeichen gebung durch Kastelle mit Rauch  
**facta, ut erat superioris temporis consuetudo, deductis**  
 gemacht wordener, wie war des früheren Zeites Gewohnheit, herab geführt worden  
**quibusdam cohortibus ex praesidiis eodem venit. qui cognito detrimento**  
 einigen Kohorten aus Posten dorthin kam. der erkannt wordenem Verlust  
**cum animadvertisset Pompeium extra munitiones egressum castra secundum**  
 als bemerkt hätte Pompeius außerhalb Befestigungen hinaus gegangen Lager entlang  
**mare ut libere pabulari posset nec minus aditum navibus**  
 dem Meer damit frei weiden zu können könnte und nicht weniger Zugang für die Schiffe  
**haberet, commutata ratione belli, quoniam propositum non**  
 habe, verändert wordener Weise des Krieges, da vorgenommen es nicht  
**tenuerat, iuxta Pompeium muniri iussit.**  
 hatte gehalten, nahe bei Pompeius befestigt zu werden befahl.

## Kapitel 66

**Qua perfecta munitione animadversum est ab speculatoribus**  
 mit welcher vollendet wordener Befestigung ist bemerkt worden von Kund schaftern  
**Caesaris, cohortes quasdam, quod instar legionis videretur, esse post**  
 des Caesar, Kohorten einige, dass gleich einer einer Legion schiene, zu sein hinter  
**silvam et in vetera castra duci.**  
 den Wald und in die alten das Lager geführt zu werden.

**castrorum hic situs erat: superioribus diebus nona Caesaris legio cum se**  
 des Lagers hier Lage war: in den früheren Tagen neunte des Caesars Legion als sich  
**obiecisset Pompeianis copiis atque opere, ut demonstravimus,**  
 entgegen gestellt hätte den pompeianischen Truppen und durch das Werk, wie haben wir gezeigt,  
**circumcommuniret, castra eo loco posuit.**  
 ringsum befestigte würde, das Lager an jenem Ort setzte er.

**haec silvam quandam contingebant neque longius a mari passibus**  
 diese den Wald irgendeinen berührten und nicht weiter von dem Meer Schritten  
**ccc aberant.**  
 dreihundert waren entfernt.

**post mutato consilio quibusdam de causis Caesar paulo**  
 danach nach verändert wordenem Plan einigen über Gründen Caesar ein wenig  
**ultra eum locum castra transtulit, paucisque intermissis diebus**  
 weiter hinüber jenen Ort das Lager verlegte, und wenigen unterbrochen wordenen Tagen  
**eadem haec Pompeius occupaverat, et, quod eo loco plures erat legiones**  
 dieselben diese Pompeius hatte besetzt, und, weil an jenem Ort mehr war Legionen  
**habiturus, relicto interiore vallo maiorem adiecerat munitionem.**  
 haben würde, zurückgelassen wordenem inneren Wall größere hatte hinzugefügt Befestigung.

**ita minora castra inclusa maioribus castelli atque arcis locum**  
 so kleineren Lager eingeschlossen größeren des kleinen Kastells und auch der Burg Ort  
**obtinebant.**  
 nahmen ein.

**item ab angulo castrorum sinistro munitionem ad flumen perduxerat circiter**  
 ebenso von der Ecke des Lagers linken Befestigung zum Fluss hatte hingeführt ungefähr  
**passus cccc, quo liberius ac sine periculo milites aquarentur.**  
 Schritte vierhundert, wodurch freier und ohne Gefahr die Soldaten Wasser holten würden.

**sed is quoque mutato consilio quibusdam de causis, quas**  
 aber dieser auch verändert wordenem Plan einigen über Gründen, welche  
**commemorari necesse non est, eo loco excesserat. ita conplures**  
 erwähnt zu werden notwendig nicht ist, von jenem Ort war weggegangen. so ziemlich viele  
**dies manserant castra; munitiones quidem omnes integrae erant.**  
 Tage hatten verweilt das Lager; die Befestigungen doch alle unversehrt waren.

## Kapitel 67

**Eo signa legionis lata speculatores Caesari renuntiarunt. hoc**  
 dorthin Feldzeichen der Legion getragen wordene Späher dem Caesar meldeten zurück. dies

	<b>idem</b>	<b>visum</b>	<b>ex</b>	<b>superioribus</b>	<b>quibusdam</b>	<b>castellis</b>	<b>confirmaverunt.</b>	<b>is</b>	<b>locus</b>
	dasselbe	erschienen	aus	höheren gelegen	einigen	Kastellen	bestätigten.	jener	Ort
	<b>aberat</b>	<b>novis</b>	<b>Pompei</b>	<b>castris</b>	<b>circiter</b>	<b>passus</b>	<b>quingentos.</b>		
	war entfernt	den neuen	des Pompeius	Lagern	ungefähr	Schritte	fünfhundert.		
§ 2	<b>hanc</b>	<b>legionem</b>	<b>sperans</b>	<b>Caesar</b>	<b>se</b>	<b>opprimere</b>	<b>posse</b>	<b>et</b>	<b>cupiens</b>
	diese	Legion	hoffend	Caesar	sich	überwältigen	zu können	und	wünschend
	<b>detrimentum</b>	<b>sarcire</b>	<b>reliquit</b>	<b>in</b>	<b>opere</b>		<b>cohortes</b>	<b>duas,</b>	<b>quae</b>
	Verlust	auszubessern	ließ zurück	bei	der Arbeit		Kohorten	zwei,	welche
	<b>munitionis</b>	<b>praebarent;</b>							den Anschein
	der Befestigung		dar böten;						
§ 3	<b>ipse</b>	<b>diverso</b>	<b>itinere,</b>	<b>quam</b>	<b>potuit</b>	<b>occultissime,</b>	<b>reliquas</b>	<b>cohortes,</b>	
	er selbst	abweichenden	Weg,	so weit	er vermochte	äußerst geheim,	übrigen	Kohorten,	
	<b>numero</b>	<b>xxxiii,</b>	<b>in</b>	<b>quibus</b>	<b>erat</b>	<b>legio</b>	<b>nona</b>	<b>multis</b>	<b>amissis</b>
	an Zahl	drei und dreißig,	in	denen	war	Legion	neunte	vielen	verloren wordenen
	<b>centurionibus</b>	<b>deminutoque</b>			<b>militum</b>	<b>numero,</b>	<b>ad</b>	<b>legionem</b>	<b>Pompei</b>
	Zenturionen	vermindert wordenem und			der Soldaten	Zahl,	zu	der Legion	des Pompeius
	<b>castraque</b>	<b>minora</b>	<b>duplici</b>		<b>acie</b>	<b>eduxit.</b>			
	Lager und	kleinere	mit doppelten	Schlacht ordnung		führte hinaus.			
§ 4	<b>neque</b>	<b>eum</b>	<b>prima</b>	<b>opinio</b>	<b>febellit.</b>	<b>nam</b>	<b>et</b>	<b>pervenit,</b>	<b>priusquam</b>
	und nicht	ihn	erste	Meinung	täuschte.	denn	und	gelangte er,	Pompeius
	<b>sentire</b>	<b>posset,</b>	<b>et</b>	<b>tametsi</b>	<b>erant</b>	<b>munitiones</b>		<b>castrorum</b>	<b>magnae,</b>
	merken	konnte,	und	obgleich	waren	die Befestigungen		des Lagers	tamen
	<b>sinistro</b>	<b>cornu,</b>	<b>ubi</b>	<b>erat</b>	<b>ipse,</b>	<b>celeriter</b>	<b>adgressus</b>	<b>Pompeianos</b>	<b>ex</b>
	am linken	Flügel,	wo	war	er selbst,	schnell	angegriffen habend	die Pompeianer	vom
	<b>deturbavit.</b>							Wall	
									stieß hinab.
§ 5	<b>erat</b>	<b>objectus</b>	<b>portis</b>	<b>ericius.</b>	<b>hic</b>	<b>paulisper</b>	<b>est</b>	<b>pugnatum,</b>	<b>cum</b>
	war	vorgelagert	den Toren	Igel Sperrwerk.	hier	eine Weile	ist	gekämpft worden,	als da
	<b>inrumpere</b>	<b>nostri</b>	<b>conarentur,</b>	<b>illi</b>	<b>castra</b>	<b>defenderent,</b>	<b>fortissimeque</b>	<b>Tito</b>	
	einzubrechen	unsere	versuchten,	jene	das Lager	verteidigten,	sehr tapfer und	dem Titus	
	<b>Puleione,</b>	<b>cuius</b>	<b>opera</b>	<b>proditum</b>		<b>exercitum</b>	<b>C.</b>	<b>Antonii</b>	<b>demonstravimus,</b>
	Puleio,	dessen	Hilfe	preisgegeben worden		das Heer	G.	des Antonius	haben wir gezeigt,
	<b>eo</b>	<b>loco</b>	<b>propugnante.</b>						
	an jenem	Ort	verteidigend.						
§ 6	<b>sed</b>	<b>tamen</b>	<b>nostrī</b>	<b>virtute</b>	<b>vicerunt</b>		<b>excisoque</b>		<b>ericio</b>
	aber	doch	die Unseren	durch Tapferkeit	sie siegten		abgeschnitten wordenem und		Igel Sperrwerk
	<b>primo</b>	<b>in</b>	<b>maiora</b>	<b>castra,</b>	<b>post</b>	<b>etiam</b>	<b>in</b>	<b>castellum,</b>	<b>inclusum</b>
	zuerst	in	größere	Lager,	danach	auch	in	das Kastell,	eingeschlossen
	<b>maioribus</b>	<b>castris,</b>	<b>inrupérunt,</b>	<b>quod</b>	<b>eo</b>		<b>pulsa</b>	<b>legio</b>	<b>sese</b>
	größeren	Lagern,	drangen ein,	weil	dorthin		verjagte wordene	Legion	sich
	<b>recepérat;</b>		<b>nonnullos</b>	<b>ibi</b>	<b>repugnantes</b>		<b>interfecerunt.</b>		
	zurückgezogen hatte;		einige	dort	widerstehende		töteten.		

## Kapitel 68

§ 1	<b>Sed</b>	<b>fortuna,</b>	<b>quae</b>	<b>plurimum</b>	<b>potest</b>	<b>cum</b>	<b>in</b>	<b>reliquis</b>	<b>rebus</b>	<b>tum</b>
	aber	das Glück Schicksal,	die	sehr viel	vermag	wenn auch	in	übrigen	Dingen	dann
	<b>praecipue</b>	<b>in</b>	<b>bello,</b>	<b>parvis</b>	<b>momentis</b>	<b>magnas</b>	<b>rerum</b>	<b>commutationes</b>	<b>efficit;</b>	<b>ut</b>
	besonders	im	Krieg,	kleinen	Augenblicken	große	der Dinge	Veränderungen	bewirkt;	wie
	<b>tum</b>	<b>accidit.</b>								
	dann	geschah.								
§ 2	<b>munitionem,</b>	<b>quam</b>	<b>pertinere</b>	<b>a</b>	<b>castris</b>	<b>ad</b>	<b>flumen</b>	<b>supra</b>	<b>demonstravimus,</b>	
	die Befestigung,	die	sich erstrecken	von	den Lagern	zum	Fluss	oben	haben wir gezeigt,	
	<b>dextri</b>	<b>Caesaris</b>	<b>cornu</b>	<b>cohortes</b>	<b>ignorantia</b>		<b>loci</b>	<b>sunt</b>	<b>secutae,</b>	<b>cum</b>
	des rechten	des Caesar	Flügels	Kohorten	aus Unkenntnis		des Ortes	sind	gefolgt,	als
	<b>portam</b>	<b>quaererent</b>	<b>castrorumque</b>	<b>eam</b>	<b>munitionem</b>	<b>esse</b>	<b>arbitrarentur.</b>			
	das Tor	suchten	des Lagers und	jene	Befestigung	zu sein		meinten.		
§ 3	<b>quod</b>	<b>cum</b>	<b>esset</b>	<b>animadversum</b>	<b>coniunctam</b>	<b>esse</b>	<b>flumini,</b>		<b>prorutis</b>	
	weil	als	war es	bemerkt worden	verbunden wordene	zu sein	dem Fluss,		nieder gerissenen	
	<b>munitionibus</b>	<b>defendente</b>	<b>nullo</b>		<b>transcenderunt,</b>	<b>omnisque</b>	<b>noster</b>	<b>equitatus</b>	<b>eas</b>	
	Befestigungen	verteidigendem	niemandem		überstiegen,	alles und	unser	Reiter truppe	diese	

**cohortes est secutus.**  
Kohorten ist gefolgt.

## Kapitel 69

§ 1	<b>Interim Pompeius hac satis longa interiecta mora et</b>
	inzwischen Pompeius mit dieser genügend langen dazwischen geworfenen Verzögerung und
	<b>re nuntiata v legiones ab operae deductas subsidio</b>
	der Sache gemeldet wordener fünf Legionen von der Arbeit abgeführt wordene zum Beistand
	<b>suis duxit. eodemque tempore equitatus eius nostris equitibus</b>
	den Seinen führte. zu dem selben und Zeitpunkt die Reiterei seiner unseren Reitern
	<b>adpropinquabat, et acies instructa a nostris, qui castra</b>
	näherte sich, und die Schlacht linie aufgestellt wordene von den Unsriegen, die das Lager
	<b>occupaverant, cernebatur, omniaque sunt subito mutata.</b>
	besetzt hatten, wurde wahrgenommen, alles und sind plötzlich verändert worden.
§ 2	<b>Pompeiana legio celeris spe subsidii confirmata ab decumana porta</b>
	pompeianische Legion schneller Hoffnung des Beistands gefestigt von zehnten Tor
	<b>resistere conabatur atque ultro in nostros impetum faciebat.</b>
	Widerstand leisten versuchte und auch von sich aus gegen unsere Angriff machte.
	<b>equitatus Caesaris, quod angusto itinere per aggeres ascendebat, receptui</b>
	die Reiterei des Caesar, weil engem Weg über Dämme stieg hinauf, zum Rückzug
	<b>suo timens initium fugae faciebat.</b>
	seinem fürchtend Anfang der Flucht machte.
§ 3	<b>dextrum cornu, quod erat a sinistro seclusum, terrore equitum</b>
	rechter Flügel, das welches war von linken abgesondert, durch den Schrecken der Reiter
	<b>animadverso, ne intra munitionem opprimeretur, ea parte,</b>
	bemerkt wordenem, damit nicht innerhalb der Befestigung niedergedrückt würde, auf jener Seite,
	<b>quam proruerat, sese recipiebat, ac plerique ex his, ne in</b>
	die nieder gerissen hatte, sich zog zurück, und die meisten aus diesen, damit nicht in
	<b>angustias incident, x pedum munitione se in fossas praecipitabant,</b>
	Enge gerieten, zehn Fuß mit Befestigung sich in Gräben stürzten sich hinab,
	<b>primisque oppressis reliqui per horum corpora salutem sibi</b>
	den ersten niedergedrückt wordenen die Übrigen über deren Leiber Rettung sich selbst
	<b>atque exitum pariebant.</b>
	und auch Ausgang verschafften.
§ 4	<b>sinistro cornu milites cum ex vallo Pompeium adesse et suos</b>
	am linken Flügel die Soldaten als von dem Wall Pompeius da sein und die Ihrigen
	<b>fugere cernerent, veriti ne angustiis intercluderentur, cum</b>
	zu fliehen bemerkten sie, gefürchtet habend dass nicht durch Enge abgeschnitten würden, als
	<b>extra et intus hostem haberent, eodem quo venerant receptu</b>
	draußen und drinnen den Feind hätten, mit dem selben wodurch waren gekommen Rückzug
	<b>sibi consulebant, omniaque erant tumultus timoris fugae plena, adeo ut,</b>
	für sich sorgten, alles und waren Tumult der Furcht der Flucht voll, so sehr dass,
	<b>cum Caesar signa fugientium manu prenderet et consistere iuberet,</b>
	als Caesar Feldzeichen der Fliehenden mit der Hand ergriffe und stehen bleiben befehle,
	<b>alii dimissis equis eundem cursum configurerent, alii ex metu etiam</b>
	einige losgelassen worden Pferden denselben Lauf flüchteten sich, andere aus Furcht auch
	<b>signa dimitterent, neque quisquam omnino consisteret.</b>
	Feldzeichen losließen, und nicht irgendjemand überhaupt stehen bliebe.

## Kapitel 70

§ 1	<b>His tantis malis haec subsidia succurrebant, quominus omnis</b>
	durch diesen so großen Übeln diese Hilfen kamen zu Hilfe, dass nicht der ganze
	<b>deleretur exercitus, quod Pompeius insidias timens, credo</b>
	vernichtet würde Heer, weil Pompeius Hinterhalte fürchtend, ich glaube dass diese
	<b>praeter spem acciderant eius qui paulo ante ex castris</b>
	entgegen Erwartung eingetreten waren dessen der um ein Wenig zuvor aus den Lagern
	<b>fugientis suos conspererat, munitionibus adpropinquare aliquamdui non audebat,</b>
	fliehende die Seinen hatte erblickt, Befestigungen sich näherten einige Zeit nicht wagte,
	<b>equitesque eius angustiis atque his a Caesaris militibus occupatis,</b>
	die Reiter und dessen durch Engen und auch diesen von Caesars Soldaten besetzt wordenen,

ad **insequendum** tardabantur. ita parvae res magnum in utramque partem  
 zum Nachsetzen wurden verzögert. so kleine Dinge großen auf beide Seite  
**momentum habuerunt.** munitiones enim a castris ad flumen  
 Einfluss hatten. die Befestigungen nämlich von dem Lager bis zu den Fluss  
**perductae expugnatis** iam castris Pompei prope iam  
 durch geführt wordene eroberten wordenen schon Lagern des Pompeius nahe schon  
**expeditam Caesaris victoram** interpellaverunt, eadem res celeritate  
 erledigt wordene Caesars Sieg unterbrachen, dieselbe Sache durch Schnelligkeit  
**insequentium tardata** nostris salutem attulit.  
 der Nachsetzenden verlangsamt wordene den Unseren Rettung brachte.

## Kapitel 71

§ 1	Duobus his unius diei proeliis Caesar desideravit milites dcccclx et notos	in zwei diesen eines Tages Gefechten Caesar vermisste Soldaten und bekannt
	equites Romanos Tuticanum Gallum, senatoris filium, C. Felginatem Placentia,	Reiter römische Tuticanus Gallus, des Senators Sohn, G. Felginatus aus Placentia,
A.	Granium Puteolis, M. Sacrativirum Capua, tribunos militum quinque et	Granium aus Puteoli, M. Sacrativirus aus Capua, Tribunen der Soldaten fünf und
	centuriones xxxii.	Zenturionen 32.
§ 2	sed horum omnium pars magna in fossis munitionibusque et	aber von diesen allen Teil groß in den Gräben den Befestigungen und und
	fluminis ripis oppressa suorum in terrore ac fuga sine ullo	des Flusses Ufern niedergedrückt worden der Eigenen in Schrecken und Flucht ohne irgendeinem
	vulnere interit; signaque sunt militaria amissa xxxii.	Wunde ging zugrunde; Zeichen und sind militärische verloren wordene 32.
§ 3	Pompeius eo proelio imperator est appellatus. hoc nomen obtinuit	Pompeius in diesem Gefecht Feldherr ist genannt worden. diesen Namen behielt
	atque ita se postea salutari passus, sed neque in litteris	und auch so sich später gegrüßt zu werden zugelassen habend, aber und nicht in Briefen
	adscribere est solitus, neque in fascibus insignia laureae	hinzuschreiben ist gewohnt gewesen, und nicht an den Rutenbündeln Abzeichen der Lorbeere
	praetulit.	vorangetragen.
§ 4	at Labienus cum ab eo impetravisset, ut sibi captivos	aber Labienus als von diesem erwirkt hätte, dass ihm selbst Gefangene
	tradi iuberet, omnis productos ostentationis, ut videbatur,	übergeben zu werden befehle, alle vorgeführte wordene der Zurschaustellung, wie es schien,
	causa, quo maior perfugae fides haberetur, commilitones appellans et	wegen, damit größer des Überläufers Vertrauen gehabt würde, Kameraden anredend und
	magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere, in	großer der Worte Beschimpfung fragend, pflegten sie ? erfahrene Soldaten zu fliehen, im
	omnium conspectu interfecit.	aller Angesicht tötete.

## Kapitel 72

§ 1	His rebus tantum fiduciae ac spiritus Pompeianis accessit, ut non	durch diese Dinge so viel an Zuversicht und an Mut den Pompeianern kam hinzu, dass nicht
	de ratione belli cogitarent, sed vicisse iam sibi	über die Planung des Krieges dächten, sondern gesiegt zu haben schon ihnen selbst
	viderentur.	schiene.
§ 2	non illi paucitatem nostrorum militum, non iniquitatem loci atque	nicht sie die Geringzahl der Unseren Soldaten, nicht die Ungunst des Ortes und auch
	angustias praeoccupatis castris et ancipitem terrorem intra extraque	Engpässe vorweg besetzten Lagern und zweifachen Schrecken innerhalb außerhalb und
	munitiones, non abscisum in duas partes exercitum, cum altera	Befestigungen, nicht ab geschnitten wordenen in zwei Teile das Heer, da die eine
	alteri auxilium ferre non posset, causae fuisse cogitabant.	der anderen Hilfe zu bringen nicht könnte, zum Grund gewesen zu sein dachten.

§ 3    **non ad haec addebant**    **non ex concursu acri facto,**    **non**  
 nicht zu diesen fügten sie hinzu    nicht aus Zusammen Lauf heftigem getan wordenem, nicht  
**proelio dimicatum,**    **sibique ipsos multitudine atque angustiis**  
 in der Schlacht gekämpft worden, und sich selbst durch die Menge und auch durch die Enge  
**maius attulisse detrimentum quam ab hoste accepissent.**  
 größeren gebracht zu haben    Verlust als vom Feind empfangen hätten.

§ 4    **non denique communis belli casus recordabantur, quam parvulae saepe**  
 nicht schließlich des gemeinsamen Krieges Zufälle erinnerten sich, wie sehr kleine oft  
**causae vel falsae suspicionis vel terroris repentini vel obiectae**  
 Gründe oder falschen Verdachts oder des Schreckens plötzlichen oder vorgeworfenen  
**religionis magna detrimenta intulissent, quotiens vel ducis vitio**  
 religiösen Pflicht große Verluste gebracht hätten, wie oft oder des Führers durch Fehler  
**vel culpa tribuni in exercitu esset offendum. sed proinde**  
 oder durch Schuld des Tribunen im Heer wäre Anstoß genommen worden. sondern so  
**ac si virtute vicissent neque ulla commutatio rerum posset**  
 als ob wenn durch Tapferkeit gesiegt hätten und nicht irgendeine Veränderung der Dinge könnte  
**accidere, per orbem terrarum fama ac litteris victoriam**  
 geschehen, durch den Erdkreis der Länder durch Gerücht und auch durch Schreiben den Sieg  
**eius diei concelebrabant.**  
 jenes Tages feierten ausgiebig.

## Kapitel 73

§ 1    **Caesar ab superioribus consiliis depulsus omnem sibi commutandam**  
 Caesar von früheren Plänen abgedrängt worden die gesamte sich zu ändernde  
**belli rationem existimavit.**  
 des Krieges Methode schätzte ein.

§ 2    **itaque uno tempore praesidiis omnibus deductis et oppugnatione**  
 daher zu einer Zeit den Besetzungen allen abgezogen wordenen und dem Angriff  
**dimissa coactoque in unum locum exercitu**  
 aufgegeben wordenem zusammen gezogen wordenem und an einen Ort mit dem Heer  
**contionem apud milites habuit hortatusque est, ne ea quae**  
 Versammlung bei den Soldaten hielt ermahnt habend und ist, dass nicht diese die  
**accidissent graviter ferrent, neve his rebus terrentur, multisque**  
 geschehen seien schwer trügen, und nicht durch diese Dinge erschreckt würden, vielen und  
**secundis proelii unum adversum et id mediocre opponerent.**  
 günstigen Gefechten eines widrigen und dies mittelmäßige entgegen stellten.

§ 3    **habendum fortunae gratiam, quod Italianam sine aliquo vulnere cepissent,**  
 zu haben der Fortune Dank, weil Italien ohne irgendeinem Wunde erobert hätten,  
**quod duas Hispanias bellicosissimorum hominum peritissimis atque**  
 weil zwei Hispanien Teile der kriegerischsten Menschen den erfahrensten und auch  
**exercitatissimis ducibus pacavissent, quod finitimas frumentariasque provincias in**  
 den geübtesten Führern befriedet hätten, weil benachbarte getreide reiche und Provinzen in  
**potestatem redegissent. denique recordari debere, qua felicitate**  
 Gewalt gebracht hätten. schließlich sich zu erinnern sollen, mit welcher durch Glück  
**inter medias hostium classes oppletis non solum portibus, sed**  
 mitten unter mittlere der Feinde Flotten angefüllt wordenen nicht nur Häfen, sondern  
**etiam litoribus omnes incolumes essent transportati.**  
 auch Küsten alle unversehrt seien hinüber geschafft worden.

§ 4    **si non omnia caderent secunda, fortunam esse industria sublevandam. quod**  
 wenn nicht alles ausfiele günstig, das Glück sei durch Eifer zu unterstützen. weil  
**esset acceptum detrimenti, cuiusvis potius quam suae culpae debere**  
 sei erlitten worden an Schaden, eines Beliebigen eher als der eigenen Schuld sollen  
**tribui.**  
 zugeschrieben zu werden.

§ 5    **locum se aecum ad dimicandum dedisse, potitum se esse**  
 den Platz sich geeignet zum Kämpfen gegeben zu haben, sich bemächtigt habend sich zu sein  
**hostium castris, expulisse ac superasse pugnantes. sed sive**  
 der Feinde in den Lagern, vertrieben zu haben und überwunden zu haben Kämpfende. aber sei es  
**ipsorum perturbatio sive error aliquis sive etiam fortuna partam**  
 der Ihrigen Verwirrung sei es Irrtum irgendeiner sei es auch Glück Schicksal errungen wordene

**iam** **praesentemque** **victoriam** **interpellavisset,**  
 schon gegenwärtige und Sieg unterbrochen hätte,  
**ut** **acceptum** **incommodum** **virtute**  
 damit empfangen wordenes Unbill durch Tapferkeit  
**quod** **si** **esset** **factum,** **futurum** **ut** **detrimentum** **in** **bonum**  
 und wenn wenn wäre gemacht worden, zukünftig sein werde dass Verlust in Gutes  
**verteret,** **uti** **ad** **Gergoviam** **accidisset,** **atque** **ei,** **qui** **ante** **dimicare**  
 sich wenden würde, wie nach Gergovia geschehen wäre, und auch jene, die zuvor kämpfen  
**timuissent,** **ultra** **se** **proelio** **offerrent.** sich der Schlacht dar böten.  
**gefürchtet hätten,** von selbst

## Kapitel 74

**§ 1** **Hac** **habita** **contione** **nonnullos** **signiferos** **ignominia** **notavit**  
 mit dieser abgehalten wordenen Versammlung einige Fahnenträger mit Schmach zeichnete er an  
**ac** **loco** **movit.**  
 und vom Posten entfernte er.

**§ 2** **exercitu** **quidem** **omni** **tantus** **incessit** **ex** **incommodo** **dolor** **tantumque**  
 dem Heer doch gesamten so großer trat ein aus dem Nachteil Schmerz so großer und  
**studium** **infamiae** **sarcienda,** **ut** **nemo** **aut** **tribuni** **aut**  
 Eifer der Schande des Auszubessernden, so dass niemand oder des Tribunen oder  
**centurionis** **imperium** **desideraret** **et** **sibi** **quisque** **etiam** **poenae** **loco**  
 des Zenturios Befehl verlangte und sich jeder auch der Strafe an Stelle  
**graviores** **inponeret** **labores** **simulque** **omnes** **ardent** **cupiditate** **pugnandi,**  
 schwerere auferlegte Mühen zugleich und alle brannten vor Begierde des Kämpfens,  
**cum** **superioris** **etiam** **ordinis** **nonnulli** **ratione** **permoti** **manendum**  
 wobei des höheren auch Standes einige aus Überlegung bewegt wordene es sei zu bleiben  
**eo** **loco** **et** **rem** **proelio** **committendam** **existimarent.**  
 an diesem Ort und die Sache durch Schlacht sei anzuvertrauen meinten.

**§ 3** **contra** **ea** **Caesar** **neque** **satis** **militibus** **perterritis** **confidebat**  
 gegenüber diesen Dingen Caesar und nicht genug den Soldaten erschrockenen traute er  
**spatiunque** **interponendum** **ad** **recreandos** **animos** **putabat,**  
 Aufschub und einzuschieben seind zum Wiederherstellen seienden der Geister meinte er,  
**relictisque** **munitionibus** **magnopere** **rei** **frumentariae** **timebat.**  
 und verlassen wordenen Befestigungen sehr der Sache des Getreides fürchtete er.

## Kapitel 75

**§ 1** **Itaque** **nulla** **interposita** **mora** **sauciorum** **modo** **et** **aegrorum**  
 daher keiner eingeschobenen wordenen Verzögerung der Verwundeten nur und der Kranken  
**habita** **ratione** **impedimenta** **omnia** **silentio** **prima** **nocte** **ex** **castris**  
 gehalten wordenen Rücksicht Gepäck alles in Stille ersten Nacht aus den Lagern

**Apolloniam** **praemisit** **ac** **conquiescere** **ante** **iter** **confectum**  
 nach Apollonia sandte er voraus und auszuruhen vor dem Marsch vollendet wordenem

**vetuit.** **his** **una** **legio** **missa** **praesidio** **est.**  
 verbot er. für diese eine Legion gesandt worden zum Schutz ist.

**§ 2** **his** **explicitis** **rebus** **duas** **in** **castris** **legiones** **retinuit,**  
 nach diesen erledigten wordenen Dingen zwei in den Lagern Legionen behielt er zurück,  
**reliquas** **de** **quarta** **vigilia** **compluribus** **portis** **eductas**  
 die übrigen von bei der vierten Wache mehreren Toren hinausgeführt wordene

**eodem** **itinere** **praemisit** **parvoque** **spatio** **intermisso,** **ut**  
 auf dem gleichen Weg schickte er voraus kleinem und Abstand eingeschobenen wordenem, damit

**et** **militare** **institutum** **servaretur** **et** **quam** **serissime** **eius** **profectio**  
 sowohl militärische Brauch bewahrt würde als auch so äußerst schnell seines Aufbruch

**cognosceretur,** **conclamari** **iussit,** **statimque** **egressus** **et**  
 erkannt würde, zusammengerufen zu werden befahl er, sofort und hinausgegangen seiend und

**novissimum** **agmen** **consecutus** **celeriter** **ex** **conspectu** **castrorum** **discessit.**  
 letztes Heereszug eingeholt habend schnell aus dem Blick des Lagers ging er fort.

**§ 3** **neque** **vero** **Pompeius** **cognito** **consilio** **eius** **moram** **ullam** **ad**  
 und nicht aber wirklich Pompeius erkannt wordenem Plan seines Verzug irgendeinen zum

**insequendum** **intulit,** **sed** **eadem** **spectans,** **si** **itinere** **impedito**  
 Nachsetzen legte er ein, aber dieselben betrachtend, wenn im Marsch behinderten wordenen

	<b>perterritos</b>	<b>deprehendere</b>	<b>posset,</b>	<b>exercitum</b>	<b>e</b>	<b>castris</b>	<b>eduxit</b>	<b>equitatumque</b>
	Erschrockene	er greifen	könnte,	das Heer	aus den Lagern	führte er heraus		die Reiterei und
	<b>praemisit</b>	<b>ad novissimum agmen demorandum,</b>	<b>neque</b>			<b>consequi</b>	<b>potuit,</b>	<b>quod</b>
	sandte er vor	zum letzten	Heereszug	Verzögern,	und nicht	einholen	konnte er,	weil
	<b>multum expedito itinere antecessera</b>	<b>rat</b>				<b>Caesar.</b>		
	weit mit leichtem	Marsch	vorausgegangen war			Caesar.		
§ 4	<b>sed cum ventum esset ad flumen</b>	<b>Genusum, quod ripis erat</b>						
	aber als man gekommen war wäre an den Fluss	Genusus, der mit Ufern	versehen war					
	<b>inpeditis, consecutus equitatus</b>	<b>novissimos proelio detinebat.</b>						
	erschwerteten worden, eingeholt habend die Reiterei	die Letzten durch Gefecht	hielt auf.					
§ 5	<b>huic suos Caesar equites opposuit expeditosque antesignanos</b>							
	diesem seine Caesar Reiter stellte entgegen Leichtbewaffnete und Vorderreihen Kämpfer							
	<b>admisicut cccc, qui tantum profecerunt, ut equestri proelio</b>							
	mischte bei vierhundert, die so viel bewirkten sie, dass im reiterei mäßigen Gefecht							
	<b>commissio pellerent omnes compluresque interficerent ipsique incolumes</b>							
	begonnen wordenem verjagten alle mehrere und töteten und sie selbst unversehrt							
	<b>se ad agmen reciperent.</b>							
	sich zum Heereszug zurückzögen.							

## Kapitel 76

§ 1	<b>Confecto iusto itinere eius diei quod proposuerat Caesar,</b>							
	vollendet wordenem ordnungsgemäßen Marsch jenes Tages den vorgenommen hatte Caesar,							
	<b>traductoque exercitu flumen Genusum veteribus suis castris contra</b>							
	und hinübergeführt wordenem Heer den Fluss Genusus in alten seinen Lagern gegenüber							
	<b>Asparagium consedit militesque omnes intra vallum castrorum continuit</b>							
	Asparagium lagerte er die Soldaten und alle innerhalb des Walles des Lagers hielt er zurück							
	<b>equitatumque per causam pabulandi emissum confestim</b>							
	die Reiterei und unter dem Vorwand des Futter Holens ausgesandt wordene sofort							
	<b>decumana porta in casta se recipere iussit.</b>							
	durch die zehnte Pforte in das Lager sich zurückzuziehen befahl er.							
§ 2	<b>simili ratione Pompeius confecto eius diei itinere in suis veteribus</b>							
	in ähnlicher Weise Pompeius beendet wordenem jenes Tages Marsch in seinen alten							
	<b>castris ad Asparagium consedit.</b>							
	Lagern bei Asparagium lagerte er.							
§ 3	<b>eius milites, quod ab opere integris munitionibus vacabant, alii lignandi pabulandique causa longius progredebantur, alii, quod subito consilium profectionis ceperant magna parte impedimentorum et</b>							
	deren Soldaten, weil von der Arbeit unbeschädigten Befestigungen frei waren, einige							
	<b>lignandi pabulandique causa longius progredebantur, alii, quod subito consilium profectionis ceperant magna parte impedimentorum et</b>							
	des Holz Sammelns des Futter Holens und wegen weiter rückten vor, andere, weil							
	<b>sarcarinarum relicta ad haec repetenda depositis invitati</b>							
	plötzlich Plan des Aufbruchs gefasst hatten zu großem Teil des Trosses und							
	<b>propinquitate superiorum castrorum depositis in contubernio armis</b>							
	wegen der Nähe der früheren Lager niedergelegten wordenen im Zelt Waffen							
	<b>vallum relinquebant.</b>							
	den Wall verließen sie.							
§ 4	<b>quibus ad sequendum impeditis, Caesar quod fore providerat,</b>							
	wodurch zum Nachfolgen Behinderten wordenen, Caesar was sein würde vorausersehen hatte,							
	<b>meridiano fere tempore signo profectionis dato exercitum</b>							
	zur Mittags beinah zur Zeit mit dem Zeichen des Aufbruchs gegeben wordenem das Heer							
	<b>educit duplicatoque eius diei itinere viii milia passuum ex eo</b>							
	führt er hinaus und verdoppelt wordenem jenes Tages Marsch acht Tausend Schritte von jenem							
	<b>loco procedit. quod facere Pompeius discessu militum non potuit.</b>							
	Ort rückt er vor. was zu tun Pompeius wegen des Weggangs der Soldaten nicht konnte er.							

## Kapitel 77

§ 1	<b>Postero die Caesar similiter praemissis prima nocte impedimentis</b>							
	am nächsten Tag Caesar ähnlich vorausgeschickten wordenen ersten Nacht Gepäck							
	<b>de quarta vigilia ipse egreditur, ut siqua esset imposita</b>							
	von der vierten Wache er selbst geht hinaus, damit falls irgendeine wäre auferlegte wordene							

	<b>dimicandi</b>	<b>necessitas,</b>	<b>subitum</b>	<b>casum</b>	<b>expedito</b>	<b>exercitu</b>	<b>subiret.</b>	<b>hoc</b>
	des Kämpfens	Notwendigkeit,	plötzlichen	Fall	mit leichtem	Heer	unterzöge er sich.	dies
	<b>idem</b>	<b>reliquis</b>	<b>fecit</b>	<b>diebus.</b>				
	selbe	an den übrigen	tat er	Tagen.				
§ 2	<b>quibus</b>	<b>rebus</b>	<b>perfectum</b>	<b>est, ut</b>	<b>altissimis</b>	<b>fluminibus</b>	<b>atque</b>	
	durch welche	Dinge	vollbracht worden	ist, dass	sehr tiefen	Flüssen	und auch	
	<b>impeditissimis</b>	<b>itinibus</b>	<b>nullum</b>	<b>acciperet</b>	<b>incommode.</b>			
	sehr beschwerlichen	Wegen	keinen	empfinge	Nachteil.			
§ 3	<b>Pompeius</b>	<b>enim</b>	<b>primi</b>	<b>diei</b>	<b>mora</b>	<b>inlata</b>	<b>et</b>	<b>reliquorum</b>
	Pompeius	nämlich	des ersten	Tages	Verzögerung	auferlegte wordene	und	dierum
	<b>frustra</b>	<b>labore</b>	<b>suscepto</b>	<b>cum</b>	<b>se magnis</b>	<b>itinibus</b>	<b>extenderet</b>	<b>et</b>
	vergeblich	mit Mühe	aufgenommen wordener	als	sich mit großen	Märschen	ausdehnte	und
	<b>praegressos</b>	<b>consequi</b>	<b>cuperet,</b>	<b>quarta</b>	<b>die finem</b>	<b>sequendi</b>	<b>fecit</b>	<b>atque</b>
	Vorausgegangene	einzuholen	wünschte,	am vierten	Tag Ende	des Folgens	machte er	und auch
	<b>aliud</b>	<b>sibi</b>	<b>consilium</b>	<b>capiendum</b>		<b>existimavit.</b>		
	einen anderen	sich	Plan	für zu ergreifen		hielt er.		

## Kapitel 78

§ 1	<b>Caesari</b>	<b>ad</b>	<b>saucios</b>	<b>deponendos,</b>	<b>stipendium</b>	<b>exercitui</b>	<b>dandum,</b>	
	für Caesar	zum	Verwundeten	abzusetzen seienden,	Sold	dem Heer	zu geben seiend,	
	<b>socios</b>		<b>confirmandos,</b>	<b>praesidium</b>	<b>urbibus</b>	<b>relinquendum</b>	<b>necesse</b>	<b>erat</b>
	Bundesgenossen	zu stärken seienden,		Schutz Truppe	den Städten	zu hinterlassen	notwendig	war
	<b>adire</b>	<b>Apolloniam.</b>						
	auf suchen	Apollonia.						
§ 2	<b>sed</b>	<b>his</b>	<b>rebus</b>	<b>tantum</b>	<b>temporis</b>	<b>tribuit,</b>	<b>quantum</b>	<b>erat</b>
	aber	in diesen	Dingen	so viel	der Zeit	räumte ein,	wie viel	war
	<b>timens</b>	<b>Domitio,</b>		<b>ne</b>		<b>adventu</b>	<b>Pompei</b>	<b>properanti</b>
	fürchtend	um den Domitius,	damit nicht		durch die Ankunft	des Pompeius	dem Eilenden	notwendig.
	<b>ad eum</b>	<b>omni</b>	<b>celeritate</b>	<b>et</b>	<b>studio</b>	<b>incitatus</b>	<b>praeoccuparetur,</b>	
	zu ihm	mit aller	Schnelligkeit	und	durch den Eifer	angereizt worden	vorweg genommen würde,	
§ 3	<b>totius</b>	<b>autem</b>	<b>rei</b>	<b>consilium</b>	<b>his</b>	<b>rationibus</b>	<b>explicabat,</b>	<b>ut si</b>
	der ganzen	aber nun	der Sache	Plan	mit diesen	Erwägungen	entfaltete,	sodass wenn
	<b>Pompeius</b>	<b>eodem</b>		<b>contenderet,</b>		<b>abductum</b>	<b>illum a mari</b>	
	Pompeius	zu dem selben Ort		sich begeben würde,		weggeführt worden	jenen von	von dem Meer
	<b>atque ab iis copiis quas</b>	<b>Dyrrachii</b>		<b>comparaverat,</b>	<b>frumento ac</b>	<b>illumin a mari</b>	<b>commeatu</b>	
	und von jenen Truppen welche	von Dyrrachium		hatte beschafft,	an Getreide und		an Nachschub	
	<b>abstractum</b>	<b>pari</b>	<b>condicione</b>	<b>belli secum</b>	<b>decertare</b>		<b>cogeret;</b>	
	weggezogen worden	bei gleicher	Bedingung	des Krieges	mit sich	aus fechten	zwingen würde;	
	<b>si in Italiam transiret,</b>	<b>coniuncto</b>	<b>exercitu cum</b>	<b>Domitio per Illyricum</b>				
	wenn nach Italien hinüber ginge,	verbunden worden	Heer	mit	Domitius durch	Illyrien		
	<b>Italiae subsidio proficiseretur;</b>	<b>si Apolloniam</b>	<b>Oicumque obpugnare et se</b>					
	der Italien zum Beistand aufbrechen würde;	wenn	Apollonia	Oicum und	be stürmen und	sich		
	<b>omni maritima ora excludere</b>		<b>conaretur,</b>	<b>obpresso</b>			<b>Scipione</b>	
	von der ganzen Meeres Küste aus schließen		versuchte,	belagert wordenem			Scipio	
	<b>necessario illum suis auxilium ferre cogeret.</b>							
	notwendig jenen den Seinen Hilfe bringen							
§ 4	<b>itaque praemissis</b>	<b>nuntiis ad Cn.</b>	<b>Domitium Caesar</b>	<b>scripsit et quid</b>				
	daher voraus geschickt wordenen	Boten an Gnaeus.	Domitius Caesar	schrieb und was				
	<b>fieri vellet ostendit praeedioque</b>	<b>Apolloniae cohortibus</b>	<b>iii, Lissi una,</b>					
	geschehen wolle zeigte zum Schutz und	von Apollonia	den Kohorten vier, von Lissus eine,					
	<b>iii Orici relictis</b>	<b>quique erant ex vulneribus</b>	<b>aegri</b>					
	drei von Oricum zurückgelassen wordenen	die und waren aus Wunden						
	<b>depositis per Epirum atque Athamaniam iter facere coepit.</b>							
	abgesetzt wordenen durch Epirus und auch Athamanien Marsch machen							
§ 5	<b>Pompeius quoque de Caesaris consilio conjectura iudicans ad Scipionem</b>							
	Pompeius auch über des Caesar Plan durch Vermutung urteilend zu Scipio							
	<b>properandum sibi existimabat, si Caesar iter illo haberet, ut</b>							
	zum Eilen sich meinte, wenn Caesar Weg über jenen Weg hätte, damit							
	<b>subsidiump Scipioni ferret, si ab ora maritima Oricoque discedere</b>							
	Hilfe dem Scipio brächte, wenn von der Küste Meeres Oricum und weg gehen							

nollet, quod legiones equitatumque ex Italia expectaret, ipse ut omnibus  
 nicht wollte, weil Legionen Reiterei und aus Italien erwartete, er selbst mit allen  
**copiis Domitium adgredederetur.**  
 Truppen Domitius angreifen würde.

## Kapitel 79

- § 1 His de causis uterque eorum celeritati studebat, et suis  
 aus diesen über Gründen jeder von beiden von ihnen der Schnelligkeit eiferte, und den Seinen  
 ut esset auxilio, et ad opprimendos adversarios ne  
 damit sei zum Beistand, und zur zu nieder drückenden Gegner damit nicht  
**occasioni temporis deesset.**  
 der Gelegenheit der Zeit fehlte.
- § 2 sed Caesarem Apollonia a derecto itinere averterat; Pompeius per  
 aber Caesar durch Apollonia vom geraden Weg hatte abgebracht; Pompeius über  
**Candaviam iter in Macedoniam expeditum habebat.**  
 Candavia Weg nach Makedonien frei gemacht worden hatte.
- § 3 accessit etiam ex improviso aliud incommodum, quod Domitius cum dies  
 trat hinzu auch aus Unverhofftem ein anderer Nachteil, dass Domitius als Tage  
**complures castris Scipionis castra collata habuisse,** rei  
 mehrere dem Lager des Scipio Lager gegenüber gestellt worden gehabt hätte, der Sache  
**frumentariae causa ab eo discesserat et Heracliam Senticam quae est**  
 des Getreides wegen von dort war weggegangen und Herakleia Sentica welche ist  
**subiecta Candaviae, iter fecerat, ut ipsa fortuna illum obicere Pompeio videretur.**  
 unterliegend worden der Candavia, Marsch hatte getan, so dass selbst Glück Schicksal jenen  
 entgegen werfen dem Pompeius schiene. haec ad id tempus Caesar ignorabat.  
**simul a Pompeio litteris per omnes provincias civitatesque dimissis**  
 zugleich von Pompeius Briefen durch alle Provinzen Städte und ausgesandten worden  
**de proelio ad Dyrrachium facto elatus inflatusque**  
 über der Schlacht bei Dyrrachium geschehen wordener über trieben er aufgeblasener und  
**multa, quam res erat gesta, fama percrebruerat**  
 um viel, als die Sache war vollbracht worden, Gerücht hatte sich ausgebretet  
**pulsum fugere Caesarem paene omnibus copiis amissis. haec**  
 zurück geschlagen worden fliehen Caesar fast mit allen Truppen verloren wordenen. dies  
**itinera infesta reddiderat, haec civitates nonnullas ab eius amicitia avertebat.**  
 Wege feindlich hatte gemacht, dies Städte einige von seiner Freundschaft wandte ab.
- § 5 quibus accidit rebus, ut pluribus dimissi itineribus a Caesare  
 durch welche geschah Dinge, dass auf mehreren ausgesandte wordene Wegen von Caesar  
**ad Domitium et a Domitio ad Caesarem nulla ratione iter confidere**  
 zu Domitius und von Domitius zu Caesar durch keine Weise Marsch vollenden  
**possent.**  
 könnten.
- § 6 sed Allobroges, Roucilli atque Aeci familiares, quos perfugisse ad  
 aber Allobroger, des Roucillus und auch des Aucus Vertraute, die übergelaufen zu sein zu  
**Pompeium demonstravimus, conspicati in itinere exploratores Domiti, seu**  
 Pompeius haben wir gezeigt, erblickt habend auf dem Weg Kundschafter des Domitius, oder  
**pristica sua consuetudine, quod una in Gallia bella gesserant, seu**  
 früheren eigenen Gewohnheit, weil zusammen in Gallien Kriege geführt hatten, oder  
**gloria elati, cuncta, ut erant acta, exposuerunt et Caesaris**  
 durch Ruhm erhoben wordene, alles, wie waren getan worden, legten dar und des Caesar  
**projectionem, adventum Pompei docuerunt.**  
 Aufbruch, Ankunft des Pompeius berichteten.
- § 7 a quibus Domitius certior factus vix iiii horarum spatio  
 von diesen Domitius genauer gemacht worden kaum vier der Stunden im Zeitraum  
**antecedens hostium beneficio periculum vitavit et ad Aeginum, quod**  
 voran gehend der Feinde durch die Gefälligkeit Gefahr mied und nach Aeginum, welches  
**est obiectum oppositumque Thessaliae, Caesari venienti**  
 ist entgegen gelegt worden entgegengesetzt und der Thessalien, dem Caesar kommend  
**occurrit.**  
 kam entgegen.

# Kapitel 80

§ 1	<b>Coniuncto</b>	<b>exercitu</b>	<b>Caesar</b>	<b>Gomphos</b>	<b>pervenit,</b>	<b>quod</b>	<b>est</b>	<b>oppidum</b>
	verbunden wordenem	Heer	Caesar	nach Gomphos	gelangte,	welches	ist	Städtchen
	<b>primum Thessaliae</b>	<b>venientibus</b>	<b>ab Epiro.</b>	<b>quaes</b>	<b>gens</b>	<b>paucis</b>	<b>ante</b>	
	erstes der Thessalien	den Kommenden	von Epirus.	welche	Volks stamm	in wenigen	zuvor	
	<b>mensibus ulti ad Caesarem legatos</b>	<b>miserat,</b>	<b>ut suis omnibus facultatibus</b>					
	Monaten freiwillig zu Caesar	Gesandte	hatte gesandt,	damit	seiner ganzen	Möglichkeiten		
	<b>uteretur, praesidiumque ab eo militum petierat.</b>							
	gebrauchte, Schutz truppe und von ihm der Soldaten		hatte erbeten.					
§ 2	<b>sed eo fama iam praecurrerat,</b>	<b>quam supra docuimus,</b>					<b>de</b>	
	aber dorthin Gerücht schon voraus geeilt war,	welche oben haben wir dargelegt,					über	
	<b>proelio Dyrrachino,</b>	<b>quod multis auxerat</b>						
	der Schlacht bei Dyrrachium, was um viele vergrößert hatte							
§ 3	<b>itaque Androsthenes, praetor Thessaliae,</b>	<b>cum se victoriae Pompei comitem</b>						
	daher Androsthenes, Prätör von Thessalien,	da sich dem Sieg des Pompeius Gefährten						
	<b>esse mallet quam socium Caesaris in rebus adversis, omnem ex</b>							
	zu sein lieber wollte als Verbündeten des Caesar in widrigen Dingen, die ganze aus							
	<b>agris multitudinem servorum ac liberorum in oppidum cogit portasque</b>							
	Feldern Menge der Sklaven und der Freien in die Stadt treibt zusammen Tore und							
	<b>praeccludit et ad Scipionem Pompeiumque nuntios mittit, ut sibi subsidio</b>							
	schließt ab und zu Scipio Pompeius und Boten sendet, damit ihm zu Hilfe							
	<b>veniant: se confidere munitionibus oppidi, si celeriter succurratur;</b>	<b>longinquam oppugnationem sustinere non posse.</b>						
	kommen: sich zu vertrauen den Befestigungen der Stadt, wenn schnell	lang währende Belagerung aushalten nicht zu können.						
§ 4	<b>Scipio discessu exercituum ab Dyrrachio cognito Larisam legiones</b>							
	Scipio durch den Abzug der Heere von Dyrrachium erkannt wordenem nach Larisa Legionen							
	<b>adduxerat; Pompeius nondum Thessaliae adpropinquabat.</b>							
	hatte herangeführt; Pompeius noch nicht der Thessalien näherte sich.							
§ 5	<b>Caesar castris munitis scalas musculosque ad repentinam</b>							
	Caesar mit dem Lager befestigt wordenem Leitern Sturmschirme und zu plötzlichen							
	<b>oppugnationem fieri et crates parari iussit.</b>							
	Angriff gefertigt zu werden und Flecht werke bereit gestellt zu werden befaßt.							
§ 6	<b>quibus rebus effectis cohortatus milites docuit, quantum usum</b>							
	durch welche Dinge vollbracht wordenen ermutigt habend Soldaten lehrte, wie viel Nutzen							
	<b>haberet ad sublevandam omnium rerum inopiam potiri oppido</b>							
	hätte zu zu lindernde aller der Dinge Mangel sich bemächtigen eines Städtchens							
	<b>pleno atque opulento, simul reliquis civitatibus huius urbis exemplo</b>							
	voll und reich, zugleich den übrigen Städten dieser Stadt durch das Beispiel							
	<b>inferre terrorem et id fieri celeriter priusquam auxilia concurrerent.</b>							
	hinein tragen Schrecken und dies geschehen schnell, bevor Hilfs truppen zusammen liefern.							
§ 7	<b>itaque usus singulari militum studio eodem quo</b>							
	daher gebraucht habend außergewöhnlicher der Soldaten Eifer am gleichen mit welchem							
	<b>venerat die post horam nonam oppidum altissimis moenibus oppugnare</b>							
	war gekommen Tag nach Stunde neunte Städtchen sehr hohen Mauern anzugreifen							
	<b>adgressus ante solis occasum expugnavit et ad diripiendum</b>							
	angegangen seiend vor der Sonne Untergang nahm im Sturm und zu dem Plündern							
	<b>militibus concessit statimque ab oppido castra movit et Metropolim</b>							
	den Soldaten überließ sofort und von dem Städtchen das Lager verlegte und nach Metropolis							
	<b>venit, sic ut nuntios expugnati oppidi famamque antecederet.</b>							
	kam, so dass Boten des eroberten des Städtchens Kunde und zuvor ginge.							

# Kapitel 81

§ 1	<b>Metropolitae primum eodem usi consilio, isdem permoti</b>							
	Metropoliten zuerst dem selben gebraucht habend Plan, denselben bewegt worden							
	<b>rumoribus portas clauerunt murosque armatis compleverunt, sed postea</b>							
	Gerüchten Tore schlossen Mauern und mit Bewaffneten füllten, aber danach							
	<b>casu civitatis Gomphensis cognito ex captivis, quos Caesar</b>							
	durch das Ereignis der Stadt gomphensischen erkannt wordenem aus Gefangenem, welche Caesar							

	<b>ad murum</b>	<b>producendos</b>	<b>curaverat,</b>	<b>portas</b>	<b>aperuerunt.</b>
zum Wall	vor zu führenden	hatte veranlasst,	die Tore	öffneten.	
<b>§ 2 quibus</b>	<b>diligentissime</b>	<b>conservatis,</b>	<b>collata</b>	<b>fortuna</b>	<b>Metropolitum</b>
mit welchen	sehr sorgfältig	bewahrt wordenen,	verglichen worden	Glück Schicksal	der Metropoliten
<b>cum casu</b>	<b>Gomphensium</b>	<b>nulla</b>	<b>Thessaliae</b>	<b>fuit</b>	<b>civitas praeter</b>
mit dem Schicksalsfall	der gomphensischen	keine	der Thessalien	war	Stadt außer
<b>Larisaeos, qui magnis exercitibus</b>	<b>Scipionis</b>	<b>tenebantur,</b>		<b>quin</b>	<b>Caesari</b>
den Larisaeern, die großen Heeren	des Scipio	wurden gehalten,		ohne dass	dem Caesar
<b>parerent atque imperata facerent.</b>					
gehorchten und das Befohlene	machten.				
<b>§ 3 ille idoneum locum in agris nactus,</b>	<b>quaes prope iam matura erant, ibi</b>				
jener geeigneten Ort in Feldern erlangt habend,	die nahe schon reif waren, dort				
<b>adventum expectare Pompei eoque omnem belli rationem conferre</b>	<b>belli</b>	<b>rationem</b>	<b>conferre</b>		
Ankunft zu erwarten des Pompeius dorthin und ganzen des Krieges				Plan	zu richten
<b>constituit.</b>					
beschloss.					

## Kapitel 82

<b>§ 1 Pompeius paucis post diebus in Thessalam pervenit contionatusque apud</b>					
Pompeius wenigen nach Tagen nach Thessalien gelangte		Rede gehalten habend und			bei
<b>cunctum exercitum suis agit gratias, Scipionis milites cohortatur, ut</b>					
das gesamte Heer den Seinen bringt Dank, des Scipio Soldaten ermuntert, dass					
<b>parta iam victoria praedae ac praemiorum velint esse participes,</b>					
errungen wordene schon Sieg der Beute und der Belohnungen wollen zu sein Teilhaber,					
<b>receptisque omnibus in una castra legionibus suum cum</b>					
aufgenommen wordenen und allen in ein gemeinsames Lager den Legionen seinen mit					
<b>Scipione honorem partitur classicumque apud eum cani et</b>					
Scipio Ehre teilt Flotten Signal und bei ihm geblasen zu werden und					
<b>alterum illi iubet praetorium tendi.</b>					
ein zweites jenem befiehlt Prätor Zelt aufzuschlagen.					
<b>§ 2 auctis copiis Pompei duobusque magnis exercitibus coniunctis</b>					
vermehrten wordenen Truppen des Pompeius zwei und großen Heeren vereinigt wordenen					
<b>pristica omnium confirmatur opinio et spes victoriae augetur, adeo ut,</b>					
frühere aller wird bestätigt Meinung und Hoffnung des Sieges wird vermehrt, so sehr dass,					
<b>quidquid intercederet temporis, id morari redditum in Italiam</b>					
was auch immer dazwischenläge an Zeit, dies zu verzögern die Rückkehr nach Italien					
<b>videretur, et si quando quid Pompeius tardius aut consideratius faceret, unius</b>					
schiene, und wenn einmal etwas Pompeius langsamer oder bedächtiger machte, eines					
<b>esse negotium diei, sed illum delectari imperio et</b>					
zu sein Angelegenheit des Tages, sondern jenen sich erfreuen an der Befehls Gewalt und					
<b>consulares praetoriosque servorum habere numero dicarent.</b>					
Konsulare Prätorische und der Sklaven zu haben an Zahl sagten.					
<b>§ 3 iamque inter se palam de imperiis ac de sacerdotiis</b>					
schon und unter einander offen über die Befehls gewalten und über die Priester ämter					
<b>contendebant in annosque consulatum definiebant, alii domos bonaque eorum,</b>					
wetteiferten für Jahre und das Konsulat setzten fest, andere Häuser Güter und ihrer,					
<b>ui in castris erant Caesaris, petebant;</b>					
die in den Lagern waren Cäsars, beanspruchten;					
<b>§ 4 qmagnaque inter eos in consilio fuit controversia, oporteretne Lucili</b>					
groß und zwischen diesen im Rat war Streit, es sich gehörte ? des Lucilius					
<b>Hirri, quod is a Pompeio ad Parthos missus esset, proximis</b>					
Hirrus, weil dieser von Pompeius zu den Parthern gesandt worden wäre, nächsten					
<b>comitiis praetoriis absentis rationem haberi, cum eius necessarii</b>					
Wahlen prätorischen des Abwesenden Berücksichtigung gehabt zu werden, als seiner Vertraute					
<b>fidem implorarent Pompei, praestaret, quod proficisci recepisset,</b>					
Treue an flehten des Pompeius, gewährte, was dem Aufbrechenden zugesagt hätte,					
<b>ne per eius auctoritatem deceptus videretur, reliqui, in labore pari</b>					
damit nicht durch seiner Autorität getäuscht erschiene, die Übrigen, in Mühe gleicher					
<b>ac periculo ne unus omnes antecederet, recusarent.</b>					
und Gefahr damit nicht einer alle übertrafe, weigerten sie.					

# Kapitel 83

§ 1	<b>Iam</b>	<b>de</b>	<b>sacerdotio</b>	<b>Caesaris</b>	<b>Domitius,</b>	<b>Scipio</b>	<b>Spintherque</b>	<b>Lentulus</b>	<b>cotidianis</b>
	schon	über	das Priester amt	des Caesar	Domitius,	Scipio	Spinther und	Lentulus	täglichen
	<b>contentionibus</b>	<b>ad</b>	<b>gravissimas</b>	<b>verborum</b>	<b>contumelias</b>	<b>palam</b>	<b>descenderunt,</b>	<b>cum</b>	
	Streitigkeiten	zu	sehr schweren	der Worte	Beleidigungen	offen	griffen zu,	als	
	<b>Lentulus</b>	<b>aetatis</b>	<b>honorem</b>	<b>ostentaret,</b>	<b>Domitius</b>	<b>urbanam</b>	<b>gratiam</b>	<b>dignitatemque</b>	
	Lentulus	des Alters	Würde	zur Schau stellte,	Domitius	städtische	Gunst	Würde und	
	<b>iactaret,</b>	<b>Scipio</b>	<b>adfinitate</b>	<b>Pompei</b>	<b>confideret.</b>				
	prahlte,	Scipio	auf die Verwandtschaft	des Pompeius	vertraue.				
§ 2	<b>postulavit</b>	<b>etiam</b>	<b>L.</b>	<b>Afranium</b>	<b>prodigionis</b>	<b>exercitus</b>	<b>Acutius</b>	<b>Rufus</b>	<b>apud</b>
	verlangte	auch	L.	Afranius	des Verrats	des Heeres	Acutius	Rufus	bei
	<b>quod</b>	<b>gestum</b>	<b>in</b>	<b>Hispania</b>	<b>diceret.</b>				<b>Pompeium,</b>
	was	geschehen	in	Spanien	behauptete.				Pompeius,
§ 3	<b>et</b>	<b>L.</b>	<b>Domitius</b>	<b>in</b>	<b>consilio</b>	<b>dixit</b>	<b>placere</b>	<b>sibi</b>	<b>bello</b>
	und	L.	Domitius	im	Rat	sagte	zu gefallen	ihm	nach dem Krieg
	<b>ternas</b>	<b>tabellas</b>			<b>dari</b>		<b>ad iudicandum</b>	<b>iis qui</b>	<b>confecto</b>
	je drei	Stimm täfelchen			gegeben zu werden		zum Urteilen	denen die	vollendet wordenem
	<b>senatorii</b>	<b>belloque</b>	<b>una</b>	<b>cum</b>	<b>ipsis</b>		<b>interfuissent,</b>	<b>ordinis essent</b>	
	senatorischen	dem Krieg und	zusammen	mit	ihnen selbst		beigewesen wären,	des Standes	wären
	<b>singulis</b>	<b>ferrent,</b>	<b>qui</b>	<b>Romae</b>	<b>remansissent</b>	<b>quique intra</b>	<b>praesidia</b>	<b>Pompei</b>	
	die Einzelnen	fallen,	die	in Rom	geblieben wären	und die innerhalb	der Posten	des Pompeius	
	<b>fuissent</b>	<b>neque</b>	<b>operam</b>	<b>in re</b>	<b>militari</b>	<b>praestitissent:</b>	<b>unam</b>		
	gewesen wären	und nicht	Beistand	in der Sache	militärischen	geleistet hätten:	eine		
	<b>fore</b>	<b>tabellam,</b>	<b>qui</b>	<b>liberandos</b>	<b>omni</b>	<b>periculo</b>	<b>censerent,</b>	<b>alteram,</b>	
	sein werden	Tafel,	die	zu befreien den	von jeder	Gefahr	beschlossen,	die zweite,	
	<b>capitis</b>	<b>damnarent,</b>	<b>tertiam,</b>	<b>qui</b>	<b>pecunia</b>		<b>multarent.</b>		
	des Lebens	verurteilten,	die dritte,	die	mit Geld				
							bürdeten mit Strafe.		
§ 4	<b>postremo</b>	<b>omnes</b>	<b>aut</b>	<b>de</b>	<b>honoribus</b>	<b>suis</b>	<b>aut</b>	<b>de</b>	<b>praemis</b>
	zuletzt	alle	entweder	über	die Ehren	ihren	oder	über	die Belohnungen
	<b>de</b>	<b>persequendis</b>	<b>inimiciis</b>	<b>agebant,</b>		<b>neque,</b>		<b>quibus</b>	<b>rationibus</b>
	über	zu verfolgenden	Feindschaften	handelten,		und nicht,		durch welche	Methoden
	<b>possent,</b>	<b>sed</b>	<b>quemadmodum</b>		<b>uti</b>		<b>victoria</b>	<b>deberent,</b>	<b>superare</b>
	könnten,	sondern	wie		Gebrauch zu machen		des Sieges	sollten,	dachten.

# Kapitel 84

§ 1	<b>Re</b>	<b>frumentaria</b>	<b>praeparata</b>	<b>confirmatisque</b>	<b>militibus</b>	<b>et</b>	<b>satis</b>	<b>longo</b>
	in der Sache	des Getreides	vorbereitet wordener	gestärkten und	Soldaten	und	hinreichend	langen
	<b>spatio</b>	<b>temporis</b>	<b>a</b>	<b>Dyrrachinis</b>	<b>proeliis</b>	<b>intermisso,</b>	<b>quo</b>	<b>satis</b>
	Zeitraum	der Zeit	seit	Dyrachischen	Gefechten	unterbrochen wordenem,	wodurch	genug
	<b>perspectum</b>	<b>habere</b>	<b>militum</b>	<b>animum</b>	<b>videretur,</b>	<b>temptandum</b>		<b>existimavit,</b>
	durch schaut worden	zu haben	der Soldaten	Gesinnung	schiene,	zu versuchendes		hielt er für,
	<b>quidnam</b>	<b>Pompeius</b>	<b>propositi</b>	<b>aut voluntatis</b>	<b>ad dimicandum</b>			<b>haberet.</b>
	was denn	Pompeius	an Vorgenommenem	oder	an Willens	zum Kämpfen		hätte.
§ 2	<b>itaque</b>	<b>exercitum</b>	<b>ex castris</b>	<b>eduxit</b>		<b>aciemque</b>	<b>instruxit,</b>	<b>primum</b>
	daher	das Heer	aus dem Lager	führte er hinaus		die Schlacht reihe und	stellte er auf,	zuerst
	<b>suis</b>	<b>locis</b>	<b>pauloque</b>	<b>a castris</b>		<b>Pompei</b>	<b>longius,</b>	<b>continentibus</b>
	an seinen	Stellen	ein wenig und von	dem Lager	des Pompeius	weiter,	aufeinander folgenden	
	<b>vero</b>	<b>diebus,</b>	<b>ut progrederetur</b>	<b>a castris</b>	<b>suis</b>	<b>collibusque</b>	<b>Pompeianis</b>	
	wirklich	Tagen,	damit vor schritte	von dem Lager	eigenen	Hügeln und	pompeianischen	
	<b>aciem</b>	<b>subiceret.</b>	<b>quae res</b>	<b>in dies</b>	<b>confirmatiorem</b>	<b>eius exercitum</b>		
	die Schlacht linie	unter stellte.	welche Sache	in Tage	festeten	seines	Heeres	
	<b>efficiebat.</b>							
		machte.						
§ 3	<b>superius</b>	<b>tamen</b>	<b>institutum</b>	<b>in equitibus,</b>	<b>quod</b>	<b>demonstravimus,</b>	<b>servabat,</b>	
	früher oben	dennoch	das Beschlussene	in bei den Reitern,	was	haben wir gezeigt,	hielt bei,	
	<b>ut quoniam</b>	<b>numero multis</b>	<b>partibus</b>	<b>esset inferior,</b>		<b>adulescentes</b>	<b>atque</b>	
	damit	da ja	an Zahl	vielen Teilen	wäre geringer,	die Jünglinge	und auch	
	<b>expeditos</b>	<b>ex antesignanis</b>		<b>electis</b>		<b>milites ad perniciatem</b>		
	leicht Bewaffnete	aus den Vorder Reihe Soldaten		ausgewählt wordenen		Soldaten zu Schnelligkeit		

	<b>armis</b>	<b>inter</b>	<b>equites</b>	<b>proeliari</b>	<b>iuberet,</b>	<b>qui</b>	<b>cotidiana</b>
	mit den Waffen	zwischen	den Reitern	zu kämpfen	befehlen würde,	die welche	täglichen
	<b>consuetudine</b>	<b>usum</b>	<b>quoque</b>	<b>eius</b>	<b>generis</b>	<b>proeliorum</b>	<b>perciperent.</b>
	Gewohnheit	Gebrauch	auch	dieses	der Art	der Gefechte	wahrnehmen würden.
§ 4	<b>his</b>	<b>erat</b>	<b>rebus</b>	<b>effectum,</b>	<b>ut</b>	<b>equitum</b>	<b>mille</b>
	durch diese	war	Dingen	bewirkt worden,	dass	der Reiter	tausend
	<b>vii</b>	<b>milium</b>	<b>Pompeianorum</b>	<b>inpetum,</b>	<b>cum</b>	<b>adesset</b>	<b>usus,</b>
	sieben	tausender	der Pompeianer	den Ansturm,	wenn	anwesend wäre	<b>sustinere</b>
	<b>audenter,</b>	<b>neque</b>	<b>magnopere</b>	<b>eorum</b>	<b>multitudine</b>		<b>terrerentur.</b>
	wagen würden,	und nicht	sehr	von ihnen	durch die Menge		würden erschreckt werden.
§ 5	<b>namque</b>	<b>etiam</b>	<b>per</b>	<b>eos</b>	<b>dies</b>	<b>proelium</b>	<b>secundum</b>
	denn nämlich	doch	durch	jene	Tage	Gefecht	günstig
	<b>unum</b>	<b>Allobrogem</b>	<b>ex</b>	<b>duobus,</b>	<b>quos</b>	<b>perfugisse</b>	<b>ad</b>
	einen	Allobroger	aus	zwei,	die	übergelaufen zu sein	<b>Pompeium</b>
	<b>docuimus,</b>		<b>cum</b>	<b>quibusdam</b>	<b>interfecit.</b>		<b>supra</b>
	haben wir dargelegt,		mit	einigen	tötete.		oben

## Kapitel 85

§ 1	<b>Pompeius,</b>	<b>qui</b>	<b>castra</b>	<b>in</b>	<b>colle</b>	<b>habebat,</b>	<b>ad</b>	<b>infimas</b>	<b>radices</b>	<b>montis</b>
	Pompeius,	der	das Lager	auf	dem Hügel	hatte,	an	unterste	Wurzeln	des Berges
	<b>aciem</b>	<b>instruebat,</b>	<b>semper,</b>	<b>ut</b>	<b>videbatur,</b>		<b>expectans,</b>	<b>si</b>	<b>iniquis</b>	<b>locis</b>
	die Schlacht linie	stellte auf,	immer,	wie	schien,		erwartend,	falls	ungünstigen	in Orten
	<b>Caesar</b>	<b>se</b>	<b>subiceret.</b>							
	Caesar	sich	unter stellte würde.							
§ 2	<b>Caesar</b>	<b>nulla</b>	<b>ratione</b>	<b>ad</b>	<b>pugnam</b>		<b>elicí</b>		<b>posse</b>	<b>Pompeium</b>
	Caesar	durch keine	Methode	zu	dem Kampf	heraus gelockt zu werden		können	Pompeius	
	<b>existimans</b>	<b>hanc</b>	<b>sibi</b>	<b>commodissimam</b>	<b>belli</b>	<b>rationem</b>	<b>iudicavit,</b>	<b>uti</b>	<b>castra</b>	
	meinend	diese	sich	am geeignetsten	des Krieges	Plan	urteilte,	dass	das Lager	
	<b>ex eo</b>	<b>loco</b>	<b>moveret</b>	<b>semperque</b>	<b>eset</b>	<b>in</b>	<b>itineribus,</b>	<b>haec</b>	<b>spectans,</b>	<b>ut</b>
	aus jenem	Ort	verlegte würde	immer und	wäre	in	Märchen,	diese	betrachtend,	damit
	<b>movendis</b>		<b>castris</b>	<b>pluribusque</b>	<b>adeundis</b>	<b>locis</b>	<b>commodiore</b>			
	zum zu bewegenden	Lager	mehreren und	zu betretenden	Orten	günstigeren	Sache			
	<b>frumentaria</b>		<b>uteretur,</b>	<b>simulque</b>	<b>in</b>	<b>itinere</b>	<b>ut</b>	<b>aliquam</b>	<b>occasionem</b>	
	Getreide Versorgung	gebrauchte würde,	zugleich und	auf	dem Marsch	damit	irgendeine	Gelegenheit		
	<b>dimicandi</b>	<b>nancisceretur</b>	<b>et</b>	<b>insolitum</b>	<b>ad</b>	<b>laborem</b>	<b>Pompei</b>	<b>exercitum</b>		
	des Kämpfens	erlangen würde	und	ungewohnlt	an	die Mühe	des Pompei			
	<b>cotidianis</b>	<b>itineribus</b>	<b>defatigaret.</b>							
	durch täglichen	Märchen	ermüden würde.							
§ 3	<b>his</b>	<b>constitutis</b>	<b>rebus,</b>		<b>signo</b>	<b>iam</b>	<b>projectionis</b>		<b>dato</b>	
	nach diesen	festgelegt wordenen	Dingen,	mit dem Zeichen		schon	des Aufbruchs	gegeben wordenem		
	<b>tabernaculisque</b>		<b>detensis</b>		<b>animum</b>		<b>adversum</b>		<b>paulo</b>	<b>ante</b>
	Zelten und	ab gespannten wordenen		den Sinn	zugewandt worden			ist	ein wenig	zuvor
	<b>extra</b>	<b>cotidianam</b>	<b>consuetudinem</b>	<b>longius</b>	<b>a</b>	<b>vallo</b>	<b>esse</b>			
	außerhalb	täglichen	Gewohnheit	weiter	vom	Wall	sei zu			
	<b>Pompei</b>		<b>progressam,</b>	<b>ut</b>	<b>non</b>	<b>iniquo</b>	<b>loco</b>	<b>posse</b>	<b>dimicari</b>	
	des Pompei	vorgerückt worden,	sodass	nicht	ungünstigen	Ort	könne			
	<b>videretur.</b>									
	schiene.									
§ 4	<b>tum</b>	<b>Caesar</b>	<b>apud</b>	<b>suos,</b>	<b>cum</b>	<b>iam</b>	<b>eset</b>	<b>agmen</b>	<b>in</b>	<b>portis,</b>
	dann	Caesar	bei	den Seinen,	als	schon	sei	der Heeres zug	in	den Toren,
	<b>differendum</b>	<b>est,</b>	<b>inquit</b>	<b>iter</b>	<b>in</b>	<b>praesentia</b>	<b>nobis</b>	<b>et</b>	<b>de</b>	<b>proelio</b>
	auf zuschieben	ist,	sagt er	der Marsch	für	den Augenblick	uns	und	über	die Schlacht
	<b>cogitandum,</b>	<b>sicut</b>	<b>semper</b>	<b>depoposcimus.</b>		<b>animo</b>	<b>simus</b>	<b>ad</b>	<b>dimicandum</b>	
	ist zu bedenken,	so wie	immer	haben wir gefordert.		im Geist	seien wir	zum		Kämpfen
	<b>parati;</b>	<b>non</b>	<b>facile</b>	<b>occasione</b>	<b>postea</b>	<b>reperiemus.</b>	<b>confestimque</b>		<b>expeditas</b>	
	bereit;	nicht	leicht	die Gelegenheit	später	werden wir finden.	sofort und			leicht Bewaffnete
	<b>copias</b>	<b>educit.</b>								
	Truppen	führt hinaus.								

# Kapitel 86

§ 1	Pompeius quoque, ut postea cognitum est, suorum omnium hortatu
	Pompeius auch, wie später erkannt worden ist, der Seinen aller durch Zureden
	statuerat proelio decertare. namque etiam in consilio superioribus
	hatte beschlossen im Gefechte aus zu fechten. denn nämlich auch in dem Rat früheren
	diebus dixerat, priusquam concurrerent acies, fore uti
	Tagen hatte gesagt, ehe zusammen liefen würden die Schlacht linien, sein werden dass
	exercitus Caesaris pelleretur.
	das Heer des Caesar vertrieben würde.
§ 2	id cum essent plerique admirati, scio me, inquit paene incredibilem
	dies als seien die meisten verwundert worden, ich weiß mich, sagt er fast unglaublichen
	rem polliceri; sed rationem consili mei accipite, quo firmiore animo in
	Sache zu versprechen; aber Plan des Plans meines nehmt auf, damit festerem Sinn in
	proelium prodeatis.
	die Schlacht vortretet.
§ 3	persuasi equitibus nostris, idque mihi facturos confirmaverunt,
	habe ich überzeugt den Reitern unseren, dies und mir machen werdend haben sie bestätigt,
	ut cum propius sit accessum, dextrum Caesaris cornu ab latere
	dass wenn näher sei Zugang, rechten des Caesar Flügel von der Seite
	aperto adgredenterur et circumventa a tergo acie
	geöffnet wordenen angreifen würden und umringt wordener von dem Rücken der Schlacht linie
	prius perturbatum exercitum pellerent, quam a nobis telum in
	früher verwirrt wordenes Heer vertreiben würden, als von von uns der Wurf spieß gegen
	hostem iaceretur.
	den Feind geworfen würde.
§ 4	ita sine periculo legionum et paene sine vulnere bellum conficiemus.
	so ohne Gefahr der Legionen und fast ohne Wunde den Krieg werden wir beenden.
	id autem difficile non est, cum tantum equitatu valeamus.
	dies aber schwierig nicht ist, da weil so sehr an Reiterei stark sind wir.
§ 5	simul denuntiavit, ut essent animo parati in posterum, et quoniam
	zugleich kündigte an, dass seien im Geist bereit für den nächsten Tag, und da ja
	fieret dimicandi potestas, ut saepe rogitavissent, ne suam
	werde geschehen des Kämpfens Möglichkeit, wie oft gefragt hätten, damit nicht ihre
	neu reliquorum opinionem fallerent.
	noch nicht der Übrigen Erwartung täuschten würden.

# Kapitel 87

§ 1	Hunc Labienus excepit, ut, cum Caesaris copias despiceret, Pompei
	diesen Labienus nahm auf, sodass, als des Caesar Truppen verachtete, des Pompeius
	consilium summis laudibus efferret, noli, inquit existimare, Pompei,
	Plan mit höchsten Lob reden hervor hob würde, wollte nicht, sagt er zu meinen, Pompeius,
	hunc esse exercitum, qui Galliam Germaniamque devicerit.
	diesen zu sein das Heer, das welches Gallien Germanien und besiegt hat.
§ 2	omnibus interfui proeliis neque temere incognitam rem pronuntio.
	bei allen bin ich dabei gewesen Gefechten und nicht unbedacht unbekannte Sache verkünde ich.
	peregrina pars illius exercitus superest; magna pars deperit, quod
	sehr kleiner Teil jenes Heeres bleibt übrig; großer Teil ist zugrunde gegangen, weil
	accidere tot proeliis fuit necesse, multos autumni pestilentia in
	geschehen so vielen Gefechten ist gewesen notwendig, viele des Herbstes Seuche in
	Italia consumpsit, multi domum discesserunt, multi sunt relictii
	Italien hat verzehrt, viele nach Hause sind weggegangen, viele sind zurück gelassen worden
	in continentia.
	auf dem Festland.
§ 3	an non exaudistis ex iis qui per causam valetudinis
	oder etwa nicht habt ihr gehört von denen die wegen des Grundes der Gesundheit
	remanserunt, cohortes esse Brundisii factas?
	geblieben sind, Kohorten zu sein in Brundisium gemacht worden?
§ 4	hae copiae quas videtis, ex dilectibus horum annorum in citeriore Gallia sunt
	diese Truppen die seht ihr, aus Aushebungen dieser Jahre in diesseitigen Gallien sind

	<b>refectae,</b>	<b>et</b>	<b>plerique</b>	<b>sunt</b>	<b>ex</b>	<b>colonis</b>	<b>Transpadanis.</b>	<b>ac</b>	<b>tamen,</b>
	erneuert worden,	und	die meisten	sind	aus	Kolonien	trans Padanischen.	und auch	dennoch,
	<b>quod</b>	<b>fuit</b>	<b>roboris,</b>	<b>duobus</b>	<b>proeliis</b>	<b>Dyrrachinis</b>		<b>interiit.</b>	
	was	war	an Stärke,	in zwei	Gefechten	von Dyrrachium		ist zugrunde gegangen.	
§ 5	<b>haec</b>	<b>cum</b>	<b>dixisset,</b>	<b>iuravit</b>	<b>se</b>	<b>nisi</b>	<b>victorem</b>	<b>in</b>	<b>castra</b>
	dieses	als	gesagt hatte,	schwörte	sich	wenn nicht	als Sieger	in	das Lager
			<b>reversurum,</b>	<b>reliquosque</b>	<b>ut</b>	<b>idem</b>	<b>facerent</b>		<b>hortatus</b>
			zurück kehren werdend,	die Übrigen und	dass	dasselbe	machten würden		ermuntert
§ 6	<b>hoc</b>	<b>laudans</b>	<b>Pompeius</b>	<b>idem</b>	<b>iuravit;</b>	<b>nec</b>	<b>vero</b>	<b>ex</b>	<b>reliquis</b>
	dieses	lobend	Pompeius	dasselbe	schwörte;	und nicht	in der Tat	von	den Übrigen
			<b>quisquam</b>	<b>qui</b>	<b>iurare</b>	<b>dubitaret.</b>			<b>fuit</b>
			irgend jemand	der	zu schwören	zögerte würde.			
§ 7	<b>haec</b>	<b>cum</b>	<b>facta</b>	<b>sunt</b>	<b>in</b>	<b>consilio,</b>	<b>magna</b>	<b>spe</b>	<b>et</b>
	dies	als	getan worden	sind	im	Rat,	mit großer	Hoffnung	und
			<b>discessum</b>	<b>est;</b>	<b>ac</b>	<b>iam</b>	<b>victoriam</b>	<b>praecipiebant,</b>	<b>quod</b>
			man ging auseinander	ist;	und	schon	im Geist	vorweg nahmen,	weil
			<b>tanta</b>	<b>et</b>	<b>a</b>	<b>tam</b>	<b>perito</b>	<b>imperatore</b>	<b>de re</b>
	so großen	und	von	so	erfahrenen	Feldherrn	nichts	vergeblich	bestätigt zu werden
									<b>videbatur.</b>

## Kapitel 88

§ 1	<b>Caesar</b>	<b>cum</b>	<b>Pompei</b>	<b>castris</b>	<b>adpropinquasset,</b>	<b>ad</b>	<b>hunc</b>	<b>modum</b>	<b>aciem</b>
	Caesar	als	des Pompeius	dem Lager	sich genähert hatte,	nach	dieser	Weise	Schlacht linie
	<b>eius</b>	<b>instructam</b>	<b>animum</b>	<b>advertisit.</b>					
	seiner	aufgestellt	den Sinn	bemerkte.					
§ 2	<b>erant</b>	<b>in</b>	<b>sinistro</b>	<b>cornu</b>	<b>legiones</b>	<b>duae</b>	<b>traditae</b>	<b>a</b>	<b>Caesare</b>
	waren	in	linken	Flügel	Legionen	zwei	übergeben	von	Caesar
	<b>ex</b>	<b>senatus</b>	<b>consulto;</b>	<b>quarum</b>	<b>una</b>	<b>prima,</b>	<b>altera</b>	<b>initio</b>	<b>dissensionis</b>
	aus	des Senats	Beschluss;	deren	die eine	die erste,	die andere	zu Beginn	des Zwistes
	<b>eo</b>	<b>loco</b>	<b>ipse</b>	<b>erat</b>	<b>Pompeius.</b>				
	jenem	Ort	selbst	war	Pompeius.				
§ 3	<b>mediam</b>	<b>aciem</b>	<b>Scipio</b>	<b>cum</b>	<b>legionibus</b>	<b>Syriacis</b>	<b>tenebat.</b>	<b>Ciliciensis</b>	<b>legio</b>
	mittlere	Schlacht linie	Scipio	mit	den Legionen	syrischen	hielt.	kilikische	Legion
	<b>coniuncta</b>	<b>cum</b>	<b>cohortibus</b>	<b>Hispanis,</b>	<b>quas</b>	<b>traductas</b>	<b>ab</b>	<b>Afranio</b>	<b>docuimus,</b>
	verbunden	mit	Kohorten	spanischen,	welche	hinübergeführt	von	Afranius	haben wir gezeigt,
	<b>in</b>	<b>dextro</b>	<b>cornu</b>	<b>erant</b>	<b>collocatae.</b>				
	am	rechten	Flügel	waren	aufgestellt.				
§ 4	<b>has</b>	<b>firmissimas</b>	<b>se</b>	<b>habere</b>	<b>Pompeius</b>	<b>existimabat.</b>	<b>reliquias</b>	<b>inter</b>	<b>aciem</b>
	diese	sehr starken	sich	zu haben	Pompeius	schätzte.	die übrigen	zwischen	Schlacht linie
	<b>mediam</b>	<b>cornuaque</b>		<b>interiecerat</b>		<b>numeroque</b>	<b>cohortes</b>	<b>cx</b>	<b>expleverat.</b>
	mittlere	Flügel und		hatte eingeworfen		Zahl und	Kohorten	hundertzwanzig	hatte ergänzt.
§ 5	<b>haec</b>	<b>erant</b>	<b>milia</b>	<b>xlv,</b>		<b>evocatorum</b>	<b>circiter</b>	<b>duo,</b>	<b>quae</b>
	diese	waren	Tausende	fünfundvierzig,	der Zurückgerufenen	ungefähr	zwei,	welche	aus
	<b>beneficiariis</b>	<b>superiorum</b>	<b>exercitum</b>	<b>ad</b>	<b>eum</b>	<b>convenerant;</b>		<b>quae</b>	<b>tota</b>
	Begünstigten	früheren	Heere	zu	ihm	hatten sich versammelt;		welche	der ganzen
	<b>acie</b>	<b>disperserat.</b>		<b>reliquias</b>		<b>cohortis</b>	<b>vii</b>	<b>castris</b>	<b>propinquisque</b>
	Schlacht linie	hatte verstreut.	die übrigen	der Kohorten	sieben	in Lagern		nahe gelegenen und	
	<b>castellis</b>	<b>praesidio</b>	<b>disposuerat.</b>						
	Kastellen	zum Schutz	hatte verteilt.						
§ 6	<b>dextrum</b>	<b>cornu</b>	<b>eius</b>	<b>rivus</b>	<b>quidam</b>	<b>impeditis</b>	<b>ripis</b>	<b>muniebat;</b>	<b>quam</b>
	rechten	Flügel	seines	ein gewisser	Bach	durch behinderten	Ufern	schützte;	welchen
	<b>ob</b>	<b>causam</b>	<b>cunctum</b>	<b>equitatum,</b>	<b>sagittarios</b>	<b>funditoresque</b>	<b>omnes</b>	<b>sinistro</b>	<b>cornu</b>
	wegen	Grund	gesamten	Reiterei,	Bogenschützen	Schleuderer und	alle	am linken	Flügel
		<b>obiecerat.</b>							
		hatte entgegen gestellt.							

## Kapitel 89

§ 1	<b>Caesar</b>	<b>superius</b>	<b>institutum</b>	<b>servans</b>	<b>x</b>	<b>legionem</b>	<b>in</b>	<b>dextro</b>	<b>cornu,</b>	<b>nonam</b>	<b>in</b>
	Caesar	vorher	Vorhaben	bewahrend	zehn	Legion	im	rechten	Flügel,	neunte	im

	<b>sinistro</b>	<b>collocaverat,</b>	<b>tametsi</b>	<b>erat</b>	<b>Dyrrachinis</b>	<b>proeliis</b>	<b>vehementer</b>	<b>adattenuata,</b>
	linken	hatte aufgestellt,	obgleich	war	in Dyrrachischen	Gefechten	stark	geschwächt,
	<b>et huic</b>	<b>sic adiunxit</b>	<b>octavam,</b>	<b>ut</b>	<b>paene</b>	<b>unam</b>	<b>ex</b>	<b>duabus</b>
	und dieser	so fügte an	achte,	so dass	fast	eine	aus	zwei
	<b>atque</b>	<b>alteram</b>	<b>alteri</b>	<b>praesidio</b>	<b>esse</b>	<b>iusserat.</b>		<b>efficeret,</b>
	und auch	die andere	der anderen	zum Schutz	zu sein	hatte befohlen.		machte,
§ 2	<b>cohortes</b>	<b>in acie</b>	<b>Ixxx</b>	<b>constitutas</b>	<b>habebat,</b>	<b>quae</b>	<b>summa</b>	<b>erat</b>
	Kohorten	in der Schlacht linie	achtzig	aufgestellt	hatte,	welche	Gesamtsumme	war
	<b>milium</b>	<b>xxii;</b>	<b>cohortes</b>	<b>vii</b>	<b>castris</b>	<b>praesidio</b>		<b>reliquerat.</b>
	von Tausenden	zweiundzwanzig;	Kohorten	sieben	im Lager	zum Schutz	hatte zurückgelassen.	
§ 3	<b>sinistro</b>	<b>cornu Antonium,</b>	<b>dextro</b>	<b>P.</b>	<b>Sullam,</b>	<b>mediae</b>	<b>acie</b>	<b>Cn.</b>
	am linken	Flügel Antonius,	am rechten	P.	Sulla,	der mittleren	Schlacht linie	Cn.
	<b>Domitium</b>	<b>praeposuerat.</b>	<b>ipse</b>	<b>contra</b>	<b>Pompeium</b>	<b>constit.</b>		
	Domitius	hatte vorgesetzt.	er selbst	gegenüber	Pompeius	stellte sich auf.		
§ 4	<b>simul iis rebus animadversis,</b>	<b>quas</b>	<b>demonstravimus,</b>	<b>timens</b>	<b>ne</b>	<b>a</b>		
	zugleich diesen Dingen	bemerkt,	welche	haben wir gezeigt,	fürchtend	damit nicht	von	
	<b>multitudine equitum</b>	<b>dextrum</b>	<b>cornu</b>	<b>circumveniretur,</b>	<b>celeriter</b>	<b>ex</b>	<b>tertia</b>	
	der Menge der Reiter	den rechten Flügel	umzingelt würde,	schnell	aus	der dritten		
	<b>acie singulas cohortes</b>	<b>detraxit</b>	<b>atque ex his quartam instituit</b>					
	Schlacht linie jeweilige Kohorten	zog herab	und auch aus diesen eine vierte	stellte auf				
	<b>equitatuique opposuit,</b>	<b>et quid fieri vellet</b>	<b>ostendit,</b>	<b>monuitque eius</b>				
	der Reiterei und stellte entgegen,	und was geschehen	wollte zeigte,	ermahnte und				
	<b>diei victoriam in earum cohortium</b>	<b>virtute constare.</b>						
	Tages Sieg auf jener Kohorten	durch Tapferkeit	zu beruhen.					
§ 5	<b>simul tertiae aciei totique exercitui imperavit,</b>	<b>ne in iussu</b>						
	zugleich der dritten Schlacht linie dem ganzen und Heere	befahl,	dass nicht	ohne Befehl				
	<b>suo concurrerent; se cum id fieri vellet,</b>	<b>vexillo signum</b>						
	seinem zusammen liefen; er sich wenn dies geschehen	wolle,	mit dem Feldzeichen	Signal				
	<b>daturum.</b>							
	geben werdend.							

## Kapitel 90

§ 1	<b>Exercitum cum militari more ad pugnam cohortaretur suaque in</b>							
	das Heer als militärischen Brauch zum Kampf	er ansprach	seine eigenen und gegenüber					
	<b>eum perpetui temporis officia praedicaret, in primis commemoravit testibus se</b>							
	ihm dauernden Zeit Dienste rühmte würde, vor allem	erwähnte	als Zeugen sich					
	<b>militibus uti posse, quanto studio pacem petisset,</b>	<b>quaes per</b>						
	der Soldaten gebrauchen zu können, wie groß Eifer	Frieden	gesucht habe,	welches Dinge	durch			
	<b>Vatinium in colloquiis, quae per Aulum Clodium cum Scipione</b>							
	Vatinius in Gesprächen, welches Dinge	durch Aulus	Clodius mit	Scipio				
	<b>egisset, quibus modis ad Oricum cum Libone de mittendis</b>							
	verhandelt habe, auf welche Arten Weisen	nach Orikum	mit Libo	über	zu sendenden			
	<b>legatis contendisset.</b>							
	Gesandten gestritten habe.							
§ 2	<b>neque se umquam abuti militum sanguine neque rem publicam</b>							
	und nicht sich jemals missbrauchen der Soldaten Blut	noch	Sache	öffentliche				
	<b>alterutro exercitu privare voluisse.</b>							
	von einer von beiden Heer zu berauben gewollt zu haben.							
§ 3	<b>hac habita oratione exposcentibus militibus et studio pugnae ardentibus</b>							
	nach dieser gehalten Rede verlangenden Soldaten und mit Eifer des Kampfes							
	<b>tuba signum dedit.</b>							
	mit der Trompete das Zeichen gab.							

## Kapitel 91

§ 1	<b>Erat Crastinus evocatus in exercitu Caesaris, qui superiore anno apud</b>							
	war Crastinus Zurück Gerufener im Heer des Caesar,	der im vorigen Jahr bei						
	<b>eum primum pilum in legione x duxerat,</b>	<b>vir singulari virtute.</b>						
	ihn erste Speer in der Legion zehn geführt hatte,	Mann außergewöhnlicher Tapferkeit.						
§ 2	<b>hic signo dato sequimini me, inquit manipulares mei qui</b>							
	dieser nach Zeichen gegebenem folgt mir, sagt Manipel Genossen	meiner die						

**fūstis, et vestro imperatori, quam constitūstis, operam date. unum**  
 gewesen seid, und eurem Feldherrn, welche beschlossen habt, Hilfe gebt. eine einzige  
**hoc proelium superest; quo confecto et ille suam dignitatem et**  
 diese Schlacht bleibt; durch welches vollendet sowohl jener seine Würde als auch  
**nos nostram libertatem recuperabimus.**  
 wir unsere Freiheit werden zurück erlangen.  
 § 3 **simul respiciens Caesarem faciam, inquit hodie, imperator, ut aut**  
 zugleich zurück blickend Caesar werde ich machen, sagt heute, Feldherr, dass entweder  
**vivo mihi aut mortuo gratias agas.**  
 lebend mir oder tot seiend Dank mögest du erweisen.  
 § 4 **haec cum dixisset, primus ex dextro cornu procucurrit atque eum**  
 dieses als gesagt habe, als Erster aus dem rechten Flügel lief vor und auch ihn  
**electi milites circiter cxx voluntarii eiusdem centuriae sunt prosecuti.**  
 ausgewählte Soldaten ungefähr hundertzwanzig Freiwillige derselben Zenturie sind gefolgt.

## Kapitel 92

§ 1 **Inter duas acies tantum erat relictum spatii, ut satis esset**  
 zwischen zwei Schlacht linien so viel war übrig gelassen an Raum, dass hinreichend wäre  
**ad concussum utriusque exercitus.**  
 für das Zusammen Laufen jedes der beiden Heere.  
 § 2 **sed Pompeius suis praedixerat, ut Caesaris impetum exciperent**  
 aber Pompeius den Seinen hatte voraus gesagt, dass des Caesar Angriff abfangen würden  
**neve se loco moverent aciemque eius**  
 und nicht sich vom Platz bewegten würden die Schlacht linie und seine  
**distrahi paterentur; idque admonitu C. Triari**  
 auseinander gezogen zu werden gestatteten; und dies durch die Mahnung C. Triarius  
**fecisse dicebatur, ut primus excursus visque militum infringeretur**  
 getan zu haben wurde gesagt, damit der erste Aus Lauf Kraft und der Soldaten gebrochen würde  
**aciesque distenderetur, atque in suis ordinibus dispositi dispersos**  
 Schlacht linie und gedehnt würde, und in ihren Reihen aufgestellt worden zerstreute  
**adorirentur;**  
 würden angreifen;

§ 3 **leviusque casura pila sperabat in loco retentis militibus, quam**  
 leichter und fallen werdende Wurfspieße hoffte in dem Ort zurückgehaltenen Soldaten, als  
**si ipsi immissis telis occurrisse, simul fore ut**  
 wenn sie selbst hinein geschleuderten Geschossen entgegen gelaufen wären, zugleich werde sein dass  
**duplicato cursu Caesaris milites exanimarentur et lassitudine**  
 verdoppelten Lauf des Caesar die Soldaten entkräftet würden und durch Müdigkeit

§ 4 **quod nobis quidem nulla ratione factum a Pompeio videtur, propterea**  
 weil uns doch durch keine Überlegung getan worden von Pompeius scheint, deshalb  
**quod est quaedam animi incitatio atque alacritas naturaliter innata**  
 dass ist eine gewisse des Geistes Antrieb und Muntermut von Natur aus eingeboren  
**omnibus, quae studio pugnae incenditur.**  
 allen, die durch Eifer des Kampfes entzündet wird.

§ 5 **hanc non reprimere, sed augere imperatores debent; neque frustra**  
 diese nicht unterdrücken, sondern vergrößern Feldherren sollen; und nicht vergeblich  
**antiquitus institutum est, ut signa undique concinerent**  
 seit Alters eingeführt worden ist, dass Zeichen von allen Seiten zusammen erklingen würden  
**clamoremque universi tollerent; quibus rebus et hostes**  
 Geschrei und alle erheben würden; durch welche Dinge und die Feinde  
**terri et suos incitari existimaverunt.**  
 erschreckt zu werden und die Eigenen angestachelt zu werden haben sie gemeint.

## Kapitel 93

§ 1 **Sed nostri milites dato signo cum infestis pilis procurrissent atque**  
 aber unsere Soldaten gegebenem Zeichen als drohenden Wurfspießen vorgeeilt wären und  
**animum advertissent non concurri a Pompeianis, usu**  
 den Sinn zugewandt hätten nicht angelaufen zu werden von den Pompeianern, durch Erfahrung

**periti ac superioribus pugnis exercitati sua sponte cursum represserunt**  
 kundige und früheren Gefechte geübt aus eigener Antriebskraft Lauf hielten an  
**et ad medium fere spatum constiterunt, ne consumptis viribus**  
 und zu die Mitte fast Abstand blieben stehen, damit nicht verbrauchten Kräften  
**adpropinquarent, parvoque intermisso temporis spatio ac rursus renovato**  
 sich näherten, kleinem und eingeschobenem der Zeit Zwischenraum und wieder erneuerten  
**cursu pila miserunt, celeriterque, ut erat praecemptum a Caesare, gladios**  
 Lauf Wurfspieße warfen, schnell und, wie war Anweisung von Caesar, Schwerter  
**strinxerunt.**  
 zogen.

§ 2    **neque vero Pompeiani huic rei defuerunt. nam et tela missa**  
 und nicht wirklich die Pompeianer dieser Sache fehlten. denn auch Geschosse geworfene  
**exceperunt et impetum legionum tulerunt et ordines conservaverunt**  
 fingen auf und den Ansturm der Legionen trugen und Reihen bewahrten  
**pilisque missis ad gladios redierunt.**  
 mit Wurfspießen und geworfenen zu den Schwertern kehrten sie zurück.

§ 3    **eodem tempore equites ab sinistro Pompei cornu, ut erat imperatum,**  
 zur selben Zeit Reiter vom linken des Pompeius Flügel, wie war befohlen worden,  
**universi procucurrerunt, omnisque multitudo sagittariorum se profudit.**  
 alle liefen vor, die ganze und Menge der Bogenschützen sich ergoss.

§ 4    **quorum impetum noster equitatus non tulit, sed paulum loco motus**  
 deren Ansturm unser Reiter heer nicht trug, sondern ein wenig vom Platz bewegt  
**cessit, equitesque Pompei hoc acrius instare et se turmatim**  
 wich, die Reiter und des Pompeius um so heftiger zu drängen und sich schwadrons weise  
**explicare aciemque nostram a latere aperto circumire cooperunt.**  
 zu entfalten Schlachlinie und unsere von der Flanke offenen zu umgehen begannen.

§ 5    **quod ubi Caesar animum advertit, quartae aciei, quam instituerat**  
 als sobald Caesar den Sinn zuwandte, der vierten Schlachtreihe, welche eingerichtet hatte  
**sex cohortium numero, dedit signum.**  
 sechs der Kohorten an Zahl, gab das Zeichen.

§ 6    **illae celeriter procucurrerunt infestisque signis tanta vi in Pompei**  
 jene schnell liefen vor drohenden und Zeichen mit so großer Kraft gegen des Pompeius  
**equites impetum fecerunt, ut eorum nemo consisteret, omnesque conversi**  
 Reiter einen Ansturm machten, sodass von ihnen niemand stand hielt, alle und umgewandt  
**non solum loco excederent, sed protinus incitati fuga montes**  
 nicht nur vom Platz wichen, sondern sofort angestachelt durch Flucht Berge  
**altissimos peterent.**  
 sehr hohe auf suchten.

§ 7    **quibus submotis omnes sagittarii fundidoresque destinati inermes sine**  
 durch welche weg getriebenen alle Bogenschützen Schleuderer und verlassen unbewaffnet ohne  
**praesidio interficti sunt.**  
 Schutz getötet sind.

§ 8    **eodem impetu cohortes sinistrum cornu pugnantibus etiamtum ac**  
 mit dem selben Schwung Kohorten den linken Flügel kämpfenden noch immer und  
**resistentibus in acie Pompeianis circumierunt eosque a tergo sunt**  
 widerstehenden in der Schlachtreihe pompeianischen umgingen sie und von hinten sind  
**adorti.**  
 angefallen.

## Kapitel 94

§ 1    **Eodem tempore tertiam aciem Caesar quae quieta fuerat et se**  
 zur selben Zeit die dritte Schlachtreihe Caesar die ruhig gewesen war und sich  
**ad id tempus loco tenuerat, procurrere iussit.**  
 bis zu dieser Zeit am Ort gehalten hatte, vor zu laufen befaßl.

§ 2    **ita cum recentes atque integri defessis successissent, alii autem a**  
 so als Frische und Unversehrte den Erschöpften nachgefolgt waren, andere aber von  
**tergo adorirentur, sustinere Pompeiani non potuerunt atque universi**  
 hinten überfielen würden, standhalten die Pompeianer nicht konnten und alle zusammen  
**terga verterunt.**  
 die Rücken kehrten.

§ 3	<b>neque vero Caesarem</b> und nicht wirklich Caesar	<b>fefellit quin ab iis cohortibus,</b> entging dass von diesen Kohorten,	<b>quae contra equitatum</b> die gegen die Reiterei
	<b>in quarta acie collocatae essent, initium</b> in der vierten Schlacht reihe aufgestellten gewesen wären, der Anfang	<b>victoriae oriretur, ut</b> des Sieges entstünde, wie	
	<b>ipse in cohortandis militibus pronuntiaverat.</b> er selbst beim anzuspornen seienden Soldaten hatte verkündet.		
§ 4	<b>ab his enim primum equitatus est pulsus,</b> von diesen nämlich zuerst die Reiterei ist geschlagen worden,	<b>ab isdem factae</b> von denselben gemachte	
	<b>caedes sagittariorum ac funditorum, ab isdem acies</b> Niedermetzelungen der Bogenschützen und der Schleuderer, von denselben die Schlacht linie		
	<b>Pompeiana a sinistra parte erat circumita atque initium fugae factum.</b> pompeianische von linker Seite war umgangen und der Beginn der Flucht gemacht.		
§ 5	<b>sed Pompeius ut equitatum suum pulsum vidit atque eam partem, cui maxime confidebat, perterritam animum advertit, aliis diffusus</b> aber Pompeius als die Reiterei seine geschlagen sah und jenen Teil, der am meisten vertraute, erschrockenen den Sinn wandte er zu, von anderen misstrauend		
	<b>acie excessit protinusque se in castra equo contulit,</b> aus der Schlacht reihe ging er hinaus sogleich und sich in das Lager zu Pferde begab er sich,		
	<b>et iis centurionibus, quos in statione ad praetoriam portam posuerat,</b> und jenen Zenturionen, die auf Posten an der Prätorischen Pforte aufgestellt hatte,		
	<b>clare, ut milites exaudirent, tuemini, inquit castra et defendite</b> laut, damit die Soldaten deutlich hörten, beschützt euch, sagt er das Lager und verteidigt		
	<b>diligenter, siquid durius acciderit. ego reliquas portas circumeo</b> sorgfältig, wenn etwas härteres geschehen sein sollte. ich die übrigen Tore um gehe ich		
	<b>et castrorum praesidia confirmo.</b> und des Lagers die Posten stärke ich.		
§ 6	<b>haec cum dixisset, se in praetorium contulit summae rei diffidens</b> dieses als gesagt hatte, sich ins Prätor Zelt begab misstrauend der höchsten Sache		
	<b>et tamen eventum expectans.</b> und doch den Ausgang erwartend.		

## Kapitel 95

§ 1	<b>Caesar Pompeianis spatium perterritis</b> Caesar den Pompeianern Aufschub den Erschreckten	<b>ex fuga intra vallum</b> aus der Flucht innerhalb des Walles	<b>copulsis nullum</b> zusammen getriebenen keinen
	<b>cohortatus est, ut</b> ermuntert hat er, dass	<b>dari oportere existimans milites</b> gegeben zu werden für angebracht zu sein meinend die Soldaten	
	<b>beneficio fortunae uterentur castraque oppugnarent.</b> durch die Huld des Glücks sie nutzten das Lager und belagerten.		
§ 2	<b>qui etsi magno perducta — tamen ad omnem laborem animo parati imperio paruerunt.</b> die obgleich von großer hingeführt doch zu jedem Mühe im Geist bereit dem Befehl gehorchten.	<b>meridiem res erat</b> Mittag die Sache war	
	<b>defendebantur, multo etiam acrius a Thracibus barbarisque auxiliis.</b> wurden verteidigt, um viel auch schärfer von den Thrakern barbarischen und Hilfstruppen.		
§ 3	<b>castra a cohortibus, quae ibi praesidio erant relictae, industrie</b> das Lager von Kohorten, die dort zum Schutz waren zurückgelassen, eifrig		
	<b>defendebantur, multo etiam acrius a Thracibus barbarisque auxiliis.</b> wurden verteidigt, um viel auch schärfer von den Thrakern barbarischen und Hilfstruppen.		
§ 4	<b>nam qui acie refugerant milites, et animo perterriti</b> denn die aus der Schlachtreihe waren zurück geflohen Soldaten, und im Geist völlig erschreckt		
	<b>et lassitudine confecti, missis plerie armis signique</b> und durch Müdigkeit aufgerieben, nach weg geschickten die meisten Waffen Feldzeichen und		
	<b>militaribus magis de reliqua fuga quam de castorum defensione</b> militärischen mehr über dem übrigen die Flucht als über des Lagers Verteidigung		
	<b>cogitabant.</b> dachten.		
§ 5	<b>neque vero diutius, qui in vallo constiterant, multitudinem</b> und nicht wirklich länger, die auf dem Wall waren stehen geblieben, die Menge		
	<b>telorum sustinere potuerunt, sed confecti vulneribus locum reliquerunt,</b> der Wurfgeschosse standzuhalten vermochten, aber aufgerieben durch Wunden den Platz verließen,		
	<b>protinusque omnes ducibus usi centurionibus tribunisque militum</b> sogleich und alle unter Führung gebraucht habend von Zenturionen Tribunen und der Soldaten		

in altissimos montis, qui ad castra pertinebant, confugerunt.  
auf sehr hohe Berge, die zu dem Lager gehörten, flüchteten sich.

## Kapitel 96

§ 1 In castris Pompei videre licuit trichilas structas, magnum argenti  
in den Lagern des Pompeius zu sehen war erlaubt Laub Gänge aufgebaut, großes des Silbers  
pondus expositum, recentibus caespitibus tabernacula constrata, Luci etiam  
Gewicht ausgestellt, frischen Rasen Soden Zelte ausgelegt, des Lucius auch  
Lentuli et nonnullorum tabernacula protecta hedera multaque praeterea, quae  
Lentulus und einiger Zelte bedeckt mit Efeu vieles und außerdem, welches  
nimiam luxuriem et victoriae fiduciam designarent, ut facile  
allzu große Üppigkeit und des Sieges Zuversicht anzeigen, so dass leicht  
existimari posset nihil eos de eventu eius diei timuisse, qui  
gehalten zu werden könnte nichts sie über den Ausgang jenes Tages gefürchtet zu haben, die  
non necessarias conquirerent voluptates. at hi miserrimo ac patientissimo  
nicht notwendige aufsuchten Lüste. aber diese sehr elendem und sehr duldsamen  
exercitu Caesaris luxuriem obiciebant, cui semper omnia ad necessarium  
Heer des Caesar Luxus warfen vor, welchem immer alles zu notwendigem  
usum defuissent.  
Gebrauch gefehlt hätten.

§ 3 Pompeius, iam cum intra vallum nostri versarentur, equum  
Pompeius, schon als innerhalb des Walles die Unsrigen sich aufhielten, ein Pferd  
nactus detractis insignibus imperatoris decumana porta se ex  
erlangt habend abgenommen wordenen Abzeichen des Feldherrn zehnten Pforte sich aus  
castris eiecit protinusque equo citato Larisam  
dem Lager stürzte hinaus sogleich und auf dem Pferd angetrieben wordenem nach Larisa  
contendit. eilte.

§ 4 neque ibi constitit, sed eadem celeritate paucos suos ex fuga  
und nicht dort hielt an, sondern derselben Schnelligkeit wenige Seine aus der Flucht  
nactus nocturno itinere non intermissio comitatu equitum xxx ad  
erlangt habend nächtlichem Marsch nicht unterbrochen wordenem Begleitung der Reiter dreißig zum  
mare pervenit navemque frumentarium concedit, saepe, ut dicebatur, querens  
Meer gelangte Schiff und Getreide bestieg, oft, wie gesagt wurde, klagend  
tantum se opinionem fefellisse, ut a quo genere hominum  
so sehr sich Erwartung getäuscht zu haben, dass von welcher Art von Menschen  
victoriam sperasset, ab eo initio fugae facto paene proditus  
den Sieg erhofft hätte, von diesem Anfang der Flucht gemacht wordenem beinahe verraten  
videretur.  
erschiene.

## Kapitel 97

§ 1 Caesar castris potitus a militibus contendit, ne in praeda  
Caesar des Lagers bemächtigt worden von den Soldaten drängte, dass nicht bei der Beute  
occupati reliqui negotii gerendi facultatem dimitterent.  
beschäftigt des übrigen Geschäfts des Zu Betreibens Gelegenheit entgehen ließen.

§ 2 qua re impetrata montem opere circumunire instituit.  
durch welche Sache erlangt wordener den Berg mit Bau Arbeit ringsum zu befestigen begann.  
Pompeiani, quod is mons erat sine aqua, diffisi ei loco  
die Pompeianer, weil dieser Berg war ohne Wasser, misstrauend diesem Ort  
relichto monte universi iugis eius Larisam versus  
verlassen wordenem Berg alle über die Kämme dessen nach Larisa hin gewandt  
recipere coeperunt.  
sich zurück ziehen begannen.

§ 3 qua re animadversa Caesar copias suas divisit partemque legionum in  
als diese Sache bemerk't worden Caesar Truppen seine teilte einen Teil und der Legionen in  
castris Pompei remanere iussit, partem in sua castra remisit, iii  
dem Lager des Pompeius zu verbleiben befahl, einen Teil in seine Lager zurück sandte, vier  
secum legiones duxit commodioreque itinere Pompeianis occurrere coepit  
mit sich Legionen führte günstigerem und Weg den Pompeianern entgegen zu gehen begann

et progressus milia passuum vi aciem instruxit.  
 und vorgegangen Tausende der Schritte sechs die Schlachlinie stellte auf.  
 § 4 qua re animadversa Pompeiani in quodam monte constiterunt. hunc  
 als diese Sache bemerkt worden die Pompeianer auf einem gewissen Berg hielten an. diesen  
 montem flumen subluebat. Caesar milites cohortatus, etsi totius  
 Berg ein Fluss unterspülte. Caesar die Soldaten ermuntert habend, obgleich des ganzen  
 diei continentis labore erant confecti noxque iam suberat, tamen  
 Tages ununterbrochenem Mühen waren aufgerieben Nacht und schon stand bevor, dennoch  
 munitione flumen a monte seclusit, ne noctu aquari  
 durch Befestigung den Fluss vom Berg schied ab, damit nicht bei Nacht Wasser zu holen  
 Pompeiani possent.  
 die Pompeianer könnten.  
 § 5 quo perfecto opere illi de deditio missis legatis  
 wobei vollendet wordenem Werk jene über die Ergebung gesandt wordenem Gesandten  
 agere cooperunt. pauci ordinis senatorii, qui se cum iis  
 zu verhandeln begannen. wenige des Standes senatorischen, die sich mit jenen  
 coniunixerant, nocte fuga salutem petiverunt.  
 verbunden hatten, bei Nacht durch Flucht Rettung suchten.

## Kapitel 98

§ 1 Caesar prima luce omnes eos, qui in monte consederant, ex  
 Caesar bei erster Dämmerung alle diese, die auf dem Berg sich nieder gelassen hatten, aus  
 superioribus locis in planitiem descendere atque arma proicere iussit.  
 höheren Orten in die Ebene hinab zu steigen und die Waffen hinweg zu werfen befahl.  
 § 2 quod ubi sine recusatione fecerunt passisque palmis proiecti ad  
 was als ohne Widerspruch taten ausgestreckten und Händen niedergeworfen zur  
 terram flentes ab eo salutem petiverunt, consolatus consurgere iussit et  
 Erde weinend von ihm Rettung erbaten, getröstet habend aufzustehen befahl und  
 pauca apud eos de lenitate sua locutus, quo minore essent timore,  
 weniges bei ihnen über die Milde seine gesprochen habend, damit geringerer seien Furcht,  
 omnes conservavit militibusque suis commendavit, nequi eorum  
 alle bewahrte den Soldaten und seinen empfahl, dass nicht irgendwer von ihnen  
 violaretur, nequid sui desiderarent.  
 verletzt würde, und nicht irgendetwas von seinem entbehren sollten.  
 § 3 hac adhibita diligentia ex castris sibi legiones alias  
 mit dieser angewandten wordenem Sorgfalt aus dem Lager sich Legionen andere  
 occurriere et eas quas secum duxerat, invicem requiescere atque  
 entgegen zu kommen und jene welche mit sich geführt hatte, wechselweise auszuruhen und  
 in castra reverti iussit eodemque die Larisam pervenit.  
 in das Lager zurück zu kehren befaßt am selben und Tag nach Larisa gelangte.

## Kapitel 99

§ 1 In eo proelio non amplius ducentos milites desideravit, sed centuriones  
 in dieser Schlacht nicht mehr zweihundert Soldaten vermisste, sondern Zenturionen  
 fortes viros circiter xxx amisit.  
 tapfere Männer ungefähr dreißig verlor.  
 § 2 interfectus est etiam fortissime pugnans Crastinus, cuius mentionem supra  
 getötet ist auch sehr tapfer kämpfend Crastinus, dessen Erwähnung oben  
 fecimus, gladio in os adversum conecto.  
 haben wir gemacht, mit dem Schwert in das Gesicht gegenüber gewandt geworfen wordenem.  
 § 3 neque id fuit falsum, quod ille in pugnam proficiscens dixerat. sic  
 und nicht dies war falsch, was jener in den Kampf aufbrechend gesagt hatte. so  
 enim Caesar existimabat eo proelio excellentissimam virtutem Crastini  
 nämlich Caesar hielt für in dieser Schlacht hervorragendste Tapferkeit des Crastinus  
 fuisse optimeque eum de se meritum iudicabat.  
 gewesen zu sein aufs Beste und ihn um sich verdient habend beurteilte.  
 § 4 ex Pompeiano exercitu circiter milia xv cecidisse videbantur, sed in  
 aus pompeianischen Heer ungefähr Tausende fünfzehn gefallen zu sein schienen, aber in  
 ditionem venerunt amplius milia xxiiiī – namque etiam cohortes,  
 die Ergebung kamen mehr Tausende vier und zwanzig denn nämlich auch Kohorten,

quae praesidio in castellis fuerant, sese Sullae dediderunt — multi  
 die zum Schutz in den Kastellen gewesen waren, sich dem Sulla ergaben viele  
 praeterea in finitimas civitates refugerunt, signaque militaria ex proelio  
 außerdem in benachbarte Städte flohen zurück, Feldzeichen und militärische aus der Schlacht  
 ad Caesarem sunt relata clxxx et aquilae viii.  
 zu Cäsar sind zurückgebracht worden und Adler 9.  
 § 5 L. Domitius ex castris in montem refugiens, cum vires eum  
 L. Domitius aus dem Lager auf den Berg zurück fliehend, als die Kräfte ihn  
 lassitudine defecissent, ab equitibus est interfactus.  
 durch Ermattung versagt hätten, von den Reitern ist getötet worden.

## Kapitel 100

§ 1 Eodem tempore D. Laelius cum classe ad Brundisium venit eademque  
 zu derselben Zeit D. Laelius mit der Flotte nach Brundisium kam dieselbe und  
 ratione, qua factum a Libone antea demonstravimus, insulam obiectam  
 Weise, wie getan worden von Libo zuvor haben wir gezeigt, die Insel vor gelagert  
 portui Brundisino tenuit.  
 dem Hafen brundisinischen hielt besetzt.

§ 2 similiter Vatinius, qui Brundisio praerat, tectis instructisque scaphis  
 ähnlich Vatinius, der Brundisium vorstand, bedeckten und ausgerüsteten Schaluppen  
 elicit naves Laelianas atque ex his longius productam unam  
 lockte heraus Schiffe laelianische und von diesen weiter hinaus geführt eine  
 quinqueremem et minores duas in angustiis portus cepit, itemque per  
 Fünfruderer und kleinere zwei in den Engen des Hafens nahm, ebenso und durch  
 equites dispositos aqua prohibere classiarios instituit.  
 Reiter auf gestellt vom Wasser abzuhalten Flottensoldaten begann.

§ 3 sed Laelius tempore anni commodiore usus ad navigandum  
 aber Laelius zu der Zeit des Jahres günstigeren gebraucht habend zum Segeln  
 onerariis navibus Corcyra Dyrrachioque aquam suis subportabat neque  
 Fracht Schiffen von Korfu von Dyrrachium und Wasser den Seinen schaffte herbei und nicht  
 a proposito deterrebatur neque ante proelium in Thessalia factum  
 von dem Vorsatz wurde abgeschreckt und nicht vor der Schlacht in Thessalien geschehen  
 cognitum aut ignomina amissarum navium aut necessariarum rerum  
 bekannt geworden oder durch Schmach der verlorenen Schiffe oder an notwendigen Dingen  
 inopia ex portu insulaque expelli potuit.  
 Mangel aus dem Hafen der Insel und vertrieben zu werden konnte.

## Kapitel 101

§ 1 Isdem fere temporibus Cassius cum classe Syrorum et Phoenicum et  
 zu denselben fast Zeiten Cassius mit der Flotte der Syrer und der Phönizier und  
 Cilicum in Siciliam venit, et cum esset Caesaris classis divisa in duas  
 der Kilikier nach Sizilien kam, und als war Cäsars Flotte geteilt in zwei  
 partes, dimidia parti praeesset P. Sulpicius praetor Vibone ad fretum,  
 Teile, der halben Hälfte vorstände P. Sulpicius Prätor in Vibo zur Meerenge,  
 dimidia M. Pomponius ad Messanam, prius Cassius ad Messanam  
 der anderen Hälfte M. Pomponius bei Messana, zuvor Cassius nach Messana  
 navibus advolavit, quam Pomponius de eius adventu cognosceret,  
 mit Schiffen eilte heran, ehe Pomponius von seiner Ankunft erfähre,

§ 2 perturbatumque eum nactus nullis custodiis neque ordinibus certis,  
 verwirrt und ihn angetroffen habend bei keinen Wachen noch Ordnungen festen,  
 magno vento et secundo completas onerarias naves taeda et pice  
 bei starkem Wind und günstigem gefüllte Fracht Schiffe mit Kienspan und mit Pech  
 et stappa reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, in Pomponianam classem  
 und mit Werg und übrigen Dingen, die sind für Brände, in pomponianische Flotte  
 immisit atque omnes naves incendit xxxv, e quibus erant xx  
 sandte hinein und alle Schiffe brannte nieder 35, von denen waren

§ 3 tantusque eo facto timor incessit, ut cum esset legio  
 so großer und durch dies Geschehenes Schrecken ergriff, dass obwohl war eine Legion

	<b>praesidio</b>	<b>Messanae,</b>	<b>vix</b>	<b>oppidum</b>	<b>defenderetur,</b>	<b>et</b>	<b>nisi</b>	<b>eo</b>	<b>ipso</b>
	zum Schutz	von Messana,	kaum	die Stadt	verteidigt würde,	und	wenn nicht	in dem	selbem
	<b>tempore</b>	<b>quidam</b>	<b>nuntii</b>	<b>de</b>	<b>Caesaris</b>	<b>victoria</b>	<b>per</b>	<b>dispositos</b>	<b>equites</b>
	Zeit	gewisse	Boten	über	Cäsars	Sieg	durch	auf gestellte	Reiter
	<b>allati,</b>	<b>existimabant</b>	<b>plerique</b>			<b>futurum</b>	<b>fuisse,</b>	<b>uti</b>	<b>mitteretur.</b>
	gebracht worden,	meinten	die meisten			zukünftig sein	gewesen sein,	dass	verloren würde.
§ 4	<b>sed</b>	<b>opportunissime</b>	<b>nuntiis</b>		<b>allatis</b>	<b>oppidum</b>	<b>fuit</b>	<b>defensum;</b>	
	aber	sehr gelegen	durch Botschaften	überbracht wordene		die Stadt	ist gewesen	verteidigt;	
	<b>Cassiusque</b>	<b>ad</b>	<b>Sulpicianam</b>	<b>inde</b>	<b>classem</b>	<b>profectus</b>	<b>est</b>	<b>Vibonem,</b>	
	Cassius und	zur	Sulpicianischen	von dort	Flotte	aufgebrochen seiend	ist	nach Vibo,	
	<b>adlocatisisque</b>	<b>nostri</b>	<b>ad</b>	<b>terram</b>	<b>navibus</b>	<b>propter</b>	<b>eundem</b>	<b>timorem</b>	<b>pari</b>
	und angelandeten	unseren	an	das Land	Schiffen	wegen	des gleichen	Schreckens	gleicher
	<b>atque</b>	<b>antea</b>	<b>ratione</b>	<b>secundum</b>	<b>nanctus</b>	<b>ventum</b>	<b>onerarias</b>	<b>naves</b>	<b>praeparatas</b>
	und wie	zuvor	Weise	günstigen	erlangt habend	Wind	Fracht	Schiffe	vor bereitet
	<b>ad</b>	<b>incendium</b>	<b>immissit,</b>	<b>et</b>	<b>flamma</b>	<b>ab</b>	<b>utroque</b>		<b>cornu</b>
	zum	Brand	sandte hinein,	und	die Flamme	von	beiden Seiten		von dem Flügel
	<b>comprensa</b>	<b>naves</b>	<b>sunt</b>	<b>combustae</b>	<b>quinque.</b>				5.
	ergriffen worden	die Schiffe	sind	verbrannt worden					
§ 5	<b>cumque</b>	<b>ignis</b>	<b>magnitudine</b>	<b>venti</b>	<b>latius</b>	<b>serperet,</b>	<b>milites,</b>	<b>qui</b>	<b>ex</b>
	und als	das Feuer	durch die Größe	des Windes	weiter	um sich griffe,	Soldaten,	die	von
	<b>veteribus</b>	<b>legionibus</b>	<b>erant</b>	<b>relicti</b>	<b>praesidio</b>	<b>navibus</b>	<b>ex</b>	<b>numero</b>	<b>aegrorum</b>
	den alten	Legionen	waren	zurück gelassen	zum Schutz	der Schiffe	aus	der Zahl	der Kranken
	<b>ignominiam</b>	<b>non</b>	<b>tulerunt,</b>						
	die Schmach	nicht	ertrugen,						
§ 6	<b>sed</b>	<b>sua</b>	<b>sponte</b>	<b>naves</b>	<b>conscenderunt</b>	<b>et</b>	<b>a</b>	<b>terra</b>	<b>solverunt</b>
	aber	aus eigenem	Antrieb	die Schiffe	bestiegen	und	vom	Land	lösten
	<b>impetuque</b>	<b>facto</b>	<b>in</b>	<b>Cassianam</b>	<b>classem</b>	<b>quinqueremes</b>	<b>duas,</b>	<b>in</b>	<b>quarum</b>
	mit Ansturm und	geschehenen	gegen	cassianische	Flotte	Fünfruderer	zwei,	in	deren
	<b>altera</b>	<b>erat</b>	<b>Cassius,</b>	<b>ceperunt,</b>	<b>sed</b>	<b>Cassius</b>	<b>exceptus</b>		<b>scapha</b>
	der anderen	war	Cassius,	nahmen,	doch	Cassius	aufgenommen worden		von einem Boot
	<b>refugit;</b>	<b>praeterea</b>	<b>duea</b>	<b>sunt</b>	<b>depressae</b>	<b>triremes.</b>			
	floh zurück;	außerdem	zwei	sind	versenkte	Dreiruderer.			
§ 7	<b>neque</b>	<b>multo</b>	<b>post</b>	<b>de</b>	<b>proelio</b>	<b>facto</b>	<b>in</b>	<b>Thessalia</b>	<b>cognitum</b>
	und nicht	viel	später	von	der Schlacht	geschehen	in	Thessalien	bekannt geworden
	<b>ut</b>	<b>ipsis</b>	<b>Pompeianis</b>	<b>fides</b>	<b>fieret;</b>		<b>nam</b>	<b>ante</b>	<b>id tempus</b>
	sodass	den selbst	Pompeianern	Glaube	werde geschenkt;	denn	vor	jene	Zeit
	<b>fini</b>	<b>a</b>	<b>legatis</b>	<b>amicisque</b>	<b>Caesars</b>	<b>arbitrabantur.</b>	<b>quibus</b>	<b>rebus</b>	
	erdacht zu werden	von	den Gesandten	und Freunden	Cäsars	meinten sie.	durch diese		Dinge
	<b>cognitis</b>	<b>ex</b>	<b>his</b>	<b>locis</b>	<b>Cassius</b>	<b>cum</b>	<b>classe</b>	<b>discessit.</b>	
	erkannt wordenen	aus	diesen	Gegenden	Cassius	mit	der Flotte	zog ab.	

## Kapitel 102

§ 1	<b>Caesar</b>	<b>omnibus</b>	<b>rebus</b>	<b>relictis</b>	<b>persequendum</b>	<b>sibi</b>	<b>Pompeium</b>
	Caesar	allen	Dingen	zurück gelassenen	zu verfolgen seiend	für sich	Pompeius
	<b>existimavit,</b>	<b>quascumque</b>	<b>in</b>	<b>partes</b>	<b>se</b>	<b>ex</b>	<b>recepisset,</b>
	hielt er dafür,	welche auch immer	in	Gegenden	sich	aus	zurückgezogen hätte,
	<b>ne</b>	<b>rursus</b>	<b>copias</b>	<b>comparare</b>	<b>alias</b>	<b>et</b>	<b>renovare posset, et</b>
	damit nicht	wieder	Truppen	zusammen bringen	andere	und	erneuern könnte, und
	<b>quantumcumque</b>	<b>itineris</b>	<b>equitatu</b>	<b>efficere</b>	<b>poterat,</b>		<b>cotidie progre diebatur</b>
	wie viel auch immer	an Marsches	mit der Reiterei	leisten	konnte,		täglich rückte vor
	<b>legionemque</b>	<b>unam</b>	<b>minoribus</b>	<b>itineribus</b>	<b>subsequi</b>	<b>iussit.</b>	
	Legion und	eine	mit kleineren	Märschen	nachzufolgen	befahl.	
§ 2	<b>erat</b>	<b>edictum</b>	<b>Pompei</b>	<b>nomine</b>	<b>Amphipoli</b>	<b>propositum,</b>	<b>uti</b>
	war	ein Erlass	des Pompeius	im Namen	zu Amphipolis	ausgelegt worden,	dass
	<b>provinciae</b>	<b>iuniores,</b>	<b>Graeci</b>	<b>civesque</b>	<b>Romani,</b>	<b>iurandi</b>	<b>omnes eius</b>
	Provinz	die Jüngeren,	Griechen	Bürger und	römische,	des Schwörens	wegen zusammen kämen.
§ 3	<b>sed</b>	<b>utrum</b>	<b>avertendae</b>	<b>suspicionis</b>	<b>causa</b>	<b>Pompeius</b>	<b>proposuisset,</b>
	aber	ob	der abzuwendenden	Vermutung	wegen	Pompeius	ausgesetzt hätte,
	<b>diutissime</b>	<b>longioris</b>	<b>fugae</b>	<b>consilium</b>	<b>occultaret,</b>	<b>an</b>	<b>damit so</b>
	lange wie möglich	der längeren	Flucht	Plan	verborge,	oder	mit neuen Aushebungen, wenn

	<b>nemo</b>	<b>premeret,</b>	<b>Macedoniam</b>	<b>tenere</b>	<b>conaretur,</b>	<b>existimari</b>	<b>non</b>	<b>poterat.</b>
	niemand	drängte,	Makedonien	halten	versuchte,	beurteilt zu werden	nicht	konnte.
§ 4	<b>ipse</b>	<b>ad ancoram</b>	<b>una nocte</b>	<b>constitit et hospitibus</b>	<b>vocatis</b>	<b>ad se</b>	<b>Amphipoli</b>	
	er selbst	vor Anker	in einer Nacht	lag fest	und herbei gerufenen	zu sich	in Amphipolis	
	<b>cognitoque</b>	<b>pecunia ad necessarios</b>	<b>sumptus</b>			<b>conrogata</b>		
	Gast freunden und mit Geld	für notwendige Aufwendungen				zusammen gebracht wordenem		
	<b>Caesaris adventu ex eo loco</b>	<b>discessit et Mytilenas</b>						
	und erkannt wordenem Cäsars Ankunft von jenem Ort	zog er weg und nach Mytilene						
	<b>paucis diebus venit.</b>							
	in wenigen Tagen kam.							
§ 5	<b>biduum tempestate retentus</b>	<b>navibusque aliis additis</b>						
	zwei Tage durch Sturm zurück gehalten	durch Schiffe und andere hinzu gefügt wordenem						
	<b>actuariis in Ciliciam atque inde Cyprum pervenit.</b>							
	Schnell schiffen nach Kilikien und von dort nach Zypern gelangte.							
§ 6	<b>ibi cognoscit consensu omnium Antiochenium civiumque Romanorum,</b>							
	dort erfährt durch Übereinstimmung aller der Antiochener der Bürger und der Römer,							
	<b>qui illic negotiarentur arcem captam esse ex fuga in finitimas civitates</b>							
	die dort handelten die Burg genommen wordene sei des Ausschließens seiner um willen							
	<b>nuntiosque dimisos ad eos, qui se ex fuga in adirent; id si</b>							
	Boten und entsandte wordene zu ihnen, die sich aus der Flucht in benachbarthe Städte							
	<b>recepisse dicerentur, ne Antiochiam adirent;</b>							
	zurückgezogen zu haben gesagt würden, damit nicht nach Antiochia hingehen würden; dies wenn							
	<b>fecissent, magno eorum capitris periculo futurum.</b>							
	getan hätten, großem ihrer des Lebens Gefahr sein werde.							
§ 7	<b>idem hoc L. Lentulo, qui superiore anno consul fuerat, et P.</b>							
	dasselbe dies dem L. Lentulus, der vorigen im Jahr Konsul gewesen war, und P.							
	<b>Lentulo consulari ac nonnullis aliis acciderat Rhodi; qui cum</b>							
	dem Lentulus von Konsul Rang und einigen anderen widerfahren war zu Rhodos; die als							
	<b>ex fuga Pompeium sequerentur atque in insulam venissent,</b>							
	aus der Flucht den Pompeius folgten würden und auch auf die Insel gekommen wären,							
	<b>oppido ac portu recepti non erant missisque ad eos</b>							
	in der Stadt und im Hafen aufgenommen worden nicht waren und gesandt wordenen zu ihnen							
	<b>nuntiis ut ex his locis discederent, contra voluntatem suam naves solverant.</b>							
	Boten damit aus diesen Orten weggehen sollten, gegen Willen ihren eigenen Schiffen							
	solverant.							
	hattent abgelegt.							
§ 8	<b>iamque de Caesaris adventu fama ad civitates perferebatur.</b>							
	schon und über des Caesar Ankunft Gerücht zu Städten wurde getragen.							

## Kapitel 103

§ 1	<b>Quibus cognitis rebus Pompeius deposito adeundae</b>							
	durch diese erkannten wordenen Dingen Pompeius abgelegten wordenen des zu betretenden							
	<b>Syriae consilio pecunia societatibus sublata et a quibusdam</b>							
	Syriens Plans mit Geld von den Gesellschaften weggenommen wordenem und von einigen							
	<b>privatis sumpta et aeris magno pondere ad militarem usum in</b>							
	Privaten genommen wordenem und des Kupfers großem Gewicht zum militärischen Gebrauch in							
	<b>naves imposito duobusque milibus hominum armatis,</b>							
	die Schiffe aufgelegt wordenem zwei und Tausenden von Menschen bewaffneten wordenen,							
	<b>partim quos ex familiis societatum delegerat, partim a</b>							
	teils welche aus den Hausständen der Gesellschaften ausgewählt hatte, teils von							
	<b>negotiatoribus coegerat, quosque ex suis quisque ad</b>							
	Kaufleuten zusammengebracht hatte, welche und aus seinen eigenen je der Einzelne für							
	<b>hanc rem idoneos existimabat, Pelusium pervenit.</b>							
	diese Sache geeignete hielt er, nach Pelusium gelangte.							
§ 2	<b>ibi casu rex erat Ptolemaeus, puer aetate, magnis copiis cum</b>							
	dort durch Zufall König war Ptolemaios, Knabe dem Alter nach, großen Heereskräften mit							
	<b>sorore Cleopatra bellum gerens, quam paucis ante mensibus per suos</b>							
	der Schwester Kleopatra Krieg führend, die wenigen zuvor Monaten durch seine Leute							
	<b>propinquos atque amicos regno expulerat; castraque Cleopatrae</b>							
	Verwandte und Freunde aus dem Reich hinaus getrieben hatte; Lager und der Kleopatra							

	<b>non</b>	<b>longo</b>	<b>spatio</b>	<b>ab</b>	<b>eius</b>	<b>castris</b>	<b>distabant.</b>				
nicht	großem	Abstande	von	deren	Lager		waren entfernt.				
§ 3	<b>ad</b>	<b>eum</b>	<b>Pompeius</b>	<b>misit,</b>	<b>ut</b>	<b>pro</b>	<b>hospitio</b>	<b>atque</b>	<b>amicitia</b>	<b>patris</b>	
zu ihm	Pompeius	sandte,	damit	als	Gastfreundschaft	und auch			Freundschaft	des Vaters	
<b>Alexandria</b>	<b>reciperetur</b>		<b>atque</b>	<b>illius</b>	<b>opibus</b>		<b>in</b>	<b>calamitate</b>			
in Alexandrien	aufgenommen würde		und auch	seiner	durch die Mittel		in	Not			
	<b>tegeretur.</b>										
	geschützt würde.										
§ 4	<b>sed</b>	<b>qui</b>	<b>ab</b>	<b>eo</b>	<b>missi</b>		<b>erant,</b>	<b>confecto</b>	<b>legationis</b>	<b>officio</b>	
aber	die	von	ihm	gesandt	wordenen		waren,	vollendet wordenem	der Gesandtschaft	Auftrag	
<b>liberius</b>	<b>cum</b>	<b>militibus</b>		<b>regis</b>		<b>colloqui</b>		<b>cooperunt</b>	<b>eosque</b>	<b>hortari,</b>	
freier	mit	den Soldaten		des Königs		sich zu unterreden		begannen	sie und	zu ermuntern,	
<b>ut</b>	<b>suum</b>	<b>officium</b>		<b>Pompeio</b>		<b>praestarent</b>		<b>neve</b>	<b>eius</b>	<b>fortunam</b>	
dass	ihre eigene	Pflicht		dem Pompeius		leisten sollten		und nicht	seines	Glück Schicksal	
	<b>despicent.</b>										
	verachteten sollten.										
§ 5	<b>in</b>	<b>hoc</b>	<b>erant</b>	<b>numero</b>	<b>complures</b>	<b>Pompei</b>	<b>milites,</b>	<b>quos</b>	<b>ex</b>	<b>eius</b>	<b>exercitu</b>
in	dieser	waren	Zahl	zahlreiche	des Pompei	Soldaten,	die	aus	seinem		aus dem Heer
	<b>acceptos</b>	<b>in</b>	<b>Syria</b>	<b>Gabinius</b>	<b>Alexandriam</b>		<b>traduxerat</b>				<b>belloque</b>
	aufgenommen	wordene	in	Syrien	Gabinius	nach Alexandria	hinübergeführt	hatte			im Krieg und
	<b>confecto</b>	<b>apud</b>	<b>Ptolomaicum,</b>	<b>patrem</b>	<b>pueri,</b>		<b>reliquerat.</b>				
	beendet	wordenem	bei	Ptolemaios,	Vater	des Knaben,	zurückgelassen	hatte.			

## Kapitel 104

§ 1	<b>His</b>	<b>tum</b>	<b>cognitis</b>	<b>rebus</b>	<b>amici</b>	<b>regis,</b>	<b>qui</b>	<b>propter</b>	<b>aetatem</b>		
durch diese	damals	erkannten	wordenen	Dingen	die Freunde	des Königs,	die	wegen	des Alters		
<b> eius</b>	<b>in</b>	<b>procuratione</b>	<b>erant</b>	<b>regni,</b>	<b>sive</b>	<b>timore</b>	<b>adducti,</b>	<b>ut</b>	<b>postea</b>		
seines	in	Verwaltung	waren	des Reiches,	seis	aus Furcht	veranlasste	wordene,	wie später		
<b>praedicabant,</b>		<b>sollicitato</b>		<b>exercitu</b>	<b>regio,</b>	<b>ne</b>	<b>Pompeius</b>	<b>Alexandriam</b>			
behaupteten,	aufgewiegelten	wordenen	Heer	königlichen,	damit nicht		Pompeius	Alexandriam			
<b>Aegyptumque</b>	<b>occuparet,</b>		<b>sive</b>	<b>despecta</b>	<b>eius</b>	<b>fortuna,</b>	<b>ut</b>				
Ägypten und	besetze	würde,	oder wenn	verachteten	wordenen	seines	Glück Schicksal,	wie			
<b>plerumque</b>	<b>in</b>	<b>calamitate</b>	<b>ex amicis</b>	<b>inimici</b>	<b>existunt,</b>	<b>iis</b>	<b>qui</b>	<b>erant</b>	<b>ab eo</b>		
meistens	in	Unglück	aus Freunden	Feinde	entstehen,	jenen	die	waren	von ihm		
<b>missi,</b>		<b>palam</b>	<b>liberaliter</b>	<b>responderunt</b>	<b>eumque</b>	<b>ad</b>	<b>regem</b>	<b>venire</b>			
gesandt	wordenen,	öffentlich	freigebig	antworteten	und ihn	zum	König		zu kommen		
<b>iussent;</b>											
	befahlen;										
§ 2	<b>ipso</b>	<b>clam</b>	<b>consilio</b>	<b>inito</b>	<b>Achillam,</b>	<b>praefectum</b>	<b>regium,</b>	<b>singulari</b>			
sie selbst	heimlich	Beratung	begonnen	wordener	Achillas,	Präfekten	königlichen,	außerordentlicher			
<b>hominem</b>	<b>audacia,</b>	<b>et</b>	<b>L.</b>	<b>Septimum</b>	<b>tribunum</b>		<b>militum</b>	<b>ad</b>	<b>interficiendum</b>		
Mann	Kühnheit,	und	L.	Septimius	Tribunen		der Soldaten	zum	zu tödenden		
<b>Pompeium</b>	<b>miserunt.</b>										
Pompeius	sandten.										
§ 3	<b>ab</b>	<b>his</b>	<b>liberaliter</b>	<b>ipse</b>	<b>appellatus</b>	<b>et</b>	<b>quadam</b>	<b>notitia</b>	<b>Septimi</b>		
von	diesen	freigebig	er selbst	angesprochen	worden	und	gewisser	Bekanntschaft	des Septimi		
	<b>perductus,</b>	<b>quod</b>	<b>bello</b>	<b>praedonum</b>	<b>apud</b>	<b>eum</b>	<b>ordinem</b>	<b>duxerat,</b>	<b>naviculam</b>		
hingeführt	worden,	weil	im Krieg	der Räuber	bei	ihn	Rang	geführt	hatte,	Schifflein	
<b>parvulam</b>	<b>conscendit</b>		<b>cum paucis suis;</b>		<b>ibi ab</b>	<b>Achilla et</b>		<b>Septimio</b>	<b>interficitur.</b>		
sehr kleines	bestieg	mit wenigen	Seinen;	dort von	Achillas	und	Septimius	wird getötet.			
<b>item</b>	<b>L.</b>	<b>Lentulus</b>	<b>comprehenditur</b>	<b>ab</b>	<b>rege</b>	<b>et in</b>	<b>custodia</b>	<b>necatur.</b>			
ebenso	L.	Lentulus	wird ergriffen	von	dem König	und	Gewahrsam	wird getötet.			

## Kapitel 105

§ 1	<b>Caesar</b>	<b>cum</b>	<b>in</b>	<b>Asiam</b>	<b>venisset,</b>	<b>reperiebat</b>	<b>T.</b>	<b>Ampium</b>	<b>conatum</b>		
Caesar	als	nach	Asien	gekommen sei,	fand	T.	Ampius		versucht gehabt	wordenen	
	<b>esse</b>	<b>pecunias</b>	<b>tollere</b>	<b>Epheso</b>	<b>ex fano</b>	<b>Dianeae</b>					
zu sein	Gelder	zu nehmen	aus Ephesos	aus Tempel	der Diana				dieser und	Sache	wegen
<b>senatores</b>	<b>omnes</b>	<b>ex provincia</b>		<b>evocavisse,</b>		<b>ut</b>	<b>his</b>	<b>testibus</b>	<b>in</b>		
Senatoren	alle	aus	der Provinz	herausgerufen	zu haben,	damit	diesen	Zeugen	für		

	<b>summam pecuniae</b>	<b>uteretur,</b>	<b>sed</b>	<b>interpellatum</b>	<b>adventu</b>	<b>Caesaris</b>
	Summe des Geldes	sich bediene würde,	aber	unterbrochen worden	durch Ankunft	des Caesar
	<b>profugisse.</b>					
	geflohen zu sein.					
§ 2	<b>ita duobus temporibus</b>	<b>Ephesiae</b>	<b>pecuniae</b>	<b>Caesar</b>	<b>auxilium</b>	<b>tulit.</b>
	so zwei Mal	der Ephesischen	Geldes	Caesar	Hilfe	brachte.
§ 3	<b>item constabat Elide in templo</b>	<b>Minervae</b>	<b>repetitis</b>	<b>atque</b>		
	ebenso stand fest zu Elis im Tempel	der Minerva	wiederholten wordenen	und auch		
	<b>enumeratis diebus, quo die proelium secundum Caesar fecisset,</b>					
	aufgezählten wordenen Tagen, an welchem Tag günstige Schlacht Caesar geschlagen hätte,					
	<b>simulacrum Victoriae, quod ante ipsam</b>	<b>Minervam</b>	<b>collocatum</b>	<b>esset et ante</b>		
	Bild der Victoria, welches vorher selbst Minerva aufgestellt worden sei und vor					
	<b>ad simulacrum Minervae spectavisset, ad valvas se templi limenque</b>					
	zu dem Bild der Minerva hingeblickt hätte, zu den Flügeln sich des Tempels Schwelle und					
	<b>convertisse.</b>					
	gewendet zu haben.					
§ 4	<b>eodemque die Antiochiae in Syria</b>	<b>bis tantus exercitus clamor et</b>				
	am selben Tag und Tage in Antiocheia in Syrien zweimal so groß des Heeres Geschrei und					
	<b>signorum sonus exauditus est, ut in muris armata</b>					
	der Feldzeichen Klang vernommen worden ist, sodass auf den Mauern bewaffnete wordene					
	<b>civitas discurreret.</b>					
	Bürgerschaft umher elte.					
§ 5	<b>hoc idem Ptolomaide accidit.</b>	<b>Pergamique in occultis ac</b>				
	dieselbe Sache eben dies zu Ptolemais geschah.	zu Pergamon und in verborgenen und				
	<b>reconditis templi, quo praeter sacerdotes adire fas non</b>					
	verborgen gehaltenen des Tempels, wohin außer die Priester hin zu gehen göttliches Recht nicht					
	<b>est, quae Graeci adyta appellant, tympana sonuerunt.</b>					
	ist, welche die Griechen Heiligtümer im Innersten nennen, Trommeln erschollen sind.					
§ 6	<b>item Trallibus in templo Victoriae, ubi Caesaris statuam consecraverant, palma</b>					
	ebenso zu Tralleis im Tempel der Victoria, wo des Caesar Statue geweiht hatten, Palme					
	<b>per eos dies in tecto inter coagmenta lapidum ex pavimento</b>					
	während jener Tage auf dem Dach zwischen Fugen der Steine aus dem Boden					
	<b>exstitisse ostendebatur.</b>					
	hervor getreten zu sein wurde gezeigt.					

## Kapitel 106

§ 1	<b>Caesar paucos dies in Asia moratus</b>	<b>cum audisset Pompeium Cypri</b>				
	Caesar wenige Tage in Asien verweilt habend als gehört hatte Pompeius Zyperns					
	<b>visum, coniectans eum Aegyptum iter</b>	<b>habere propter necessitudines</b>				
	gesehen, mutmaßend ihn nach Ägypten Reise weg zu haben wegen Verbindungen					
	<b>regni reliquaque eius loci opportunitates</b>	<b>cum legione una, quam se ex</b>				
	des Reiches übrigen und jenes Ortes Vorteile mit der Legion einer, die sich aus					
	<b>Thessalia sequi iusserat, et altera, quam ex Achaia a Q. Fufio</b>					
	Thessalien zu folgen hatte befohlen, und die andere, die aus Achaia von Q. Fufius					
	<b>legato evocaverat, equitibusque dccc et navibus longis Rhodiis</b>					
	dem Legaten hatte herbeigerufen, mit Reitern und achthundert und mit Schiffen langen rhodischen					
	<b>x et Asiaticis paucis Alexandriam pervenit.</b>					
	zehn und asiatischen wenigen nach Alexandrien gelangte.					
§ 2	<b>in his erant legionariorum milia tria cc; reliqui vulneribus ex</b>					
	in diesen waren der Legionäre Tausende drei zweihundert; die Übrigen von Wunden aus					
	<b>proeliis et labore ac magnitudine itineris confecti consequi non</b>					
	Schlachten und Anstrengung und Größe des Marsches aufgerieben zu einholen nicht					
	<b>potuerant.</b>					
	hattent gekonnt.					
§ 3	<b>sed Caesar confitus fama rerum gestarum infirmis auxiliis</b>					
	aber Caesar vertrauend dem Ruhm der Taten vollbrachten wordenen schwachen Hilfstruppen					
	<b>proficiisci non dubitaverat aeque omnem sibi locum tutum fore</b>					
	auf zubrechen nicht hatte gezögert gleichermaßen jeden sich Ort sicher sein werden					
	<b>existimans.</b>					
	meinend.					

§ 4	<b>Alexandriae</b>	<b>de Pompei morte cognoscit atque ibi primum e navi</b>
	in Alexandrien	über des Pompeius den Tod erfährt und auch dort zuerst aus dem Schiff
	<b>egrediens clamorem militum audit, quos rex in oppido praesidii</b>	
	hinaus gehend Geschrei der Soldaten hört, die der König in der Stadt des Schutzes	
	<b>causa reliquerat, et concursum ad se fieri videt, quod</b>	
	wegen hatte zurückgelassen, und Zusammen lauf zu sich zu geschehen sieht, weil	
	<b>fascis anteferrentur.</b>	
	Ruten bündel vor hergetragen würden. in diesem die gesamte Menge Majestät königliche	
	<b>minui praedicabat.</b>	
	gemindert zu werden verkündete.	
§ 5	<b>hoc sedato tumultu crebrae continuis diebus ex concursu</b>	
	diesem beruhigt wordenem Aufruhr häufige aufeinander folgenden Tagen aus Zusammen lauf	
	<b>multitudinis concitationes fiebant conpluresque milites in viis urbis</b>	
	der Menge Aufläufe ereigneten sich zahlreiche und Soldaten in den Straßen der Stadt	
	<b>omnibus partibus interficiebantur.</b>	
	allen Teilen wurden getötet.	

## Kapitel 107

§ 1	<b>Quibus rebus animadversis legiones sibi alias ex Asia adduci</b>
	nach diesen Dingen bemerkt wordenen Legionen sich andere aus Asien herbei geführt zu werden
	<b>iussit, quas ex Pompeianis militibus confecerat. ipse enim necessario</b>
	befahl, die aus pompeyanischen Soldaten hatte gebildet. selbst nämlich notwendig
	<b>etesii tenebatur, qui navigantibus Alexandria flant adversissimi</b>
	durch die Etesien wurde festgehalten, die den Seefahrenden bei Alexandrien wehen äußerst widrige
	<b>venti.</b>
	Winde.

§ 2	<b>interim controversias regum ad populum Romanum et ad se, quod esset</b>
	inzwischen Streitigkeiten der Könige an das Volk römische und an sich, weil er sei
	<b>consul, pertinere existimans, atque eo magis officio suo convenire,</b>
	Konsul, zu gehören meinend, und auch um so mehr der Pflicht seiner zu entsprechen,
	<b>quod superiore consulatu cum patre Ptolemaeo ex lege et senatus</b>
	weil vorigen Konsulat mit dem Vater Ptolemaios kraft des Gesetzes und des Senats
	<b>consulto societas erat facta, ostendit sibi placere regem</b>
	Beschlusses Bündnis war geschlossen worden, zeigte sich zu gefallen den König
	<b>Ptolemaeum atque eius sororem Cleopatram exercitus, quos haberent, dimittere</b>
	Ptolemaios und auch dessen Schwester Kleopatra Heere, die hätten, ent lassen
	<b>et de controversiis iure apud se potius quam inter se armis</b>
	und über Streitigkeiten rechtlich bei sich lieber als zwischen sich mit Waffen
	<b>discepare.</b>
	aus tragen.

## Kapitel 108

§ 1	<b>Erat in procuratione regni propter aetatem pueri nutricius eius,</b>
	war in Verwaltung des Reiches wegen des Alters des Knaben Erzieher seines,
	<b>eunuchus nomine Pothinus. is primum inter suos queri atque</b>
	Eunuch mit Namen Pothinus. dieser zuerst unter den Seinen klagen und auch
	<b>indignari coepit regem ad causam dicendam</b>
	entrüsten sich begann den König zur Sache zu verhandelnde herbei gerufen zu werden;
§ 2	<b>deinde adiutores quosdam consilii sui nanctus ex regis amicis</b>
	danach Helfer einige des Planes seines erlangt habend von des Königs Freunden
	<b>exercitum a Pelusio clam Alexandriam evocavit atque eundem Achillam,</b>
	das Heer von Pelusion heimlich nach Alexandrien rief herbei und auch denselben Achillas,
	<b>cuius supra meminimus, omnibus copiis praefecit.</b>
	dessen oben haben wir erwähnt, allen Truppen stellte voran.
§ 3	<b>hunc incitatum suis et regis inflatum pollicitationibus,</b>
	diesen angestachelt wordenen durch seine und des Königs aufgeblätzt wordenen Versprechungen,
	<b>quae fieri vellet, litteris nuntiisque edocuit.</b>
	welche zu geschehen wollte, durch Briefe und Boten unterrichtete genau.
§ 4	<b>in testamento Ptolomaei patris heredes erant scripti ex duobus filiis</b>
	im Testament des Ptolemaios des Vaters Erben waren eingeschrieben von zwei Söhnen

	<b>maior</b>	<b>et</b>	<b>ex</b>	<b>duabus</b>	<b>filiabus</b>	<b>ea</b>	<b>quae</b>	<b>aetate</b>	<b>antecedebat.</b>
	der Ältere	und	von	zwei	Töchtern	die	welche	an Alter	voran ging.
§ 5	<b>haec</b>	<b>uti</b>	<b>fierent,</b>	<b>per</b>	<b>omnes</b>	<b>deos</b>	<b>perque</b>	<b>foedera</b>	<b>quae</b>
	dieses	dass	geschähen,	bei	allen	Göttern	durch und	Verträge	Romae
	<b>eodem</b>	<b>testamento</b>	Ptolemaeus	<b>populum</b>	Romanum				<b>fecisset,</b>
	im gleichen	Testament	Ptolemaios	das Volk	römische				gemacht hätte,
§ 6	<b>tabulae</b>	<b>testamenti</b>	unaee	<b>per</b>	<b>legatos</b>	<b>eius</b>	<b>Romam</b>	<b>erant</b>	
	Urkunden	des Testaments	ein Exemplar	durch	Gesandte	seine	nach Rom	waren	
	<b>allatae,</b>	<b>ut</b>	<b>in</b>	<b>aerario</b>	<b>ponerentur</b>	—	<b>hae</b>	<b>cum</b>	<b>propter</b>
	herbei gebracht worden,	damit	in	Staats kasse	niedergelegt würden		diese	als	wegen
	<b>publicas</b>	<b>occupationes</b>	poni	<b>non</b>	<b>potuissent,</b>	<b>apud</b>	Pompeium	sunt	
	öffentlichen	Geschäfte	niedergelegt zu werden	nicht	hätten gekonnt,	bei	Pompeius	sind	
	<b>depositae</b>	— ,	<b>alterae</b>	<b>eodem</b>	<b>exemplo</b>	<b>relictæ</b>			<b>atque</b>
	hinterlegt worden		andere	in demselben	Muster	zurück gelassen worden			und auch
	<b>obsignatae</b>	Alexandriae	proferebantur.						
	versiegelt worden	in Alexandrien	wurden vorgelegt.						

## Kapitel 109

§ 1	<b>De</b>	<b>his</b>	<b>rebus</b>	<b>cum</b>	<b>ageretur</b>	<b>apud</b>	<b>Caesarem,</b>	<b>isque</b>	<b>maxime</b>	<b>vellet</b>
	über	diese	Dinge	als	verhandelt würde	bei	Caesar,	und dieser	am meisten	wollte
	<b>pro</b>	<b>communi</b>	<b>amico</b>	<b>atque</b>	<b>arbitro</b>		<b>controversias</b>	<b>regum</b>	<b>componere,</b>	<b>subito</b>
	als	gemeinsamem	Freund	und auch	Schiedsrichter		Streitigkeiten	der Könige	beizulegen,	plötzlich
	<b>exercitus</b>	<b>regius</b>	<b>equitatusque</b>	<b>omnis</b>		<b>venire</b>	Alexandriam		<b>nuntiatur.</b>	
	Heer	königliches	Reiterei und	gesamte		zu kommen	nach Alexandrien			wird gemeldet.
§ 2	<b>Caesaris</b>	<b>copiae</b>	<b>nequaquam</b>	<b>erant</b>	<b>tantæ,</b>	<b>ut</b>	<b>eis,</b>	<b>extra</b>	<b>oppidum</b>	<b>si</b>
	des Caesar	Truppen	keineswegs	waren	so groß,	dass	ihnen,	außerhalb	der Stadt	wenn
	<b>dimicandum,</b>	<b>confideret.</b>	<b>relinquebatur,</b>	<b>ut</b>	<b>se</b>	<b>suis</b>	<b>locis</b>	<b>oppido</b>	<b>teneret</b>	es sei
	zu kämpfen,	vertraue.	es blieb übrig,	dass	sich	an seinen	Orten	im Städtchen		halte
	<b>consiliumque</b>	Achillæ	<b>cognosceret.</b>							
	Plan und	des Achillas	erkunde.							
§ 3	<b>milites</b>	<b>tamen</b>	<b>omnes</b>	<b>in</b>	<b>armis</b>	<b>esse</b>	<b>iussit</b>	<b>regemque</b>	<b>hortatus</b>	
	die Soldaten	dennoch	alle	in	den Waffen	zu sein	befahl	den König und	ermuntert habend	
	<b>est,</b>	<b>ut</b>	<b>ex suis</b>	<b>necessariis,</b>	<b>quos</b>	<b>haberet</b>	<b>maximæ</b>	<b>auctoratis,</b>	<b>legatos</b>	<b>ad</b>
	ist,	dass	aus seinen	Vertrauten,	die	hätte	größter	Autorität,	Gesandte	zu
	<b>Achillam</b>	<b>mitteret</b>	<b>et,</b>	<b>quid</b>	<b>esset</b>	<b>suae</b>	<b>voluntatis,</b>	<b>ostenderet.</b>		
	Achillas	senden möge	und,	was	sei	seines	Willens,			zeigen möge.
§ 4	<b>a quo</b>	<b>missi</b>	Dioscorides	<b>et</b>	Serapion,	<b>qui</b>	<b>ambo</b>	<b>legati</b>	Romae	
	von dem	gesandt wordene	Dioskorides	und	Serapion,	die	beide	Gesandte	in Rom	
	<b>fuerant</b>	<b>magnamque</b>	<b>apud</b>	<b>patrem</b>	Ptolemaeum	<b>auctoratem</b>	<b>habuerant,</b>			<b>ad</b>
	gewesen waren	und große	bei	dem Vater	Ptolemaios	Ansehen		gehabt hatten,		zu
	<b>Achillan</b>	<b>pervenerunt.</b>								
	Achillas	gelangten.								
§ 5	<b>quos</b>	<b>ille,</b>	<b>cum</b>	<b>in</b>	<b>conspectum</b>	<b>eius</b>	<b>venissent,</b>	<b>priusquam</b>	<b>audiret</b>	<b>aut,</b>
	diese	jener,	als	in	den Anblick	seines	gekommen waren,	ehe	hörte	oder,
	<b>cuius</b>	<b>rei</b>	<b>causa</b>	<b>missi</b>		<b>essent,</b>	<b>cognosceret,</b>		<b>coripi</b>	<b>atque</b>
	wessen	Sache	wegen	gesandt worden		seien,	erkennen möge,	ergriffen zu werden		und auch
	<b>interfici</b>	<b>iussit;</b>	<b>quorum</b>	<b>alter</b>		<b>accepto</b>		<b>vulnera</b>	<b>occupatus</b>	<b>per</b>
	getötet zu werden	befahl;	deren	der eine		empfangen wordener		Wunde	hingerafft	durch
	<b>suos</b>	<b>pro</b>	<b>occiso</b>	<b>sublatus,</b>		<b>alter</b>	<b>interfectus</b>		<b>est.</b>	
	die Seinen	als	Getöteten	weg getragen worden,		der andere	getötet worden			ist.
§ 6	<b>quo</b>	<b>facto,</b>	<b>regem</b>	<b>ut</b>	<b>in</b>	<b>sua</b>	<b>potestate</b>	<b>haberet,</b>	Caesar	
	durch dieses	getan wordenem,	den König	damit	in	seiner eigenen	Gewalt	habe,	Cäsar	
	<b>effecit,</b>	<b>magnam</b>	<b>regium</b>	<b>nomen</b>	<b>apud</b>	<b>suos</b>	<b>auctoratem</b>	<b>habere</b>	existimans,	
	bewirkte,	große	königlichen	Namen	bei	den Seinen	Ansehen	haben	meinend,	
	<b>et</b>	<b>ut</b>	<b>potius</b>	<b>privato</b>	<b>paucorum</b>	<b>et</b>	<b>latronum</b>	<b>quam</b>	<b>regio</b>	
	und dass	ehler	durch privaten	von wenigen		und	von Räubern	als	durch königlichen	
	<b>consilio</b>	<b>susceptum</b>	<b>bellum</b>	<b>videretur.</b>						
	Rat	unternommenes	Krieg	scheine.						

# Kapitel 110

§ 1	<b>Erant</b>	<b>cum</b>	<b>Achilla</b>	<b>eae</b>	<b>copiae,</b>	<b>ut</b>	<b>neque</b>	<b>numero</b>	<b>neque</b>	<b>gener</b>	<b>hominum</b>
	es waren	mit	Achillas	jene	Truppen,	so dass	weder	an Zahl	noch	an Art	an Menschen
	<b>neque</b>	<b>usu</b>		<b>rei</b>	<b>militaris</b>		<b>contemnenda</b>		<b>viderentur.</b>		
	noch	an Erfahrung		der Sache	militärischen		der zu verachtenden				
§ 2	<b>milia</b>	<b>enim</b>	<b>xx</b>	<b>in</b>	<b>armis</b>	<b>habebat.</b>	<b>haec</b>	<b>constabant</b>	<b>ex</b>	<b>Gabinianis</b>	
	tausend	nämlich	zwanzig	unter	den Waffen	hatte.	diese	bestanden	aus	gabinianischen	
	<b>militibus,</b>	<b>qui</b>	<b>iam</b>	<b>in</b>	<b>consuetudinem</b>		<b>Alexandrinae</b>		<b>vitae</b>	<b>ac</b>	<b>licentiae</b>
	Soldaten,	die	schon	in	Gewöhnung		der alexandrinischen		Lebens	und	Zügellosigkeit
	<b>venerant</b>		<b>et</b>	<b>nomen</b>	<b>disciplinamque</b>		<b>populi</b>	<b>Romani</b>	<b>dediticerant</b>		<b>uxoresque</b>
	gekommen waren	und	Namen	und Zucht			des Volkes	römischen	verlernt hatten		und Ehefrauen
	<b>duxerant,</b>		<b>ex</b>	<b>quibus</b>	<b>plerique</b>		<b>liberos</b>	<b>habebant.</b>			
	geheiratet hatten,	aus	denen	die meisten			Kinder				
§ 3	<b>huc</b>	<b>accedebant</b>		<b>collecti</b>		<b>ex</b>	<b>praedonibus</b>	<b>latronibusque</b>	<b>Syriae</b>		
	hinzu	kamen hinzu		zusammen gebracht wordene		aus	Räubern	und Banditen		Syriens	
	<b>Ciliciaeque</b>	<b>provinciae</b>	<b>finitimarumque</b>		<b>regionum.</b>		<b>multi</b>	<b>praeterea</b>	<b>capitis</b>	<b>damnati</b>	
	und Kiliensi	der Provinz	angrenzender und		Gegenden.		viele	außerdem	des Lebens		Verurteilte
	<b>exulesque</b>		<b>convenerant.</b>								
	und Verbannte		waren zusammengekommen.								
§ 4	<b>fugitivis</b>	<b>omnibus</b>	<b>nostris</b>	<b>certus</b>	<b>erat</b>	<b>Alexandriae</b>	<b>receptus</b>	<b>certaque</b>	<b>vitae</b>		
	den Flüchtigen	allen	unseren	sicherer	war	in Alexandrien	Zuflucht	und sichere	des Lebens		
	<b>condicio,</b>	<b>ut</b>	<b>dato</b>	<b>nomine</b>	<b>militum</b>	<b>essent</b>	<b>numero.</b>	<b>quorum</b>	<b>siquis</b>		
	Bedingung,	dass	bei gegebenem	Namen	der Soldaten	seien	an Zahl.	deren	wenn jemand		
	<b>a domino</b>	<b>prehenderetur,</b>		<b>consensu</b>		<b>militum</b>	<b>eripiebatur,</b>		<b>qui</b>	<b>vim</b>	
	von seinem Herrn	ergriffen würde,		durch Übereinkunft		der Soldaten	wurde entrissen,		die	Gewalt	
	<b>suorum,</b>	<b>quod</b>	<b>in simili</b>	<b>culpa</b>	<b>versabantur,</b>	<b>ipsi</b>	<b>pro</b>	<b>suo</b>	<b>pericolo</b>		
	der Eigenen,	weil	in ähnlicher	Schuld	sich befanden,	sie selbst	für	eigene ihr		Gefahr	
	<b>defendebant.</b>										
	verteidigten.										
§ 5	<b>hi</b>	<b>regum</b>	<b>amicos</b>	<b>ad mortem</b>	<b>deposcere,</b>	<b>hi</b>	<b>bona</b>	<b>locupletum</b>	<b>diripere,</b>		
	diese	der Könige	Freunde	zum Tode	fordern,	diese	Güter	der Vermögenden	plündern,		
	<b>stipendii</b>	<b>augendi</b>	<b>causa</b>	<b>regis</b>	<b>domum</b>	<b>obsidere,</b>		<b>regno</b>	<b>expellere</b>		
	des Soldes	des zu mehrenden	wegen	des Königs	Haus	belagern,		aus dem Reich	vertreiben		
	<b>alios,</b>	<b>alios</b>	<b>arcessere</b>	<b>vetere</b>	<b>quodam</b>	<b>Alexandrini</b>		<b>exercitus</b>	<b>instituto</b>		
	andere,	andere	herbeirufen	durch altes	gewisses	des alexandrinischen		Heeres	Brauch		
	<b>consuerant.</b>										
	waren gewohnt.										
§ 6	<b>erant</b>	<b>praeterea</b>	<b>equitum</b>	<b>milia</b>	<b>duo.</b>	<b>inveteraverant</b>	<b>hi</b>	<b>omnes</b>			
	es gab	außerdem	an Reitern	tausende	zwei.	waren eingelebt gewesen	diese	alle			
	<b>compluribus</b>	<b>Alexandriae</b>	<b>bellis,</b>	<b>Ptolomaeum</b>	<b>patrem</b>	<b>in</b>		<b>regnum</b>			
	in mehreren	von Alexandrien	Kriegen,	Ptolemäus	den Vater	in das		Königtum			
	<b>reducerant,</b>	<b>Bibuli</b>	<b>filios</b>	<b>duos</b>	<b>interfecerant,</b>	<b>bella</b>	<b>cum</b>	<b>Aegyptiis</b>			
	zurückgeführt hatten,	des Bibulus	Söhne	zwei	getötet hatten,	Kriege	mit	den Ägyptern			
	<b>gesserant.</b>	<b>hinc</b>	<b>usum</b>	<b>rei</b>	<b>militaris</b>	<b>habebant.</b>					
	geführt hatten.	daher	Gebrauch	der Sache	militärischen						

# Kapitel 111

§ 1	<b>His</b>	<b>copiis</b>	<b>fidens</b>	<b>Achillas</b>	<b>paucitatemque</b>	<b>militum</b>	<b>Caesaris</b>
	auf diese	Truppen gestützt	vertrauend	Achillas	und die Geringzahl	der Soldaten	Cäsars
	<b>despiciens</b>	<b>occupabat</b>	<b>Alexandriam</b>	<b>praeter</b>	<b>eam</b>	<b>oppidi</b>	<b>Caesar</b>
	verachtend	besetzte	Alexandrien	außer	jenen	der Stadt	mit
	<b>militibus</b>	<b>tenebat,</b>	<b>primo</b>	<b>impetu</b>	<b>domum</b>	<b>eius</b>	<b>conatus.</b>
	den Soldaten	hielt,	beim ersten	Ansturm	in sein Haus	seiner	
	<b>sed</b>	<b>Caesar</b>	<b>dispositis</b>	<b>per</b>	<b>cohortibus</b>	<b>impetum</b>	<b>sustinuit.</b>
	aber	Cäsar	aufgestellten	auf	mit Kohorten	den Ansturm	hielt stand.
§ 2	<b>eodemque</b>	<b>tempore</b>	<b>pugnatum</b>	<b>est</b>	<b>ad portum,</b>	<b>ac</b>	<b>longe</b>
	zu derselben und	Zeit	ist gekämpft	worden	bei	dem Hafen,	und
	<b>ea</b>	<b>res</b>	<b>ad tulit</b>	<b>dimicationem.</b>			bei weitem
	diese	Sache	brachte	Kampf.			die größte

§ 3    **simul enim diductis copiis pluribus viis pugnabatur, et**  
 zugleich nämlich auseinander geführten Truppen auf mehreren Wegen wurde gekämpft, und  
**magna multitudine navis longas occupare hostes conabantur. quarum erant**  
 mit großer Menge Schiffe lange zu besetzen die Feinde versuchten. von denen waren  
**I auxilio missae ad Pompeium proelioque in Thessalia facto domum**  
 fünfzig zur Hilfe gesandt zu Pompeius und Schlacht in Thessalien geschlagener heim  
**redierant, quadriremes omnes et quinqueremes aptae instructaeque**  
 zurückgekehrt waren, vier Ruder schiffe alle und fünf Ruder schiffe geeignet und ausgerüstet  
**omnibus rebus ad navigandum, praeter has xxii, quae praesidii**  
 mit allen Mitteln zum Schiffen, außer diesen zwei und zwanzig, die des Schutzes  
**causa Alexandriae esse consueverant, constratae omnes;**  
 wegen in Alexandrien zu sein gewohnt gewesen waren, gedeckte alle;  
 § 4    **quas si occupavissent, classe Caesari erepta portum ac mare**  
 welche wenn sie besetzt hätten, mit der Flotte dem Cäsar entrissen den Hafen und das Meer  
**totum in sua potestate haberent, commeatu auxiliisque Caesarem**  
 ganze in ihrer Gewalt hin hätten, vom Nachschub und von Hilfen Cäsar  
**prohiberent.**  
 abhalten würden.

§ 5    **itaque tanta est contentione actum, quanta agi debuit, cum illi**  
 daher so groß ist an Anstrengung geschehen, wie groß gehandelt werden musste, als jene  
**celerem in ea re victoriam, hi salutem suam consistere viderent.**  
 schnellen in dieser Sache Sieg, diese Rettung ihre bestehen sahen.

§ 6    **sed rem obtinuit Caesar omnesque eas naves et reliquias, quae erant in**  
 doch die Sache entschied Cäsar alle und jene Schiffe und übrigen, die waren in  
**navalibus, incendit, quod tam late tueri parva manu non poterat,**  
 den Werften, brannte nieder, weil so weit zu schützen mit kleiner Schaar nicht konnte,  
**confestimque ad Pharum navibus milites exposuit.**  
 sofort und zum Pharos mit Schiffen Soldaten ans Land setzen.

## Kapitel 112

§ 1    **Pharus est in insula turris magna altitudine, mirificis operibus**  
 Pharos ist auf einer Insel ein Turm von großer Höhe, durch wunderbare Bauten  
**extructa; quae nomen ab insula cepit.**  
 erbaut; der Name von der Insel genommen hat.

§ 2    **haec insula obiecta Alexandriae portum efficit; sed a superioribus regibus**  
 diese Insel vorgelagerte von Alexandrien den Hafen bildet; doch von früheren Königen  
**in longitudinem passuum dcccc in mare iactis molibus angusto**  
 in die Länge von Schritten neunhundert ins Meer aufgeschütteten Molen durch schmalen  
**itinere et ponte cum oppido coniungitur.**  
 Damm und durch eine Brücke mit der Stadt verbunden.

§ 3    **in hac sunt insula domicilia Aegyptiorum et vicus oppidi magnitudine;**  
 auf dieser sind Insel Wohnstätten der Ägypter und ein Ort der Stadt von der Größe;  
**quaeque ubique naves imprudentia aut tempestate paulum suo cursu**  
 und welche überall Schiffe durch Unvorsicht oder durch Sturm ein wenig von ihrem Kurs  
**decesserunt, has more praedonum diripere consuerunt.**  
 abgewichen sind, diese nach Sitte der Räuber zu plündern pflegten sie.

§ 4    **iis autem invitis, a quibus Pharos tenetur, non potest esse propter**  
 denen aber wider Willen, von denen Pharos gehalten wird, nicht kann sein wegen  
**angustias navibus introitus in portum.**  
 der Enge für die Schiffe Einfahrt in den Hafen.

§ 5    **hoc tum veritus Caesar hostibus in pugna occupatis militibusque**  
 dieses damals gefürchtet habend Cäsar den Feinden im Kampf beschäftigten den Soldaten und  
**expositis Pharon prehendit atque ibi praesidium posuit.**  
 ausgesetzt wordenen den Pharos ergriff und dort eine Besatzung auf stellte.

§ 6    **quibus est rebus effectum, ut tuto frumentum auxiliaque navibus**  
 durch welche ist Dinge bewirkt worden, dass sicher Getreide und Hilfstruppen mit Schiffen  
**ad eum subportari possent. dimisit enim circum omnes**  
 zu ihm hin zu bringen zu sein sie könnten. sandte er aus nämlich rings um alle  
**propinquas provincias atque inde auxilia evocavit.**  
 nahen Provinzen und von dort Hilfstruppen herbei gerufen.

§ 7	<b>relicquis</b>	<b>oppidi</b>	<b>partibus</b>	<b>sic</b>	<b>est</b>	<b>pugnatum</b>	<b>ut</b>	<b>aequo</b>	<b>proelio</b>
	in den übrigen	der Stadt	Teilen	so	ist	gekämpft worden	dass	mit gleichem	Gefecht
	<b>discederetur</b>		<b>et</b>	<b>neutri</b>		<b>pellerentur</b>	—	<b>id</b>	<b>efficiebant</b>
	auseinander gegangen wurde		und	keiner von beiden		würden verdrängt werden		dies	bewirkten
	<b>angustiae</b>	<b>loci</b>	—	<b>paucisque</b>	<b>utrimque</b>	<b>interfectis</b>		<b>Caesar</b>	<b>loca</b>
	die Enge	des Ortes		wenigen und	von beiden Seiten	erschlagen worden		Cäsar	Orte
	<b>maxime</b>	<b>necessaria</b>		<b>complexus</b>	<b>noctu</b>	<b>praemuniit.</b>			
	am meisten	notwendige		umfasst habend	bei Nacht	vorab befestigte.			
§ 8	<b>in eo</b>	<b>tractu</b>	<b>oppidi</b>	<b>pars</b>	<b>erat</b>	<b>regiae</b>	<b>exigua,</b>	<b>in quam</b>	<b>ipse</b>
	in diesem	Gebiet	der Stadt	ein Teil	war	des Palastes	klein,	in die hinein	er selbst
	<b>habitandi</b>	<b>causa</b>	<b>initio</b>	<b>erat</b>	<b>inductus,</b>		<b>et theatrum</b>	<b>coniunctum</b>	
	des Wohnens	wegen	am Anfang	war	veranlasst worden,		und Theater	verbunden	
	<b>domui,</b>	<b>quod</b>	<b>arcis</b>	<b>tenebat</b>	<b>locum</b>	<b>aditusque</b>	<b>habebat</b>	<b>ad portum</b>	<b>et</b>
	dem Haus,	das	der Burg	hielt	den Platz	Zugänge und	hatte	zu dem Hafen	und
	<b>ad regia</b>	<b>navalia.</b>							
	zu königlichen	Werften.							
§ 9	<b>has munitiones</b>	<b>insequentibus</b>		<b>auxit</b>	<b>diebus,</b>	<b>ut</b>	<b>pro</b>	<b>muro</b>	<b>obiectas</b>
	diese Befestigungen	folgenden		vermehrte	Tagen,	damit	als	Mauer	vorgelegt
	<b>neu dimicare</b>	<b>invitus</b>			<b>cogeretur.</b>				hielte
	und nicht kämpfen	widerwillig		gezwungen würde werden.					
§ 10	<b>interim filia</b>	<b>minor</b>	<b>Ptolomaei</b>		<b>regis</b>	<b>vacuam</b>	<b>possessionem</b>		<b>regni</b>
	unterdessen	die Tochter	jüngere	des Ptolemäus	des Königs	unbesetzten	Besitz		des Reiches
	<b>sperans ad Achillam</b>	<b>sese ex</b>			<b>regia</b>	<b>traiecit</b>	<b>unaque</b>		<b>bellum</b>
	hoffend	zu Achillas	sich selbst	aus	dem Palast	setzte hinüber	zugleich und		den Krieg
	<b>administrare</b>	<b>coepit.</b>							
	zu führen	begann.							
§ 11	<b>sed celeriter</b>	<b>est inter eos</b>	<b>de principatu</b>		<b>controversia</b>	<b>orta,</b>	<b>quaes res</b>		
	aber schnell	ist zwischen ihnen	über die Führerschaft			Streit	entstanden,	welche Sache	
	<b>apud milites</b>	<b>largitiones</b>	<b>auxit;</b>	<b>magnis</b>		<b>enim</b>	<b>iacturis</b>	<b>sibi</b>	
	bei den Soldaten	Freigebigkeiten	vermehrte;	durch große		nämlich	Aufwendungen	für sich	
	<b>quisque eorum</b>	<b>animos</b>	<b>conciliabat.</b>						
	jeder Einzelne	deren	Gemüter	gewann für sich.					
§ 12	<b>haec dum apud hostes</b>		<b>geruntur,</b>		<b>Pothinus,</b>	<b>nutricius</b>	<b>pueri</b>	<b>et</b>	
	dieses während	bei den Feinden	werden vollzogen,		Pothinus,	Pfleger	des Knaben	und	
	<b>procurator regni,</b>	<b>in parte</b>	<b>Caesaris,</b>		<b>cum ad Achillam</b>				
	Verwalter des Reiches,	auf der Seite	des Cäsars,		als an Achillas				
	<b>hortareturque, ne negotio</b>		<b>desisteret</b>	<b>neve animo</b>					
	ermahnte und,	nicht von der Sache	ab lasse	noch nicht	an dem Mut				
	<b>indicatis deprehensisque</b>		<b>internuntiis</b>	<b>a Caesare est interfactus.</b>					
	angezeigt worden	ergriffen und	Zwischen Boten	von von Cäsar ist	getötet worden.				
	<b>initia belli</b>	<b>Alexandrini fuerunt.</b>							
	Anfänge des Krieges	des alexandrinischen	waren.						